

# **Sportstättenentwicklungsplan für Bischofswerda**

**Sportanlagenbedarfsberechnung und Bilanzierung nach dem  
Leitfaden des Bundesinstituts für Sportwissenschaft**

Auftraggeber:      Stadtverwaltung Bischofswerda  
                         Schul- und Sportamt  
                         Dresdener Straße 1 (Bischofsitz)  
                         01877 Bischofswerda  
                         Tel. 03594 786-120

Auftragsnehmer:      SEG Strukturentwicklungs Sport und Tourismus GmbH  
                         Marienallee 14b  
                         01099 Dresden  
                         Tel. 0351-800 99 39

Aufgestellt:

SEG GmbH Dresden  
Dresden, 20. Juni 2011

Reg.-Nr.: SEG-SEP 03/2010/42

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Einleitung	3
2. Planungsgrundlagen	4
2.1 Datenquellen	5
2.2 Planungsparameter	5
3. Erhebung der Sportstruktur und Sportaktivitäten	7
3.1 Die organisierten Sportaktivitäten der Bevölkerung	7
3.2 Die unorganisierten Sportaktivitäten der Bevölkerung	8
3.3 Der Schulsport	9
4. Erhebung und Bewertung der Sportstätten	9
5. Gegenwärtiger Sportanlagenbedarf - Bedarfsermittlung und Bilanzierung mit dem Bestand	13
5.1 Ermittlung der Sportler	13
5.2 Ermittlung des Sportbedarfs	14
5.3 Der Sportanlagenbedarf der Bevölkerung	14
5.4 Der Sportanlagenbedarf des Schulsports	19
5.5 Bilanzierung von gegenwärtigem Sportanlagenbestand und ermitteltem Bedarf	21
6. Prognose des zukünftigen Sportanlagenbedarfs	24
Bedarfsermittlung und Bilanzierung mit dem Bestand	
6.1 Datengrundlagen	24
6.2 Sportanlagenbedarf der Bevölkerung für 2015 und 2020	25
6.3 Sportanlagenbedarf des Schulsports für 2015/2020	26
6.4 Bilanzierung von zukünftigem Sportanlagenbedarf und –bestand	28
7. Schlussfolgerungen	32
8. Kooperative Planung	34
8.1 Vorbemerkungen	34
8.2 Ablauf der Kooperativen Planung	36
8.3 Maßnahmenkatalog	38
8.4 Fazit	38
9. Quellenverzeichnis	40
10. Anlagen	41

## 1. Einleitung

---

Die Förderung von Sport und Bewegung erhält durch die damit verbundenen vielfältigen Bildungs- und Erlebnismöglichkeiten sowie gesundheitlichen und sozialen Wirkungen eine wichtige Funktion für die Bevölkerung in einer Kommune. Bedarfsgerechte Sport- und Bewegungsräume spielen dabei eine zentrale Rolle. Sie sind ein wichtiger „weicher Standortfaktor“ und eine wesentliche infrastrukturelle Voraussetzung für eine ausgewogene und nachhaltige Kommunalentwicklung.

Seit Mitte der 80er Jahre wurde an einer neuen Planungsmethode gearbeitet, die auf das aktuelle und zukünftige Sportverhalten und dem daraus resultierenden Sportanlagenbedarf ausgerichtet ist. Der im Jahr 2000 vom Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) herausgegebene „Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung“ wird in diesem Zusammenhang von der Sportministerkonferenz im Dezember 1999 „als zeitgemäße, wissenschaftliche und in der Praxis abgesicherte Planungsmethode“ ausdrücklich zur Anwendung empfohlen.

Der Sport befindet sich auch wie andere Prozesse der Gesellschaft in einem Wandlungsprozess. In den letzten Jahren haben sowohl der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB), die Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) und das BISp sich dem Thema verstärkt zugewandt. Von letzterem wurden 2009 im Rahmen des Forschungsprojektes „Grundlagen zur Weiterentwicklung von Sportanlagen“ zehn Thesen zur Weiterentwicklung von Sportanlagen aufgestellt. Das dsv hat in diesem Jahr eine Memorandum zur kommunalen Sportentwicklungsplanung veröffentlicht, in dem auf die demografische Entwicklung, den Wandel der Sportnachfrage, die Veränderungen im Bildungssystem, die Herausforderungen an den Vereinssport und die Veränderungen im kommunalen Politikfeld Sport Bezug genommen wird.

Auf der Grundlage der verhaltensorientierten und kooperativen Methoden werden sowohl bedarfsgerechte als auch differenziertere Empfehlungen für die kommunal politischen Entscheidungsprozesse und eine entsprechende Prioritätensetzung bei den Sportstätten Investitionen bereitgestellt.

Mit der Erarbeitung einer Sportverhaltensberichterstattung für den Freistaat Sachsen wurden die notwendigen Voraussetzungen geschaffen, flächendeckend das zukunftsweisende Konzept einer verhaltensorientierten kooperativen kommunalen Sportentwicklungsplanung in Sachsen umzusetzen.

## 2. Planungsgrundlagen

---

Der Leitfaden des Bundesinstituts für Sportwissenschaft gibt Rechenschritte für die Bedarfsermittlung von Sportanlagen vor. Entscheidende Bezugsgröße ist das Sportverhalten der Bevölkerung, das in der Sportverhaltensberichterstattung für den Freistaat Sachsen in einer den Anforderungen des Leitfadens entsprechenden Form aufbereitet wurde.

Der Sportbedarf bezieht sich auf die Sportler einer bestimmten Sportart und auf das jeweilige Sportvolumen (Dauer und Häufigkeit) dieser Sportart. Die Sportler werden nach den Sportarten unterschieden, die sie aktuell betreiben. Ebenso ist der Organisationsrahmen der Sportausübung bei der Bedarfsermittlung zu beachten, d.h. ob die Sportausübung innerhalb oder außerhalb eines Sportvereins durchgeführt wird. Im Folgenden werden dafür Begriffe des „organisierten Sports“ für die Sportausübung im Sportverein und die des „unorganisierten Sports“ für die Sportausübung außerhalb des Sportvereins verwendet. Da sich der Sportbedarf über die Jahreszeiten hinweg verändern kann, wird auch zwischen Sommer und Winter unterschieden.

Ist der gegenwärtige Sportbedarf für den organisierten und unorganisierten Sport nach Sommer und Winter für jede Sportart berechnet, so kann anschließend der Sportanlagenbedarf bestimmt werden. Der berechnete Sportanlagenbedarf stellt die für die Sportausübung der Bevölkerung erforderlichen Sportanlagen nach Anzahl, Art, Größe und Ausstattung dar. Die erforderlichen Anlageneinheiten (AE) jeder Sportanlagenkategorie werden für die entsprechenden Sportarten einzeln berechnet. Addiert ergeben die Anlageneinheiten pro Sportart den gesamten Anlagenbedarf in der jeweiligen Sportanlagenkategorie.

Abschließend wird dieser ermittelte Sportanlagenbedarf pro Sportanlagenkategorie in einer Bilanzierung dem aktuellen Bestand an Sportanlagen gegenübergestellt.

Damit kann eine Aussage getroffen werden, ob ein Defizit, ein Überschuss oder ein zwischen Bestand und Bedarf ausgeglichener Versorgungsstand für die Kalenderjahre 2010, 2015 und 2020 gegeben ist.

Mit der nachfolgenden Berechnung des Sportanlagenbedarfs wird für die Bevölkerung der Stadt Bischofswerda mittel- bis langfristig die Grundlage für eine bedarfsgerechte Versorgung mit Sportanlagen, sowohl für den Schulsport und den organisierten Vereinssport, als auch für den unorganisierten Breitensport geschaffen.

## 2.1 Datenquellen

Für die aktuelle und prognostische Ermittlung des Sportverhaltens der Bevölkerung werden folgende Daten des Schul- und Sportamtes der Stadt Bischofswerda, des Statistischen Landesamtes Sachsen Kamenz und des Landessportbundes Sachsen zugrunde gelegt.

- Bevölkerungsstruktur, Stand 2010, Bischofswerda  
Bevölkerungsprognose bis 2020 Bischofswerda und Altkreis Bautzen, Statistisches Landesamt Sachsen, s. Anlage 1
- Sportvereine - Mitgliederstatistik, Landessportbund Sachsen e.V., s. Anlage 2
- Bestandsaufnahme Schulen, Stadt Bischofswerda, s. Anlage 3
- Bestandsaufnahme Sportstätten, Stadt Bischofswerda, s. Anlage 4 bis 7

Weiterhin finden die für die Stadt Bischofswerda zutreffenden Planungsparameter des Gemeindetyps 2 aus der Sportverhaltensberichterstattung für den Freistaat Sachsen, durchgeführt vom Institut für Sportwissenschaften und Sport der Universität Erlangen-Nürnberg (Stand 2002) Berücksichtigung.

## 2.2 Planungsparameter

Die allgemeinen und sportspezifischen Planungsparameter Einwohner, Aktivenquote, Präferenzfaktor, Häufigkeit und Dauer, der Zuordnungsfaktor, die Belegungsdichte, die Nutzungsdauer sowie der Auslastungsfaktor beeinflussen den heutigen und zukünftigen Sportstättenbedarf. Er wird über folgende Gleichung berechnet:

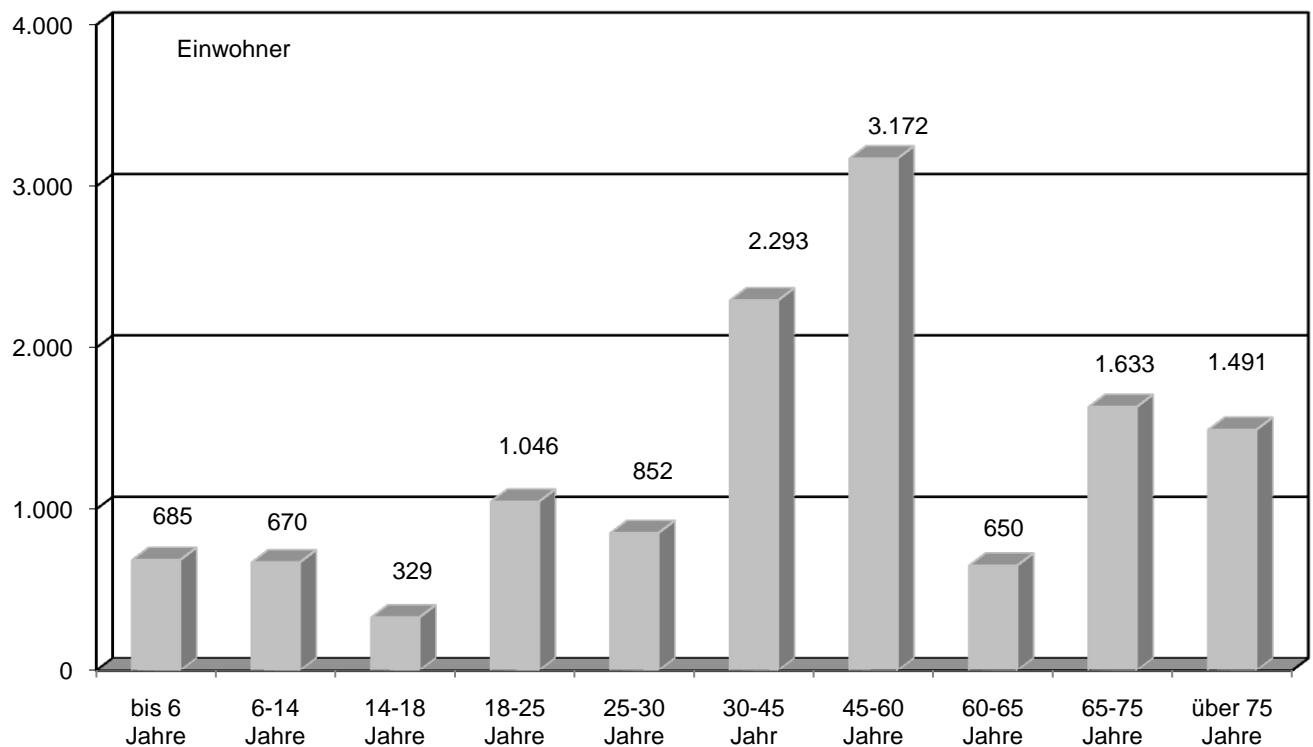
**Gleichung 1**

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \times \text{Häufigkeit} \times \text{Dauer} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

Zur Nachvollziehbarkeit der rechnerischen Darstellung werden die ermittelten Planungsparameter dargestellt.

- Gesamtbevölkerung von Bischofswerda (Anlage 1) 12.821
- Einwohner ab 6 Jahre 12.136  
(Kinder unter 6 Jahre werden bei der Bedarfsermittlung bei den meisten Sportarten nicht berücksichtigt, da für diese Altersgruppen keine Sportanlagen vorgehalten werden müssen.)
- Aktivenquote: 0,553
- Präferenzfaktor, Aktivenquote, Häufigkeit, Dauer und Zuordnungsfaktor sind sportartabhängige Faktoren und wurden in der Bevölkerungsbefragung ermittelt.
- Belegungsdichte, Nutzungsdauer und Auslastungsfaktor sind sportanlagenabhängige Faktoren (entnommen dem „Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung“ des BISp Köln)

Abbildung 2-1: Bevölkerungsstruktur von Bischofswerda: Stand 2010



Für die Sportentwicklungsplanung der Stadt Bischofswerda bilden die Daten zur Bevölkerungsstruktur eine wichtige Grundlage für die Ermittlung des gesamten Sportbedarfs und damit für den gegenwärtigen und zukünftigen Bedarf an Sportlagen. Die Sportentwicklungen in der Bevölkerung können nachvollzogen werden und in die planerischen Überlegungen der Stadtverwaltung Bischofswerda zur Maßnahmenentwicklung einfließen. Prognostisch wird bis zum Jahr 2020 die Anzahl der Einwohner in Bischofswerda sinken.

### **3. Erhebung der Sportstruktur und Sportaktivitäten**

---

Sport findet insbesondere in folgenden Organisationsformen statt:

- Sport in Schulen
- Sport in Sportvereinen, der von den Vereinsmitgliedern als Freizeit- u. Familiensport oder als Leistungssport ausgeübt wird
- Sport in Institutionen, der von der Bevölkerung bei öffentlichen Trägern, in der Kirche, in der Volkshochschule, bei der Krankenkasse usw. als Breitensport ausgeübt wird
- Sport in kommerziellen Einrichtungen wie Fitness-Studios, Squash-Hallen, Reiterhöfen usw.
- Sport in selbst organisierter Form, der von der Bevölkerung als Freizeitsport individuell ausgeübt wird.

Im Rahmen des Leitfadens für die Sportstättenentwicklungsplanung werden die o. g. Organisationsformen zu zwei Kategorien zusammengefasst:

- Schulsport
- Sport der Bevölkerung.

Der Sport in der Bevölkerung wird dabei nochmals in die Kategorien „organisierter“ und „unorganisierter“ Sport unterteilt.

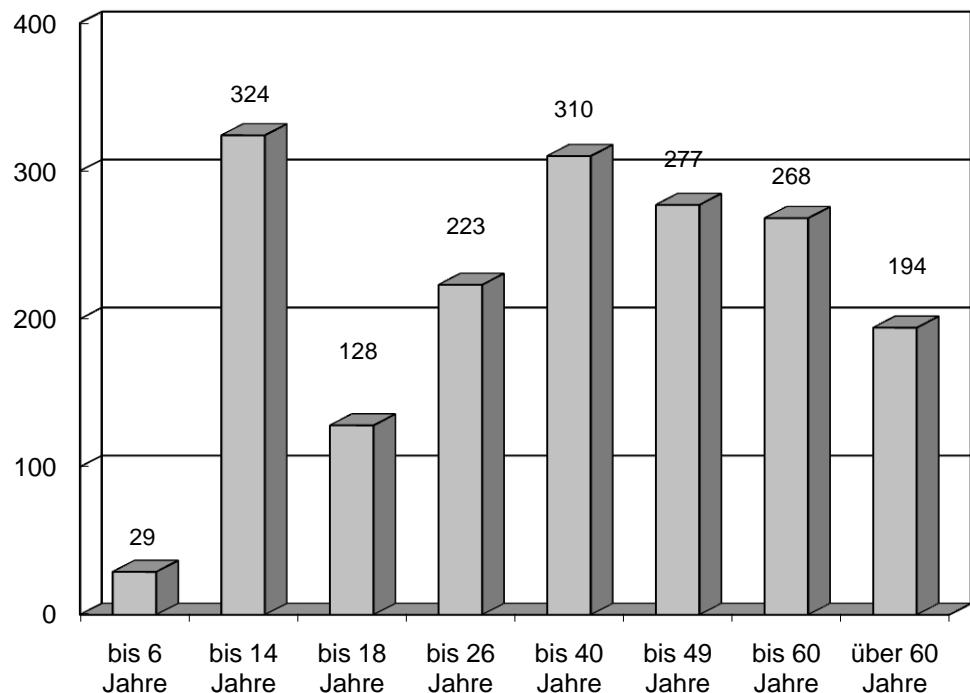
#### **3.1 Die organisierten Sportaktivitäten der Bevölkerung**

In Bischofswerda sind 13,67 % der Gesamtbevölkerung mit insgesamt 1.753 Mitgliedern in 24 Sportvereinen, die Mitglieder im Kreissportbund Bautzen bzw. Landessportbund Sachsen sind organisiert.

Die mitgliederstärksten Sportarten in Bischofswerda sind:

- Fußball mit 469 Mitgliedern
- Handball mit 196 Mitgliedern
- Gymnastik mit 180 Mitgliedern

Abbildung 3-1: Altersstruktur der im Kreissportbund bzw. Landessportbund organisierten Sportler, Stand: 2010 (s. a. Anlage 3)



### 3.2 Die unorganisierten Sportaktivitäten der Bevölkerung

Um die Anzahl der Sportler aus der unorganisierten Bevölkerung in Bischofswerda zu ermitteln, sind die entsprechenden Daten zum Gemeindetyp 2 der „Sportverhaltensberichterstattung für den Freistaat Sachsen“ verwendet worden.

### 3.3 Der Schulsport

Der Schulsportbedarf und folglich der Bedarf an Schulsportanlagen, wie Sporthallen, Spielfelder, Leichtathletik Anlagen und Bäder, ergibt sich aus den Vorgaben des Freistaates Sachsen.

## 4. Erhebung und Bewertung der Sportanlagen

Mit der Bestandsbewertung der Sportstätten soll eine Entscheidungsgrundlage geschaffen werden, ob und in welchem Umfang vorhandene Sportstätten gegenwärtig und künftig für die weitere Nutzung geeignet sind.

Sie können nach folgenden Kategorien des Nutzungszustandes eingestuft werden.

Tabelle 4-1: Kategorien des Nutzungszustandes (BISP 2000, Seite 39)

Kategorien des Nutzungszustandes		
<b>Kategorie 1</b>	Sportanlage in gebrauchsfähigem Zustand	Die Anlage hat keine oder nur unbedeutende Mängel, die im Zuge der laufenden Instandhaltung beseitigt werden können
<b>Kategorie 2</b>	Sportanlage mit geringen Mängeln	Die Grundkonstruktion ist im wesentlichen brauchbar, jedoch sind umfassende Erneuerungsarbeiten (z.B. Sportböden, Gebäude, Technik, Ausstattung, Nebenräume) erforderlich
<b>Kategorie 3</b>	Sportanlage mit schwerwiegenden Mängeln	Es bestehen Mängel in einem Umfang, die Bestand oder die weitere Nutzung gefährden. Eine umfassende Erneuerung zum Bestandserhalt ist unerlässlich, da z.B. wesentliche Teile der Grundkonstruktion nicht mehr brauchbar sind, notwendige ergänzende Einrichtungen wie Umkleide- und Sanitärräume, Heizungsanlage. Wasseraufbereitung fehlen.
<b>Kategorie 4</b>	Sportanlage unbrauchbar	Die Nutzung der Anlage ist wegen schwerster Mängel aufzugeben. Einzelne Anlagenteile sind bauaufsichtlich bedenklich, eine Erneuerung käme einem Neubau gleich.

Eine Empfehlung über die zukünftige Nutzung von Sportanlagen kann auch der Tabelle 4-2 entnommen werden. Die Bewertung der Sportstätten wird benötigt, um in der Prognose des Sportanlagenbedarfs aussagen zu können, inwieweit sich der Sportstätten Bestand aufgrund qualitativer Mängel in Zukunft verändern könnte.

Ist zum Beispiel eine Sportanlage im Jahr 2010 noch mit geringen Mängeln nutzbar, so kann in der Prognose davon ausgegangen werden, dass diese Sportanlage im Jahr 2015

in die Bauzustandsstufe (BZS) 3 mit schwerwiegenden Mängeln fällt, wenn keine bzw. nur geringe Erneuerungsarbeiten für die nächsten Jahre eingeplant sind.

Tabelle 4-2: Kategorien der Bauzustandsstufen zur Bewertung von Sportanlagen (BISP 2000, Abb. 16)

Kategorien der Bewertung	Eignung der Sportanlage		
	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
<b>BZS 1</b> <b>Sportanlage in gebrauchsfähigem Zustand</b>	geeignet	geeignet	geeignet
<b>BZS 2</b> <b>Sportanlage mit geringen Mängeln</b>	geeignet	bedingt geeignet kompensatorische Maßnahmen erforderlich: umfangreiche Erneuerungsmaßnahmen	bedingt geeignet nur nutzbar, wenn mittelfristig kompensatorische Maßnahmen durchgeführt werden
<b>BZS 3</b> <b>Sportanlage mit schwerwiegenden Mängeln</b>	bedingt geeignet kompensatorische Maßnahmen erforderlich: umfangreiche Erneuerungsmaßnahmen	nicht geeignet nur nutzbar, wenn kurzfristig kompensatorische Maßnahmen durchgeführt werden	nicht geeignet nur nutzbar, wenn kurzfristig kompensatorische Maßnahmen durchgeführt werden
<b>BZS 4</b> <b>Sportanlage unbrauchbar</b>	nicht geeignet	nicht geeignet	nicht geeignet

Im Folgenden wird der Bestand an Sportstätten in der Stadt Bischofswerda nach Art, Größe und Bewertung dargestellt, s.a. Anlage 4 bis 7.

Tabelle 4-3: Bestand und Bewertung der Sportanlagen, Stand Mai 2011

#### Sporthallen (s. Anlage 4)

	Nutzungszustand	Anzahl	Bestand in m <sup>2</sup>	Bestand in %
Sportraum/ Fitnessstudio	1	15	1.680	83,50%
	2	0	0	0,00%
	3	1	262	13,02%
	4	1	70	3,48%
	<b>Summe</b>	<b>17</b>	<b>2.012</b>	<b>100,00%</b>
	Nutzungszustand	Anzahl	Bestand in m <sup>2</sup>	Bestand in %
Einfach-Sporthalle	1	3	2.134	78,20%
	2	0	0	0,00%
	3	1	595	21,80%
	4	0	0	0,00%
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>2.729</b>	<b>100,00%</b>

	Nutzungszustand	Anzahl	Bestand in m <sup>2</sup>	Bestand in %
Zweifach- Sporthalle	1	0	0	0,00%
	2	1	1.215	100,00%
	3	0	0	0,00%
	4	0	0	0,00%
	<b>Summe</b>	<b>1</b>	<b>1.215</b>	<b>100,00%</b>

	Nutzungszustand	Anzahl	Bestand in m <sup>2</sup>	Bestand in %
Summe Sporthallen und Sporträume	1	18	3.814	64,04%
	2	1	1.215	20,40%
	3	2	857	14,39%
	4	1	70	1,18%
	<b>Summe</b>	<b>22</b>	<b>5.956</b>	<b>100,00%</b>

### Sportaußenanlagen (s. Anlage 5)

	Nutzungszustand	Anzahl	Bestand in m <sup>2</sup>	Bestand in %
Kleinspiel- felder	1	0	0	0,00%
	2	2	1.936	66,67%
	3	1	968	33,33%
	4	0	0	0,00%
	<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>2.904</b>	<b>100,00%</b>

	Nutzungszustand	Anzahl	Bestand in m <sup>2</sup>	Bestand in %
Großspiel- felder	1	0	0	0,00%
	2	5	32.740	84,19%
	3	0	0	0,00%
	4	1	6.150	15,81%
	<b>Summe</b>	<b>6</b>	<b>38.890</b>	<b>100,00%</b>

	Nutzungszustand	Anzahl	Bestand in m <sup>2</sup>	Bestand in %
Leichtathletik- anlagen	1	0	0	0,00%
	2	0	0	0,00%
	3	0	0	0,00%
	4	2	9.050	100,00%
	<b>Summe</b>	<b>2</b>	<b>9.050</b>	<b>100,00%</b>

### Schwimmbäder (s. Anlage 6)

	Nutzungszustand	Anzahl	Bestand in m <sup>2</sup>	Bestand in %
Freibad	1	1	941	100,00%
	2	0	0	0,00%
	3	0	0	0,00%
	4	0	0	0,00%
	<b>Summe</b>	<b>1</b>	<b>941</b>	<b>100,00%</b>

### Sondersportanlagen (s. Anlage 7)

Sondersportkategorie	Anzahl der Anlagen	Bestand in m <sup>2</sup>	Anzahl Bahnen/Plätze	Nutzungszustand
Badmintonanlage	3			2
Beachvolleyball	2	324		1, 2
Bowling-Anlagen	1		6	1
Skateranlage	1	600		
Fitness-Studios	2	1.467	13 Räume	1
Kegelsportanlagen	1		2	2
Reitplätze	1	800	1	4

## 5. Gegenwärtiger Sportanlagenbedarf Bedarfsermittlung und Bilanzierung mit dem Bestand

---

Im Rahmen der Bedarfsermittlung erfolgt eine festgelegte Abfolge an Rechenschritten. Die Rechenschritte sind sowohl abhängig von der Differenziertheit der Daten, die zur Verfügung stehen, als auch von der Detailliertheit und Genauigkeit der Informationen, die aus planerischer Sicht wünschenswert sind.

Das Ergebnis der Bedarfsermittlung besteht aus Angaben über die gegenwärtig und zukünftig erforderliche Anzahl bzw. Fläche von Sportanlagen, unterschieden nach Art der Sportanlagen. Das Ergebnis dieser Bedarfsermittlung wird in die Bestands-Bedarfs-Bilanzierung eingebbracht.

Die folgenden Differenzierungen gehen in die Berechnungen ein:

- Unterscheidung nach organisiertem und unorganisiertem Sport (vgl. Kap. 2)
- Unterscheidung nach Sportarten
- Unterscheidung nach Sommer- und Wintersaison
- Unterscheidung nach Sportanlagen und Sportgelegenheiten.

**Der Bedarf an Sportgelegenheiten wie Straßen und Fahrradwege für Rad- und Rollsport, Wege und Rasenflächen in Parkanlagen, Langlaufloipen durch Felder und Wiesen oder Trimmfpfade in Waldgebieten sind nicht Bestandteil der Berechnungsmethodik.**

### 5.1 Ermittlung der Sportler

Die erste Bezugsgröße, die für die Bedarfsermittlung berechnet werden muss, ist die der Sportler. Auf der Grundlage der Einwohnerzahl, der berechneten Aktivenquote wird mit den in der Bevölkerungsbefragung ermittelten sportartenspezifischen Präferenzfaktoren die Anzahl der Sportler nach den Hauptsportarten berechnet. Die ermittelte Anzahl der Sportler umfasst sowohl die organisierten wie auch die unorganisierten Sportler der jeweiligen Hauptsportart. Die Sportler werden berechnet über die Formel:

**Gleichung 2**

$$\text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor}$$

Die organisierten Sportler wurden aus der aktuellen Vereinsstatistik des Landessportbundes Sachsen entnommen. Die Anzahl der unorganisierten Sportler ergibt sich aus dem Verhältnis der Sportaktivität für den Gemeindetyp 2.

Basis für die Sportaktivienquote und die Präferenzfaktoren bildet die „Sportverhaltensberichterstattung für den Freistaat Sachsen“.

## 5.2 Ermittlung des Sportbedarfs

Nach Ermittlung der Anzahl der organisierten und unorganisierten Sportler kann der Sportbedarf der Bevölkerung für jede Hauptsportart mit folgender Formel berechnet werden:

**Gleichung 3**

$$\text{Sportbedarf} = \text{Sportler} \times \text{Häufigkeit} \times \text{Dauer}$$

Zur Bestimmung des Sportbedarfs wird für jede Hauptsportart der zeitliche Umfang der Sportaktivitäten pro Woche, d.h. die Dauer und Häufigkeit, jeweils getrennt für die organisierten und unorganisierten Sportler und unterschieden nach Sommer und Winter des Gemeindetyps 2 zugrunde gelegt.

Diese Werte werden mit der Anzahl der Sportler multipliziert und ergeben so den wöchentlichen Sportbedarf in h/pro Woche in jeder ausgeübten Hauptsportart.

## 5.3 Der Sportanlagenbedarf der Bevölkerung

Ist der Sportbedarf für jede Hauptsportart in seinen Einzelheiten nach Organisationsgrad und Jahreszeiten berechnet, kann die Ermittlung des Sportanlagenbedarfs für jede Sportart vorgenommen werden. Dazu werden der Sportbedarf und der Zuordnungsfaktor multipliziert und folgend durch die sportartspezifische Belegungsdichte, die Nutzungsdauer und den Auslastungsfaktor einer Sportanlagenkategorie dividiert.

**Gleichung 4**

$$\text{Sportanlagenbedarf} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

In einem ersten Schritt wird der Zuordnungsfaktor für jede Sportart getrennt nach „organisiert“ und „unorganisiert“ sowie für Sommer- und Wintersaison ermittelt.

**Dadurch werden nur die Sportarten, die ganz oder teilweise auf Sportanlagen ausgeführt werden, in den weiteren Berechnungen des Sportanlagenbedarfs berücksichtigt.**

Die Belegungsdichte kann pro Hauptsportart der Abbildung 3 des Leitfadens (BISp 2000) entnommen werden. Bei den Parametern Nutzungsdauer und Auslastungsfaktor werden im Leitfaden dagegen keine vollständigen Angaben gemacht. Aus diesem Grund werden hier ergänzend Referenzdaten einer modellhaften Leitfadenberechnung für Weimar (Bach & Köhl 1995) benutzt.

Berechnet wird der Sportanlagenbedarf für folgende Sportstätten:

- Sporthallen
- Sportplätze
- Leichtathletikanlagen
- Schwimmbäder und
- Sondersportanlagen.

### **Sporthallen**

Der Sportanlagenbedarf für die Kategorie **Sonstigen Sportraum** (Kraftraum, Gymnastikraum) entsteht über 2 Sportarten (s. Tabelle 5-1) und beträgt **1,5141 AE = 303 m<sup>2</sup>**.

Tabelle 5-1: Sportanlagenbedarf für sonstigen Sportraum (Fitness-/Kraftraum/Gymnastikraum) (in AE, 1AE = 200 m<sup>2</sup>)

	<b>Anlagenbedarf für sonstigen Sportraum in AE</b>			
	<b>Sommer</b>		<b>Winter</b>	
<b>Anlagenrelevante Hauptsportarten</b>	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Gymnastik	0,0306	1,0319	0,0158	1,2283
Schwerathletik	0,0000	0,3211	0,0000	0,2700
<b>Summe</b>	<b>0,0306</b>	<b>1,3530</b>	<b>0,0158</b>	<b>1,4983</b>
<b>Summe So - Wi</b>	<b>1,3836</b>		<b>1,5141</b>	

Der Sportanlagenbedarf an **Einfach-Sporthallen** (1 Anlageneinheit = 405 m<sup>2</sup>) ergibt sich in Bischofswerda aus 16 Sportarten (s. Tabelle 5-2). Er beträgt insgesamt **2,2994 AE = 931 m<sup>2</sup>**.

Tabelle 5-2: Sportanlagenbedarf für Einfach-Sporthalle (in AE, 1 AE = 405 m<sup>2</sup>)

	Anlagenbedarf für Einfach-Sporthallen in AE			
	Sommer		Winter	
Anlagenrelevante Hauptsportarten	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Allgemeiner Sport	0,0715	0,0000	0,0954	0,0000
Badminton	0,0488	0,0153	0,0407	0,0066
Basketball	0,0954	0,0000	0,0668	0,0061
Bergsteigen/Klettern	0,0000	0,0000	0,0098	0,0000
Boxen	0,1270	0,0000	0,0957	0,0000
Budo-Sportarten	0,0926	0,0147	0,0798	0,0147
Gymnastik	0,2703	0,2914	0,2893	0,3000
Leichtathletik	0,0230	0,0000	0,0464	0,0529
Radsport	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Schwerathletik	0,0000	0,0178	0,0000	0,0212
Tanzsport	0,2043	0,0000	0,2043	0,0000
Tischtennis	0,0672	0,0000	0,0938	0,0000
Turnsport	0,0377	0,0000	0,0359	0,0000
Volleyball	0,1555	0,1297	0,1737	0,1036
weitere Sportarten	0,6352	0,0020	0,4832	0,0022
Wintersport	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
<b>Summe</b>	<b>1,8285</b>	<b>0,4709</b>	<b>1,7148</b>	<b>0,5073</b>
<b>Summe So - Wi</b>	<b>2,2994</b>		<b>2,2221</b>	

Der Sportanlagenbedarf an **Zweifach-Sporthallen** (1AE = 968 m<sup>2</sup>) ergibt sich aus dem Bedarf für die Sportarten Fußball und Handball. Er beträgt für die Stadt Bischofswerda **1,0466 AE = 1.013 m<sup>2</sup>**.

Tabelle 5-3: Sportanlagenbedarf für Zweifach-Sporthalle (in AE, 1AE = 968 m<sup>2</sup>)

	Anlagenbedarf für Zweifach-Sporthalle in AE			
	Sommer		Winter	
Anlagenrelevante Hauptsportarten	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Fußball	0,0139	0,0596	0,6969	0,0957
Handball	0,2520	0,0000	0,2520	0,0000
<b>Summe</b>	<b>0,2659</b>	<b>0,0596</b>	<b>0,9489</b>	<b>0,0957</b>
<b>Summe So - Wi</b>	<b>0,3255</b>		<b>1,0446</b>	

## Sportplätze

Der Bedarf an **Kleinspielfeldern** wird durch die Sportart Fußball bestimmt. Der Sportanlagenbedarf für Kleinspielfelder beträgt insgesamt **1,4454 AE = 13.992 m<sup>2</sup>**.

Tabelle 5-4: Sportanlagenbedarf für Kleinspielfeld/Sonstige Sportfläche (in AE, 1AE = 968m<sup>2</sup>)

Anlagenrelevante Hauptsportarten	Anlagenbedarf für Kleinspielfeld in AE			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Allgemeiner Sport	0,0603	0,0000	0,0000	0,0000
Basketball	0,3615	0,0658	0,0000	0,0000
Fußball	0,5284	0,2824	0,0881	0,0538
Tischtennis	0,0000	0,0422	0,0000	0,0000
Volleyball	0,0416	0,0632	0,0000	0,0000
<b>Summe</b>	<b>0,9918</b>	<b>0,4536</b>	<b>0,0881</b>	<b>0,0538</b>
<b>Summe So - Wi</b>	<b>1,4454</b>		<b>0,1419</b>	

Der Sportanlagenbedarf für Großspielfelder beträgt insgesamt **3,7950 AE = 29.222 m<sup>2</sup>**.

Tabelle 5-5: Sportanlagenbedarf für Großspielfeld (in AE, 1AE = 7.700 m<sup>2</sup>)

Anlagenrelevante Hauptsportarten	Anlagenbedarf für Großspielfelder in AE			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Fußball	3,0294	0,7656	1,0862	0,1031
Handball	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
<b>Summe</b>	<b>3,0294</b>	<b>0,7656</b>	<b>1,0862</b>	<b>0,1031</b>
<b>Summe So - Wi</b>	<b>3,7950</b>		<b>1,1893</b>	

Der Sportanlagenbedarf für Leichtathletikanlagen Typ C beträgt **0,0650 AE = 332 m<sup>2</sup>**.

Tabelle 5-6: Sportanlagenbedarf für Leichtathletikanlagen (in AE, 1AE= 5.100 m<sup>2</sup>)

Anlagenrelevante Hauptsportarten	Anlagenbedarf für Leichtahletikanlagen in AE			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Leichtathletik	0,0246	0,0404	0,0068	0,0000
<b>Summe So - Wi</b>	<b>0,0650</b>		<b>0,0068</b>	

## Schwimmbäder

In der Anlagenkategorie **Freibad** beträgt der berechnete Sportanlagenbedarf **0,2935 AE = 117 m<sup>2</sup>**.

Tabelle 5-7: Sportanlagenbedarf für Freibad (in AE, 1AE = 400 m<sup>2</sup>)

Anlagenrelevante Hauptsportarten	Anlagenbedarf für Freibad in AE			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Schwimmen	0,0000	0,2935	0,0000	0,0100
<b>Summe</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,2935</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0100</b>
<b>Summe So - Wi</b>	<b>0,2935</b>		<b>0,0100</b>	

In der Sportanlagenkategorie **Hallenbad** entspricht der berechnete Bedarf **0,1598 AE = 40 m<sup>2</sup>**.

Tabelle 5-8: Sportanlagenbedarf für Hallenbad (in AE, 1AE = 250 m<sup>2</sup>)

Anlagenrelevante Hauptsportarten	Anlagenbedarf für Hallenbad in AE			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Schwimmen	0,0000	0,1521	0,0000	0,1598
Triathlon	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
<b>Summe</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,1521</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,1598</b>
<b>Summe So - Wi</b>	<b>0,1521</b>		<b>0,1598</b>	

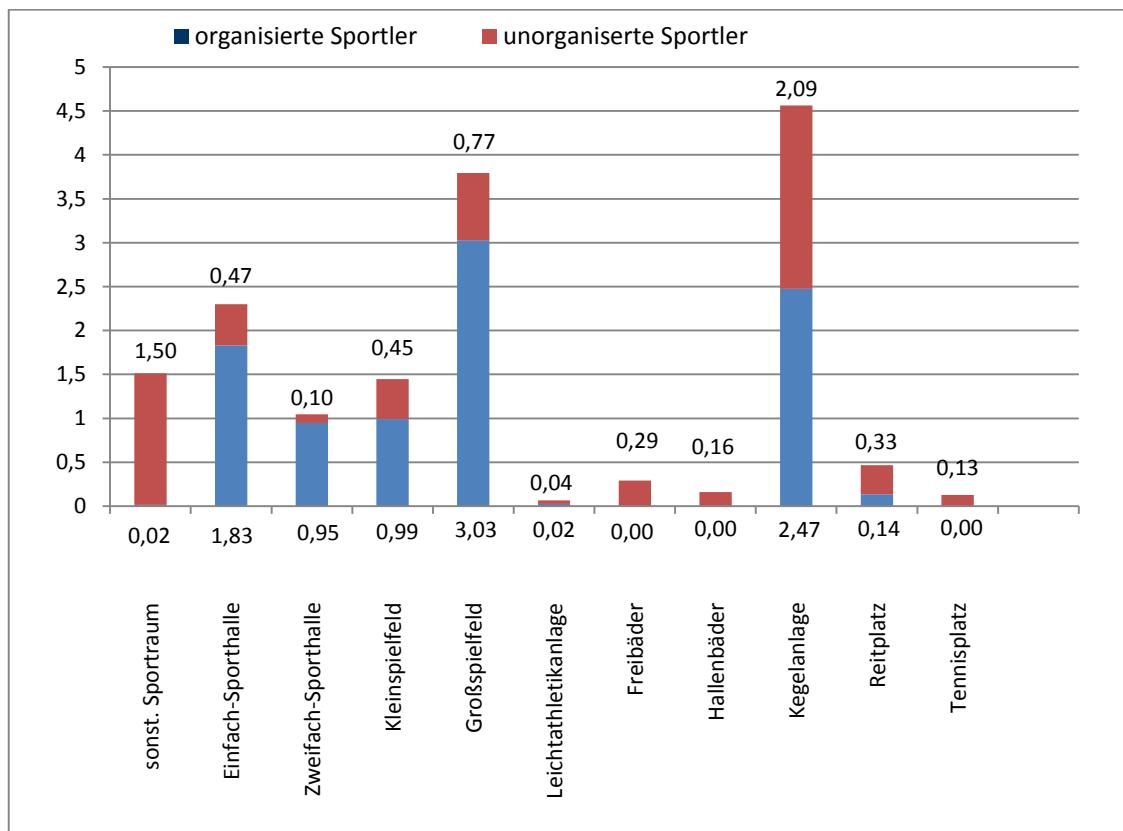
## Sondersportanlagen

Der Anlagenbedarf für Sondersportanlagen wird in Tabelle 5-9 dargestellt.

Tabelle 5-9 Sportanlagenbedarf für Sondersportanlagen (in AE)

Anlagenrelevante Hauptsportarten	1 AE =	Anlagenbedarf für Sondersportanlagen in AE			
		Sommer		Winter	
		organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Eissport	1.800 m <sup>2</sup>	0,0000	0,0000	0,0000	0,0256
Kegeln	1 Bahn	2,4739	2,0902	2,4739	2,0248
Motorsport	10.000 m <sup>2</sup>	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Reiten-Reitplatz	3.500 m <sup>2</sup>	0,1357	0,3318	0,0000	0,0000
Reiten-Reithalle	1.200 m <sup>2</sup>	0,0000	0,0000	0,0734	0,1165
Rollsport	800 m <sup>2</sup>	0,0000	0,0879	0,0000	0,0000
Sportschießen	5 Bahnen	0,0000	0,0719	0,0000	0,0000
Squash	1 Feld	0,0000	0,0220	0,0000	0,0220
Tennis-Tennisplatz	1 Feld	0,0000	0,1296	0,0000	0,0000
Tennis-Tennishalle	1 Feld	0,0000	0,0000	0,0000	0,0382
Wassersport		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000

Abbildung 5-1: Gesamtüberblick über den Sportanlagenbedarf der Bevölkerung in Bischofswerda



## 5.4 Der Sportanlagenbedarf des Schulsports

Die Berechnung des Schulsportanlagenbedarfs in Bischofswerda wird in der Bilanzierung getrennt ausgewiesen.

Der gegenwärtige Schulsportbedarf für das Jahr 2010/11 wird auf der Grundlage der vorhandenen Schulklassen unter Berücksichtigung der Schulsportstunden (45 min. = 0,75 Zeitstunde) pro Woche berechnet.

Tabelle 5-10: Bestand an Schulsportstunden

	Schuljahr 2010/2011	Schulsportstunden einer Klasse pro Woche	Anzahl der Klassen, die Schwimmsport haben	Schwimmstunden einer Klasse pro Woche
<b>Grundschulen</b>	3			
Klassen	20	3	5	1
<b>Mittelschule</b>	1			
Klassen	17	3		
<b>Gymnasium</b>	1			
Klassen	30	3		
<b>Förderschule</b>	1			
Klassen	17	3	4	1

Die Berechnung des Schulsportbedarfs basiert auf der Formel:

<b>Gleichung 5</b>	
Anlageneinheit (AE) =	Klassen x Zeitstunden Sportunterricht/Schulschwimmen pro Woche Belegungsdichte x Nutzungsdauer pro Woche

In Tabelle 5-11 sind die verwendeten Parameter bzgl. Belegungsdichte, Nutzungsdauer sowie Größe der Anlageneinheiten (AE) je Anlagenkategorie für den Schulsport dargestellt.

Tabelle 5-11: Parameter für den Schulsport 2010/11

Anlagenkategorie	Belegungsdichte in Klassen	Nutzungsdauer in h pro Woche	Größe einer AE in m <sup>2</sup>
<b>Einzel-Sporthalle</b>	1	74	405
<b>Kleinspielfeld</b>	1,5	54	968
<b>LA-Anlage</b>	1,5	39	1.500
<b>Hallenbad</b>	2	91	250

Die Belegungsdichte pro Anlageneinheit (AE) in den Schulklassen wird nach dem Leitfaden des BISp übernommen. Die Nutzungsdauer in Stunden pro Woche wird in Anlehnung an Werte aus Modellplanungen von Bach und Köhl (1998) für jede Anlagenkategorie bestimmt. Die Zeitstunden für den Sportunterricht und das Schulschwimmen sind je nach Schultyp verschieden und durch Landeslehrpläne des Freistaates Sachsen festgelegt.

Als Ergebnis der Bedarfsermittlung für den Schulsport werden die notwendigen Anlageneinheiten (AE) pro Anlagenkategorie für den jeweiligen Schultyp angegeben.

Tabelle 5-12: Sportanlagenbedarf für den Schulsport 2010/11

Anlagen	Grundschule		Mittelschule	
	AE	m <sup>2</sup>	AE	m <sup>2</sup>
<b>Einfach-Sporthalle</b>	0,608	246,28	0,517	209,34
<b>Kleinspielfeld</b>	0,556	537,78	0,472	457,11
<b>LA-Anlage</b>	0,769	1.153,85	0,654	980,77
<b>Hallenbad</b>	0,027	6,87	0	0
Anlagen	Gymnasium		Förderschule	
	AE	m <sup>2</sup>	AE	m <sup>2</sup>
<b>Einfach-Sporthalle</b>	0,912	369,43	0,517	209,34
<b>Kleinspielfeld</b>	0,833	806,67	0,472	457,11
<b>LA-Anlage</b>	1,154	1.730,77	0,654	980,77
<b>Hallenbad</b>	0	0	0,022	5,49

Der gegenwärtige Sportanlagenbedarf für den Schulsport beträgt für

- Einfach-Sporthallen 2,554 AE (1.034 m<sup>2</sup>)
- Kleinspielfelder 2,333 AE (2.259 m<sup>2</sup>)
- Leichtathletikanlagen 3,231 AE (4.846 m<sup>2</sup>)
- Hallenbad AE 0,049 (12 m<sup>2</sup>)

Hinzu kommt noch der Bedarf an Sportanlagen für Sport-Arbeitsgemeinschaften bzw. GTA in den Schulen.

Tabelle 5-13: Sportanlagenbedarf für Arbeitsgemeinschaften 2010/2011

Anlagen	Arbeitsgemeinschaften-Gesamt	
	AE	m <sup>2</sup>
Einfach-Sporthalle	0,152	61,57

## 5.5 Bilanzierung von gegenwärtigem Sportanlagenbestand und ermitteltem Bedarf

Bei der Analyse und Bewertung des Sportanlagenbedarfs nach der verhaltensorientierten Methode wird von einer Bilanzierung des gegenwärtigen Bedarfs an Sportanlagen mit dem gegenwärtig anrechenbaren Bestand an Sportanlagen ausgegangen.

Damit kann die Aussage getroffen werden, ob ein Defizit, ein Überschuss oder ein zwischen Bestand und Bedarf ausgeglichener Versorgungsstand für die Kalenderjahre 2010, 2015 und 2020 gegeben ist.

Sportanlagen mit einem Nutzungszustand 4 gehen nicht als Bestandswerte in die Berechnungen ein, da diese nicht mehr nutzbar sind.

Das Ergebnis der Bestands-Bedarfs-Bilanzierung ist die Grundlage für die Konzipierung von Maßnahmen im Rahmen der Sportstättenentwicklung, ggf. auch von Alternativen zur Entwicklung von Sportangeboten und Sportstätten.

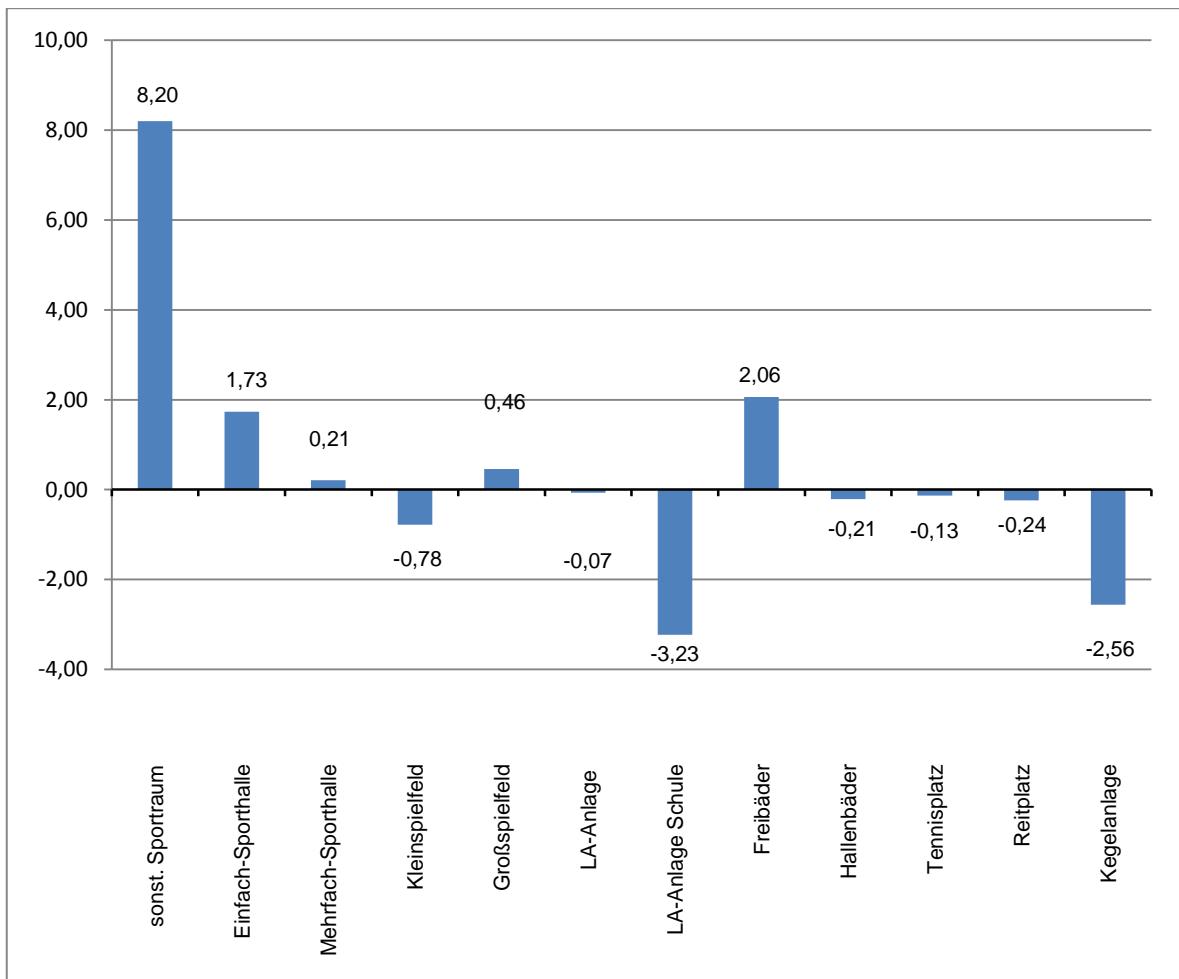
In der Tabelle 5-14 und Abbildung 5-2 ist die Bilanzierung der Sportanlagen dargestellt.

Sportstättenentwicklungsplan für die Stadt Bischofswerda

Tabelle 5-14: Bilanz für 2010 (Quelle: eigene Berechnungen), Anlageneinheit (AE)

Sportanlage <b>2010</b>	Planungsgröße		Anrechenbarer Bestand			Rechnerischer Bedarf					Bilanzierung Bestand/Bedarf	
	Dimen- sion (m <sup>2</sup> /AE)	Planungs- größe (m <sup>2</sup> /AE)	Bestands- größe (m <sup>2</sup> /AE)	Bestand Faktisch (AE)	Bestand Rechne- risch (AE)	Schulsport + AG (AE)	Bevölkerung (AE)	Schulsport + AG (m <sup>2</sup> )	Bevölkerung (m <sup>2</sup> )	Insgesamt (m <sup>2</sup> )	(m <sup>2</sup> )	( AE)
sonst. Sportraum	m <sup>2</sup>	200	1.942	16	9,71	0,000	1.5141	0	303	303	1.639	8,20
Einfach-Sporthalle	m <sup>2</sup>	405	2.729	4	6,74	2.706	2.2994	1.096	931	2.027	702	1,73
Mehrfach-Sporthalle	m <sup>2</sup>	968	1.215	1	1,26	0,000	1.0466	0	1.013	1.013	202	0,21
<b>Summe Sporthallen</b>	<b>m<sup>2</sup></b>	<b>5.886</b>	<b>21</b>							<b>3.343</b>	<b>2.543</b>	
Kleinspielfeld	m <sup>2</sup>	968	2.904	3	3,00	2.333	1.4454	2.258	1.399	3.657	-753	-0,78
Großspielfeld	m <sup>2</sup>	7.700	32.740	5	4,25	0,000	3.7950	0	29.222	29.222	3.519	0,46
LA-Anlage /Rundlaufb.	m <sup>2</sup>	5.100	0	0	0,00	0,000	0,0650	0	332	332	-332	-0,07
LA-Anlage Schule	m <sup>2</sup>	1.500	0	0	0,00	3.231	0,0000	4.847		4.847	-4.847	-3,23
<b>Summe LA-Anlagen</b>	<b>m<sup>2</sup></b>	<b>0</b>	<b>0</b>							<b>5.178</b>	<b>-5.178</b>	
Freibad	m <sup>2</sup>	400	941	1	2,35	0,000	0,2935	0	117	117	824	2,06
Hallenbad	m <sup>2</sup>	250	0	0	0,00	0,049	0,1598	12	40	52	-52	-0,21
Eisfläche	m <sup>2</sup>	1.800	0	0	0,00	0,000	0,0256	0	46	46	-46	-0,03
Kegelsportanlage	AE	1 Bahn	1	2	2,00	0,000	4,5641	0				-2,56
Motorsportanlage	m <sup>2</sup>	10.000	0	0	0,00	0,000	0,0000	0	0	0	0	0,00
Reithalle	m <sup>2</sup>	1.200	0	0	0,00	0,000	0,1899	0	228	228	-228	-0,19
Reitplatz	m <sup>2</sup>	3.500	800	1	0,23	0,000	0,4674	0	1.636	1.636	-836	-0,24
Rollsportanlage	m <sup>2</sup>	800	600	1	0,75	0,000	0,0879	0	70	70	0	0,00
Schießsportanlage	AE	5 Bahnen	0	0	0,00	0,000	0,0719	0				-0,07
Squashhalle	AE	1-Feld	0	0	0,00	0,000	0,0220	0				-0,02
Tennishalle	m <sup>2</sup>	668	0	0	0,00	0,000	0,0382	0	26	26	-26	-0,04
Tennisplatz	m <sup>2</sup>	668	0	0	0,00	0,000	0,1296	0	87	87	-87	-0,13

Abbildung 5-2: Bilanz für 2010 in Anlageneinheiten (AE)



Es besteht bedingt durch die vorhandenen privaten Angebote im Fitnessbereich ein Überangebot bei Sporträumen. Die Bilanz der Sport-Hallenfläche ist positiv, zurzeit gibt es rein rechnerisch ein Überangebot von 2.543 m<sup>2</sup> Hallenfläche, ohne die privaten Angebote beträgt dieses aber nur 1.076 m<sup>2</sup>. Dabei ist aber noch folgendes zu berücksichtigen:

- Die Sporthalle Wesenitz-Sportpark ist bauseitig eine Dreifach-Sporthalle mit 1.215 m<sup>2</sup>. Die Trennvorhänge sind schallschutztechnisch nicht mehr Stand der Technik, der Lärm breitet sich ungehindert aus. Aus diesem Grund kann die Halle nur maximal auf zwei Feldern parallel genutzt werden, d.h. als Zweifach-Sporthalle mit 968 m<sup>2</sup> statt 1.215 m<sup>2</sup>.
- Die Sporthalle der Förderschule hat eine Fläche von 792 m<sup>2</sup>, wird aber ausschließlich von der Förderschule, betrieben durch den Landkreis Bautzen genutzt. Der Bedarf der Förderschule beträgt 209 m<sup>2</sup>, bleiben also 583 m<sup>2</sup> ungenutzt.

- Die Sporthalle Süd I mit 800 m<sup>2</sup> ist ebenfalls nur als Einfach-Sporthalle nutzbar, da keine Möglichkeit der Trennung besteht, d.h. 405 m<sup>2</sup> statt 800 m<sup>2</sup>.

Die nicht nutzbaren Flächen betragen in der Summe 1.225 m<sup>2</sup>, damit ist im Bereich der städtischen und landkreiseigenen Sporthallen sogar ein theoretisches Defizit vorhanden. Berücksichtigt wurde in der Bilanz bereits der Neubau der Einfach-Sporthalle und des Trainingsraums für das Gymnasium.

An Kleinspielfelder besteht ein geringes Defizit von 0,78 Anlageneinheiten. Großspielfelder sind ausreichend vorhanden. Es besteht ein Überangebot von 0,46 Anlageneinheiten. Zu berücksichtigen ist, dass 1 Großspielfeld mit 6.150 m<sup>2</sup> die Bauzustandsstufe 4 besitzt, und damit nicht mehr im Bestand berücksichtigt wird.

Die vorhandenen Leichtathletikanlagen haben einen sehr schlechten Bauzustand und sind nicht ausreichend vorhanden. Die Leichtathletikanlagen im „Wesenitz-Sportpark“ werden auch für den Schulsport genutzt.

Der Bedarf an Freibadwasserfläche wird durch das Stadtbad abgedeckt und das Defizit an Hallenbadwasserfläche ist relativ gering, das Defizit liegt unter 0,5 AE.

An Sondersportstätten ist lediglich bei den Kegelbahnen ein Defizit vorhanden, bei allen anderen Sportarten liegt der Bedarf unter 0,5 Anlageneinheiten.

## **6. Prognose des zukünftigen Sportanlagenbedarfs**

### **Bedarfsermittlung und Bilanzierung mit dem Bestand**

---

#### **6.1 Datengrundlagen**

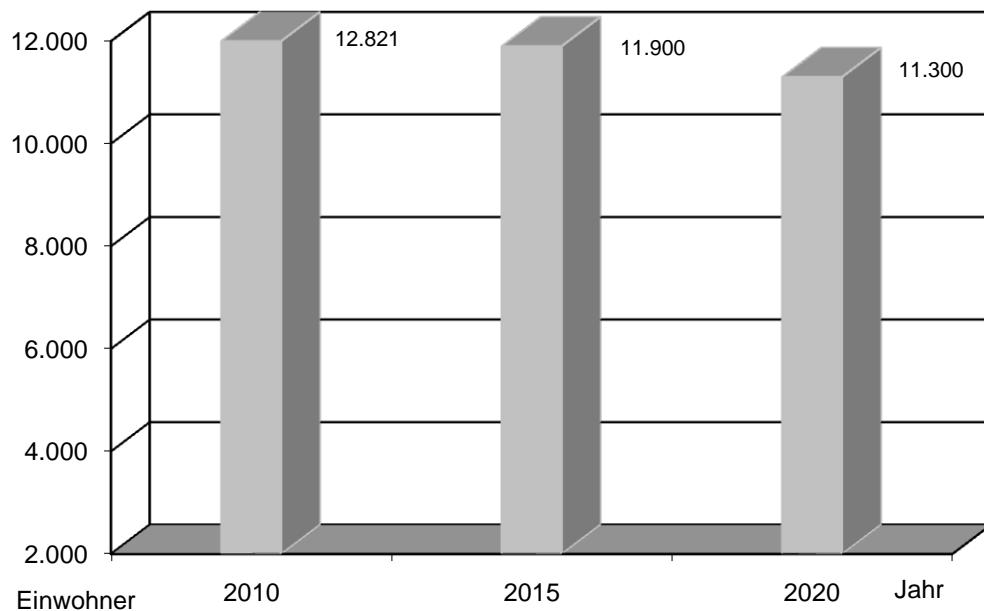
Basis für die Berechnung des zukünftigen Sportanlagenbedarfs sind die prognostizierten Bevölkerungszahlen für die Stadt Bischofswerda vom Statistischen Landesamt Sachsen in Kamenz.

Die Aktivenquote wurde analog den Prognosewerten angepasst.

Tabelle: 6.1: Voraussichtliche Veränderung der Bevölkerungsstruktur 2010 – 2020 gegenüber 2010

<b>Jahr</b>	<b>2010</b>	<b>2015</b>	<b>2020</b>
<b>Veränderung der Bevölkerung in %</b>		<b>-7,18</b>	<b>-11,86</b>
<b>Einwohner gesamt</b>	<b>12.821</b>	<b>11.900</b>	<b>11.300</b>
<b>Einwohner ab 6 Jahre</b>	<b>12.136</b>	<b>11.266</b>	<b>10.748</b>
<b>Aktivenquote</b>	<b>0,502</b>	<b>0,495</b>	<b>0,490</b>

Abbildung: 6.1: Voraussichtliche Veränderung der Bevölkerungsstruktur 2010 – 2020 gegenüber 2010



## 6.2 Sportanlagenbedarf der Bevölkerung für 2015 und 2020

Für die Sportbedarfsermittlung der Bevölkerung von Bischofswerda wurde bei gleicher Anzahl der organisierten Sportler die Aktivenquote in der jeweiligen Sportart entsprechend angepasst.

In Tabelle 6-2 ist der Bedarf der untersuchten Planungsjahre gegenübergestellt.

Tabelle 6-2: Sportanlagenbedarf der Bevölkerung für 2010, 2015 und 2020 in AE

Sportanlagenart	2010	2015	2020
	AE	AE	AE
Sonst. Sportraum/Fitness-Studio	1,5141	1,3619	1,2695
Einzel-Sporthalle	2,2994	2,2522	2,2172
Zweifach-Sporthalle	1,0446	1,0061	0,9830
Kleinspielfeld	1,4454	1,3087	1,2233
Großspielfeld	3,7950	3,4871	3,3218
LA-Anlage Rundb.	0,0650	0,0612	0,0590
Freibad	0,2935	0,2687	0,2537
Hallenbad	0,1598	0,1463	0,1381
Eisfläche	0,0256	0,0234	0,0221
Kegelanlage	4,5641	4,0414	3,9350
Motorsportanlage	0,0000	0,0000	0,0000
Reitplatz	0,4675	0,4349	0,4110
Reithalle	0,1899	0,1785	0,1701
Rollsportanlage	0,0879	0,0804	0,0760
Schießsportanlage	0,0719	0,0571	0,0622
Squashhalle	0,0220	0,0201	0,0190
Tennishalle	0,0382	0,0349	0,0330
Tennisplatz	0,1296	0,1186	0,1120

### 6.3 Sportanlagenbedarf des Schulsports für 2015 und 2020

Die Prognose des zukünftigen Schulsportbedarfs basiert auf der zukünftigen Entwicklung der Schulklassen und wird nach der Formel des gegenwärtigen Schulsportbedarfs ermittelt (s. Kapitel 5.4). In der Schulnetzplanung der Stadt Bischofswerda liegen Prognosedaten für die Anzahl der Schulklassen des jeweiligen Schultyps bis zum Jahr 2020 vor. Diese werden für die Berechnungen 2015 und 2020 als Basis genommen.

Tabelle 6-3: Prognostizierte Anzahl der Schulklassen

Schulsport	Klassen 2010/11	Klassen 2014/15	Klassen 2020
Grundschulen	20	22	21
Mittelschule	17	18	18
Gymnasium	30	30	35
Förderschule	17	22	22

Äquivalent zur Bedarfsermittlung der Bevölkerung werden die Werte für die Nutzungsdauer des Schulsports in bzw. auf den verschiedenen Sportanlagen sowie die Belegungsdichte aus dem Ausgangsjahr 2010 übernommen. Der Schulsportbedarf an

Sportanlagen erhöht sich voraussichtlich bis zum Jahr 2020 im Vergleich zum Ausgangsjahr 2010.

Tabelle 6-4 Sportanlagenbedarf für den Schulsport 2015

Anlagen	Grundschulen		Mittelschule	
	AE	m <sup>2</sup>	AE	m <sup>2</sup>
<b>Einfach-Sporthalle</b>	0,669	270,91	0,547	221,66
<b>Kleinspielfeld</b>	0,611	591,56	0,500	484,00
<b>LA-Anlage</b>	0,846	1.269,23	0,692	1.038,46
<b>Hallenbad</b>	0,027	6,87	0	0
Anlagen	Gymnasium		Förderschulen	
	AE	m <sup>2</sup>	AE	m <sup>2</sup>
<b>Einfach-Sporthalle</b>	0,912	369,43	0,669	270,91
<b>Kleinspielfeld</b>	0,833	806,67	0,611	591,56
<b>LA-Anlage</b>	1,154	1.730,77	0,846	1.269,23
<b>Hallenbad</b>	0	0	0,022	5,49

Tabelle 6-5 Sportanlagenbedarf für den Schulsport 2020

Anlagen	Grundschulen		Mittelschule	
	AE	m <sup>2</sup>	AE	m <sup>2</sup>
<b>Einfach-Sporthalle</b>	0,639	258,60	0,547	221,66
<b>Kleinspielfeld</b>	0,583	564,67	0,500	484,00
<b>LA-Anlage</b>	0,808	1.211,54	0,692	1.038,46
<b>Hallenbad</b>	0,027	6,87	0	0
Anlagen	Gymnasium		Förderschulen	
	AE	m <sup>2</sup>	AE	m <sup>2</sup>
<b>Einfach-Sporthalle</b>	1,064	431,00	0,669	270,91
<b>Kleinspielfeld</b>	0,972	941,11	0,611	591,56
<b>LA-Anlage</b>	1,346	2.019,23	0,846	1.269,23
<b>Hallenbad</b>	0	0	0,022	5,49

Tabelle 6-6: Sportanlagenbedarf für den Schulsport 2015 und 2020 im Vergleich zu 2010/11 in AE  
(Quelle: eigene Berechnungen)

Sportanlagen Schulsport	2010/2011	2015	2020	Veränderung zwischen 2010/2011 und 2020
				2010/2011
<b>Einfach-Sporthalle</b>	2,554	2,797	2,919	0,365
<b>Kleinspielfeld</b>	2,333	2,556	2,667	0,334
<b>LA-Anlage Schule</b>	3,231	3,538	3,692	0,461
<b>Hallenbad</b>	0,049	0,049	0,049	0,000

Der Sportanlagenbedarf für die Arbeitsgemeinschaften der Schulen von 2010/11 wird für 2015 und 2020 übernommen.

## 6.2 Bilanzierung von zukünftigem Sportanlagenbedarf und –bestand

Nach der prognostischen Fortschreibung des Sportanlagenbedarfs für die Bevölkerung und den Schulsport kann die Bilanzierung des zukünftigen Sport- und Sportanlagenbedarfs mit dem Sportanlagenbestand erfolgen. Der ermittelte Sportanlagenbedarf der Bevölkerung und des Schulsports werden zu einem gesamten Sportanlagenbedarf addiert und einem zukünftigen Sportanlagenbestand gegenübergestellt. Der zukünftige Sportanlagenbestand setzt sich aus dem gegenwärtigen Bestand an Sportanlagen (ohne Sportanlagen mit dem Bauzustand 4/ nicht benutzbar) unter Abzug der Sportanlagen mit der Bauzustandsstufe 3 ab 2015, vorausgesetzt, dass an den Sportanlagen keine Sanierung erfolgt, zusammen.

Abbildung 6-2: Bilanz für 2015

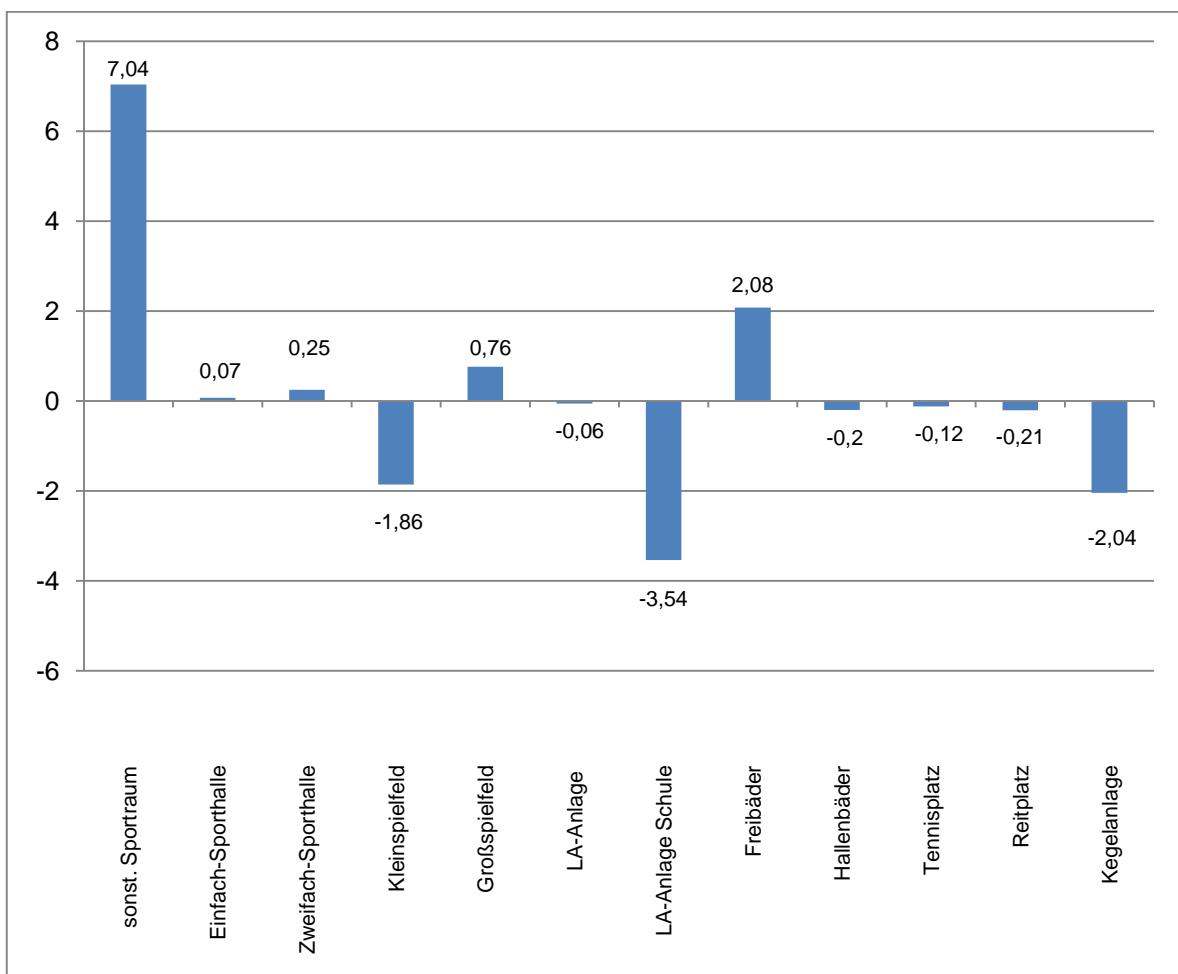
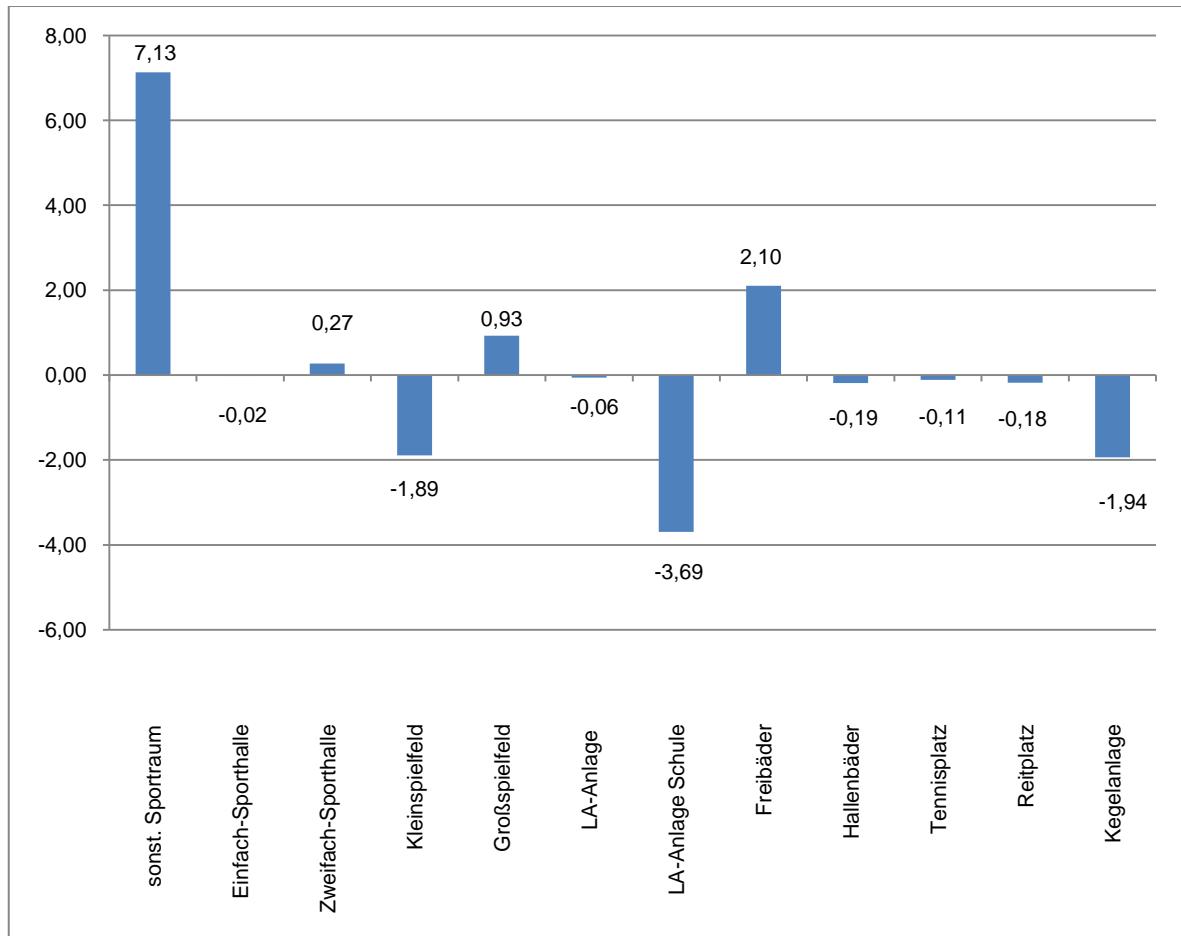


Abbildung 6-3: Bilanz für 2020



Sportstättenentwicklungsplan für die Stadt Bischofswerda

Tabelle 6-7: Bilanz für 2015 (Quelle: eigene Berechnungen), Anlageneinheit (AE)

<b>Sportanlage</b>	<b>Planungsgröße</b>		<b>Anrechenbarer Bestand</b>			<b>Rechnerischer Bedarf</b>					<b>Bilanzierung Bestand/Bedarf</b>	
	Dimen- sion (m <sup>2</sup> /AE)	Planungs- größe (m <sup>2</sup> /AE)	Bestands- größe (m <sup>2</sup> /AE)	Bestand Faktisch (AE)	Bestand Rechne- risch (AE)	Schulsport + AG (AE)	Bevölkerung (AE)	Schulsport + AG (m <sup>2</sup> )	Bevölkerung (m <sup>2</sup> )	Insgesamt (m <sup>2</sup> )	(m <sup>2</sup> )	( AE)
<b>2015</b>												
sonst. Sportraum	m <sup>2</sup>	200	1.680	15	8,40	0,000	1.3619	0	272	272	1.408	7,04
Einfach-Sporthalle	m <sup>2</sup>	405	2.134	3	5,27	2,949	2.2522	1.194	912	2.106	28	0,07
Mehrfach-Sporthalle	m <sup>2</sup>	968	1.215	1	1,26	0,000	1.0061	0	974	974	241	0,25
<b>Summe Sporthallen</b>	<b>m<sup>2</sup></b>	<b>5.029</b>	<b>19</b>					<b>1.194</b>	<b>2.158</b>	<b>3.353</b>	<b>1.676</b>	
Kleinspielfeld	m <sup>2</sup>	968	1.936	2	2,00	2.556	1.3087	2.474	1.267	3.741	-1.805	-1,86
Großspielfeld	m <sup>2</sup>	7.700	32.740	5	4,25	0,000	3.4871	0	26.851	26.851	5.889	0,76
LA-Anlage /Rundlaufb.	m <sup>2</sup>	5.100	0	0	0,00	0,000	0,0612	0	312	312	-312	-0,06
LA-Anlage Schule	m <sup>2</sup>	1.500	0	0	0,00	3.538	0,0000	5.307	0	5.307	-5.307	-3,54
<b>Summe Leichtathletikanlage</b>	<b>m<sup>2</sup></b>	<b>0</b>	<b>0</b>							<b>5.619</b>	<b>-5.619</b>	
Freibad	m <sup>2</sup>	400	941	1	2,35	0,000	0,2687	0	107	107	834	2,08
Hallenbad	m <sup>2</sup>	250	0	0	0,00	0,049	0,1463	12	37	49	-49	-0,20
Eisfläche	m <sup>2</sup>	1.800	0	0	0,00	0,000	0,0234	0	42	42	-42	-0,02
Kegelsportanlage	AE	1 Bahn	1	2	2,00	0,000	4,0414	0				-2,04
Motorsportanlage	m <sup>2</sup>	10.000	0	0	0,00	0,000	0,0000	0	0	0	0	0,00
Reithalle	m <sup>2</sup>	1.200	0	0	0,00	0,000	0,1785	0	214	214	-214	-0,18
Reitplatz	m <sup>2</sup>	3.500	800	1	0,23	0,000	0,4349	0	1.522	1.522	-722	-0,21
Rollsportanlage	m <sup>2</sup>	800	600	1	0,75	0,000	0,0804	0	64	64	0	0,00
Schießsportanlage	AE	5 Bahnen	0	0	0,00	0,000	0,0571	0				-0,06
Squashhalle	AE	1-Feld	0	0	0,00	0,000	0,0201	0				-0,02
Tennishalle	m <sup>2</sup>	668	0	0	0,00	0,000	0,0349	0	23	23	-23	-0,03
Tennisplatz	m <sup>2</sup>	668	0	0	0,00	0,000	0,1186	0	79	79	-79	-0,12

Sportstättenentwicklungsplan für die Stadt Bischofswerda

Tabelle 6-8: Bilanz für 2020 (Quelle: eigene Berechnungen), Anlageneinheit (AE)

Sportanlage <b>2020</b>	Planungsgröße		Anrechenbarer Bestand			Rechnerischer Bedarf					Bilanzierung Bestand/Bedarf	
	Dimen- sion (m <sup>2</sup> /AE)	Planungs- größe (m <sup>2</sup> /AE)	Bestands- größe (m <sup>2</sup> /AE)	Bestand Faktisch (AE)	Bestand Rechne- risch (AE)	Schulsport + AG (AE)	Bevölkerung (AE)	Schulsport + AG (m <sup>2</sup> )	Bevölkerung (m <sup>2</sup> )	Insgesamt (m <sup>2</sup> )	(m <sup>2</sup> )	( AE)
sonst. Sportraum	m <sup>2</sup>	200	1.680	15	8,40	0,000	1,2695	0	254	254	1.426	7,13
Einfach-Sporthalle	m <sup>2</sup>	405	2.134	3	5,27	3,071	2,2172	1.244	898	2.142	-8	-0,02
Mehrfach-Sporthalle	m <sup>2</sup>	968	1.215	1	1,26	0,000	0,9830	0	952	952	263	0,27
<b>Summe Sporthallen</b>	<b>m<sup>2</sup></b>	<b>5.029</b>	<b>19</b>					<b>1.244</b>	<b>2.103</b>	<b>3.347</b>	<b>1.682</b>	
Kleinspielfeld	m <sup>2</sup>	968	1.936	2	2,00	2.667	1,2233	2.582	1.184	3.766	-1.830	-1,89
Großspielfeld	m <sup>2</sup>	7.700	32.740	5	4,25	0,000	3,3218	0	25.578	25.578	7.162	0,93
LA-Anlage /Rundlaufb.	m <sup>2</sup>	5.100	0	0	0,00	0,000	0,0590	0	301	301	-301	-0,06
LA-Anlage Schule	m <sup>2</sup>	1.500	0	0	0,00	3,692	0,0000	5.538	0	5.538	-5.538	-3,69
<b>Summe Leichtathletikanlage</b>	<b>m<sup>2</sup></b>	<b>0</b>	<b>0</b>					<b>5.538</b>	<b>301</b>	<b>5.839</b>	<b>-5.839</b>	
Freibad	m <sup>2</sup>	400	941	1	2,35	0,000	0,2537	0	101	101	840	2,10
Hallenbad	m <sup>2</sup>	250	0	0	0,00	0,049	0,1381	12	35	47	-47	-0,19
Eisfläche	m <sup>2</sup>	1.800	0	0	0,00	0,000	0,0221	0	40	40	-40	-0,02
Kegelsportanlage	AE	1 Bahn	1	2	2,00	0,000	3,9350	0				-1,94
Motorsportanlage	m <sup>2</sup>	10.000	0	0	0,00	0,000	0,0000	0	0	0	0	0,00
Reithalle	m <sup>2</sup>	1.200	0	0	0,00	0,000	0,1701	0	204	204	-204	-0,17
Reitplatz	m <sup>2</sup>	3.500	800	1	0,23	0,000	0,4110	0	1.439	1.439	-639	-0,18
Rollsportanlage	m <sup>2</sup>	800	600	1	0,75	0,000	0,0760	0	61	61	0	0,00
Schießsportanlage	AE	5 Bahnen	0	0	0,00	0,000	0,0622	0				-0,06
Squashhalle	AE	1-Feld	0	0	0,00	0,000	0,0190	0				-0,02
Tennishalle	m <sup>2</sup>	668	0	0	0,00	0,000	0,0330	0	22	22	-22	-0,03
Tennisplatz	m <sup>2</sup>	668	0	0	0,00	0,000	0,1120	0	75	75	-75	-0,11

## **7. Schlussfolgerungen**

---

Die Sportstättenbedarfsermittlung für die Stadt Bischofswerda nach dem Leitfaden des BISp ergibt für 2010 Sportanlagendefizite größer 0,5 Anlageneinheiten (AE) bei:

- Kleinspielfeldern
- Leichtathletikanlagen Schulen
- Kegelanlagen

Ein Überangebot größer 0,5 Anlageneinheiten (AE) wurde festgestellt bei:

- Sonstigen Sporträumen
- Einfach-Sporthallen
- Freibädern

Bei den vorhandenen Sporträumen wurde der Turnraum der Grundschule Kirchstraße wegen der Bauzustandsstufe 4 nicht im Bestand berücksichtigt. Zu berücksichtigen ist der hohe Anteil an privaten Fitnessräumen, der zu dem Überangebot an Sportfläche innerhalb der Sporträume führt.

Von den Einfach-Sporthallen besitzt die Sporthalle Süd II die Bauzustandsstufe 3, das heißt, ohne Sanierung kann diese 2015 nicht mehr im Bestand berücksichtigt werden.

Das Überangebot an Großspielfeldern ist durch die historische Entwicklung bedingt, in der Regel besaß jedes Dorf einen Sportplatz. Betrachtet man nur den organisierten Fußball, sind in Großdrebritz zwei Großspielfelder für 90 organisierte Fußballer, in Goldbach ein Großspielfeld für 59 organisierte Fußballer vorhanden. In der Kernstadt gibt es dagegen für 320 organisierte Fußballer ebenfalls drei Großspielfelder. Dazu kommt der Bauzustand 4 des Hartplatzes Süd. Für diesen Platz besteht Handlungsbedarf bezüglich Sanierung, um ausreichend Trainingszeiten in der Kernstadt zu haben.

Leichtathletikanlagen sind vorhanden, aber mit der Bauzustandsstufe 4 können die Anlagen im „Wesenitz-Sportpark“ und an der Grundschule Süd bereits ohne Sanierung

## Sportstättenentwicklungsplan für die Stadt Bischofswerda

nicht mehr berücksichtigt werden. Die Schulen nutzen zum großen Teil die Anlagen in der Stadt, damit ist die Sanierung dringend erforderlich.

Das vorhandene Stadtbad ist ausreichend, es gibt in der Stadt keine organisierten Schwimmer.

Bei den Sondersportarten sind, außer bei den Keglern und den Reitern, keine Aktivitäten erforderlich.

Mit der vorliegenden Bestands- und Bedarfsermittlung liegt der Stadt Bischofswerda nach dem Leitfaden des BISp eine wesentliche Grundlage für den Bedarf an Sportstätten vor. Aufgrund von Veränderungen durch Schließung oder Neubau von Sportstätten wird der Kommune eine laufende Fortschreibung des Sportanlagenbestandes empfohlen.

## 8. Kooperative Planung

---

### 8.1 Vorbemerkungen

Die Attraktivität und Lebensqualität der Städte beruht auch darauf, dass für die vielfältigen sportlichen Aktivitäten der Menschen sowohl Sportstätten für den Breiten- und Wettkampfsport, wie auch Spiel- und Bewegungsräume im Schul- und sonstigen Wohnumfeld zur Verfügung stehen müssen. Ein solches Angebot ist insbesondere für Kinder und Jugendliche ein unverzichtbares Element zum Erwerb sozialer Kompetenz, für die Entwicklung der Persönlichkeit und zur Förderung der Gesundheit. Die sozialpädagogischen Leistungen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz kann und soll der Sport nicht ersetzen; er wirkt insoweit komplementär.

Auf Grundlage der Bedarfsanalyse für die Stadt Bischofswerda wird zu überlegen sein, ob der Sanierung/Modernisierung oder dem Neubau bestehender Sportstätten der Vorrang gegeben wird.

Es ist finanziell und sport- wie kommunalpolitisch unmöglich, jegliche Sportart, auch soweit sie in Vereinen getätigt wird, gleichrangig zu bedienen/zu unterstützen (Gießkannenprinzip). Zwingend erforderlich ist eine klare Festlegung der Prioritäten, ohne zukünftige Entwicklungen zu unterbinden. Eine effiziente Verteilung der beschränkten finanziellen, personellen und sachlichen Ressourcen wird darüber hinaus nur möglich sein, wenn die Bereitschaft besteht, völlig neue Wege in der Sportstättenentwicklung zu gehen. Dies bezieht die Überprüfung und Auswahl der Sportstättenstandorte nach demografischen und soziokulturellen Aspekten ein.

Das Bundesinstitut für Sportwissenschaften hat ein Forschungsprojekt „Grundlagen zur Weiterentwicklung von Sportanlagen“ in Auftrag gegeben. Der dazu gebildete Projektbeirat dieses Forschungsprojektes hat 2009 „Zehn Thesen zur Weiterentwicklung von Sportanlagen“ erarbeitet, die in prägnanter Form Grundpositionen und Szenarien zur weiteren Sportstättenentwicklung beschreiben.

Die Thesen stellen zehn Themenfelder heraus und formulieren Grundpositionen und Szenarien der Sportstättenentwicklung. Sie resultieren aus demographischen und gesellschaftspolitischen Veränderungen sowie der größeren Vielfalt von sportlichen Aktivitäten.

## Sportstättenentwicklungsplan für die Stadt Bischofswerda

Einige dieser Thesen sollen hier als Beispiele für die weitere Entwicklung angeführt werden.

### **These 1:**

Das Spektrum an Sportanlagen wird sich – bei insgesamt weitgehend gleich bleibender Anzahl – verändern.

### **These 3:**

Es sind Sportanlagen notwendig, die von einfacher bis zu anspruchsvoller Bauweise und sportfunktionaler Ausstattung sowie unterschiedlicher Aufenthaltsqualität für die Sporttreibenden reichen wie z. B. Kinder, Menschen mit Behinderung oder ältere Menschen.

### **These 5:**

Der Bedarf an dezentralen wohnungsnahen Sportanlagen im Quartier/Stadtteil nimmt zu. In Städten und Regionen mit starkem Bevölkerungsrückgang kann nicht ausgeschlossen werden, dass große Sportanlagen nur noch an zentralen Standorten vorgehalten werden können.

### **These 7:**

Die Bedeutung von ökologischen Aspekten bei Planung, Bau und Betrieb von Sportanlagen wird zunehmen, insbesondere mit dem Ziel der Senkung des Ressourcenverbrauchs und der Betriebskosten.

### **These 9:**

Neue Formen von Zusammenarbeit und Partnerschaft werden bei Sportanlagen entstehen.

Auf der Grundlage der durchgeführten Bestandsaufnahme wurde der konkrete Sportanlagenbedarf differenziert nach Sportstättentypen ermittelt. Die Ergebnisse der Bestands-Bedarfsanalyse fließen wiederum in den Planungsprozess ein, in der durch kooperative Planung von den Mitgliedern der AG Sport und dem Sport- Sozial- Schul- und Jugendhilfeausschuss ein gemeinsamer Maßnahmenkatalog zur Entwicklungsplanung erstellt wurde. Zuletzt wurden alle vorangegangenen Schritte zusammengefasst, analysiert und interpretiert.

## Sportstättenentwicklungsplan für die Stadt Bischofswerda

Versteht man die Funktion des Sports als wesentliches Element zur Förderung von Lebensqualität, Gesundheit und des privaten – ehrenamtlichen wie professionellen – Engagements, so bedarf es, um ein nachvollziehbares, nachhaltiges und umsetzbares Konzept zu entwickeln, folgender Vorgehensweise:

- Bestandserfassung
- Bedarfsermittlung
- Kooperative Planung zur Diskussion der Ergebnisse, der Erfassung von Zielen und Wünschen der beteiligten ausgewählten Vertreter der AG Sport und dem Sport- Sozial- Schul- und Jugendhilfeausschuss mit dem Ziel der Erstellung eines Maßnahmenkatalogs für die weitere Sportstättenentwicklung.

Die notwendigen Festlegungen zu den Sportstätten liefern die Umrisse der Sportstättenentwicklungsplanung. Danach können die erforderlichen baulichen und infrastrukturellen Maßnahmen sowie die zu ihrer Umsetzung vorgegebenen Schritte (Verantwortlichkeiten/Finanzen usw.) in ihrer zeitlichen Abfolge konkretisiert werden.

### **8.2 Ablauf der kooperativen Planung**

Im Folgenden wird der kooperative Planungsprozess für Bischofswerda beschrieben. In zwei Veranstaltungen wurden den Beteiligten jeweils die Ergebnisse der vorläufigen Sportstättenentwicklungsplanung vorgestellt. Es wurde über die Stärken und Schwächen der Sportausübung in Bischofswerda, sowie die Wünsche für die weitere Entwicklung der Sportstätten diskutiert.

Die **1. Veranstaltung** fand am 20.01.2011 innerhalb der AG Sport statt:

- Darstellung der Sportstättenentwicklungsplanung, Erläuterung der Methode zur Sportstättenbedarfsermittlung
- Vorstellung der Ergebnisse aus der Bestandserfassung in Bischofswerda, zusammenfassende Darstellung nach Art der Sportstätten und dem ermittelten Nutzungszustand

Durch die AG Sport wurde bereits in der Vergangenheit zu den Themen der Sportentwicklung in Bischofswerda diskutiert und ein Konsens zu vielen Punkten

## Sportstättenentwicklungsplan für die Stadt Bischofswerda

erreicht.

Diskutiert wurde zur Bewertung des Bauzustandes verschiedener Sportstätten, der Lärmbelastung in der „Wesenitz-Sporthalle“ bei getrennter Nutzung der einzelnen Felder, zu den sportorientierten Klassen des Gymnasiums, zum Standort für einen neuen Reitplatz, zur Nachwuchsgewinnung im Sport und zu den steigenden Mitgliederzahlen der im KSB Bautzen bzw. LSB Sachsen organisierten Sportvereinen.

Der gering rückläufige Bedarf an Sportstätten, der durch den demografischen Faktor entsteht, hat verschiedene Ursachen. Zum einen ist dieser Fakt der Zugrundelegung der Sportverhaltensberichterstattung des Freistaates Sachsen mit seinen Kennwerten geschuldet. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die als Basis genommenen Kennwerte innerhalb des jeweiligen Gemeindetyps einen Mittelwert darstellen. Zum zweiten wird sehr viel Sport unorganisiert betrieben. Für die Generation zwischen ca. 14 und 35 Jahren wird unorganisiert Sport vor allem in neuen Sportarten auf nichtnormierten Sportstätten getrieben. Dieser Entwicklung hat das Bundesinstitut für Sportwissenschaften mit seinem Forschungsprojekt (s.o.) und den aufgestellten 10 Thesen Rechnung getragen. Verstärkt entstehen multifunktionale Sportstätten für verschiedene Bevölkerungsgruppen.

Im Ergebnis der Veranstaltung wurde die Einordnung der Sportstätten konkretisiert und ein Maßnahmenkatalog erarbeitet.

Dieser Maßnahmenkatalog wurde gemeinsam mit den überarbeiteten Ergebnisse aus der Bestandserfassung und Bedarfsanalyse in Bischofswerda, der zusammenfassenden Darstellung nach Art der Sportstätten und dem ermittelten Bauzustand in der **zweiten Veranstaltung am 10.05.2011** vorgestellt.

Diese Veranstaltung fand im Rahmen der turnusmäßigen Sitzung des Sport- Sozial- Schul- und Jugendhilfeausschuss statt. Nach der Diskussion zu verschiedenen Sportthemen, z.B. der Nutzung der landkreiseigenen Sporthallen und deren Nutzungsgebühren, die Nutzung der Sporthalle Süd II in der Zukunft usw..

Gemeinsam erfolgte für den Maßnahmenkatalog die Zuordnung der Prioritäten, Verantwortlichkeiten und der Zeitpunkt der Realisierung.

### 8.3 Maßnahmenkatalog

Maßnahmen	Verantwortlichkeit	Priorität	Realisierung
Reit- und Bewegungsplatz	Freizeitreitverein Hufnagel e.V.	1	Kurzfristig 2011 Realisierung
Sanierung Leichtathletikanlagen im Stadion "Wesenitz-Sportpark"	Stadtverwaltung	1	kurzfristig
Sanierung bzw. Neubau Leichtathletikanlagen Grundschule Süd	Stadtverwaltung	1	kurzfristig
Ausweisen einer Radsport-Trainingsstrecke für Kinder und Anfänger	Stadtverwaltung	2	mittelfristig
Hartplatz Süd	Stadtverwaltung	2	mittelfristig
Sporthalle Süd II	Stadtverwaltung	3	langfristig
Kegelanlage	Stadtverwaltung/ev entuell Sportverein bzw. privater Anbieter	4	langfristig

### 8.4 Fazit

1. Wichtig ist aus unserer Sicht als Erstes die Sicherstellung und Gewährleistung des Schulsports.
2. Um zum Zweiten perspektivisch ein ausreichendes Angebot an Sportstätten für die Bevölkerung in Bischofswerda zur Verfügung stellen zu können, ist neben der Sanierung der Leichtathletikanlagen im „Wesenitz-Sportpark“ und an der Grundschule Süd die Sanierung des Hartplatzes Süd erforderlich.
3. Drittens lassen sich kleine Maßnahmen für einzelne Sportstätten, besonders bei Sondersportstätten, die nur von einem Sportverein genutzt werden, auch in Verantwortung des jeweiligen Sportvereins realisieren. Diese können sich mit Eigenleistungen und Einwerben von Sponsoren an der Sanierung beteiligen.

## Sportstättenentwicklungsplan für die Stadt Bischofswerda

4. Sport- und Bewegungsaktivitäten finden zum großen Teil außerhalb normierter Sportstätten statt. Deshalb sollten neben den Sportstätten auch die Bewegungsräume außerhalb der Sportstätten Beachtung finden und weiterentwickelt werden. Das betrifft Radwege, Laufmöglichkeiten in Parks und der Natur und Möglichkeiten für Rollsportler/Skater.

**Der Maßnahmenkatalog ist nicht statisch und für immer abgeschlossen, er bedarf im Gegenteil einer ständigen Anpassung an die sich veränderten Gegebenheiten.**

## 9. Quellenverzeichnis

---

- Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung, Schriftenreihe des Bundesinstituts für Sportwissenschaften (Bisp) / Bd. 103, Verlag K. Hofmann Schorndorf, 1. Auflage 2000
- Köhl, Bach  
Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung - Kommentar, Schriftenreihe Sportanlagen und Sportgeräte, Planungsgrundlagen P1/06, Bundesinstituts für Sportwissenschaften (Bisp) / Verlag Sport & Buch Strauß, 1. Auflage 2006
- Sportstättenentwicklungsplan Weimar, Institut für Städtebau und Landesplanung der Universität Karlsruhe, Lüder Bach und Werner Köhl, 1995
- Zukunftsorientierte Sportstättenentwicklungsplanung / Bd. 14, Handbuch der kommunalen Sportentwicklungsplanung, Landessportbund Hessen - Frankfurt am Main, 1. Auflage 2003
- Wetterich, Eckl, Schabert  
Grundlagen zur Weiterentwicklung von Sportanlagen (Forschungsbericht, erstellt im Auftrag des Bundesinstituts für Sportwissenschaften (BISp) Köln, Verlag Sport & Buch Strauß, 2009)
- Sportentwicklungsplanung in Deutschland, Arbeitspapier Nr. 1, Sportentwicklungsplanung auf Kreisebene, Deutscher Olympischer Sportbund
- Ad-hoc-Ausschuss Sportentwicklungsplanung der deutschen Vereinigung für Sportwissenschaften (dsv) e.V., Memorandum zur kommunalen Sportentwicklungsplanung, Hamburg 2010
- Sport und Stadt – Anmerkungen zur Bedeutung von Sportstätten für die Stadtentwicklung, Bach, Impulsreferat am 06.02.2010 für das Forum 10: „Das ganze Spielfeld nutzen – Sportanlagen als Leuchttürme“
- Breuer, Wicker  
Sportvereine in Deutschland, Sportentwicklungsbericht 2009/2010 - Analyse zur Situation der Sportvereine in Deutschland  
BISp, Deutsche Sporthochschule Köln; DOSB, 2010
- Projektbeirat „Grundlagen zur Weiterentwicklung von Sportanlagen“ beim BISp  
Zehn Thesen zur Weiterentwicklung von Sportanlagen, 2009
- Statistischen Landesamt Sachsen, Kamenz, Bevölkerungsprognose bis 2020
- Statistik Sport- und Schulamt, Stadtverwaltung Bischofswerda
- Bedarfserhebung Landessportbund Sachsen e.V.
- Angaben Schulen

## **10. Anlagen**

---

- Anlage 1: Bevölkerungsstruktur 2010 Bischofswerda  
Bevölkerungsprognose Bischofswerda bis 2020, Statistischen Landesamt Sachsen
- Anlage 2: Bestandsaufnahme Sportvereine - Mitgliederstatistik LSB Sachsen
- Anlage 3: Bestandsaufnahme Schulen, Stadt Bischofswerda
- Anlage 4: Bestandsaufnahme Sporthallen, Stadt Bischofswerda
- Anlage 5: Bestandsaufnahme Sportaußenanlagen, Stadt Bischofswerda
- Anlage 6: Bestandsaufnahme Schwimmbäder, Stadt Bischofswerda
- Anlage 7: Bestandsaufnahme Sondersportstätten, Stadt Bischofswerda
- Anlage 8: Bedarfsermittlung für 2010
- Anlage 9: Bedarfsermittlung für 2015
- Anlage 10: Bedarfsermittlung für 2020
- Anlage 11: Bedarfsermittlung für den Schulsport 2010/11, 2015/2020, Arbeitsgemeinschaften, bzw. GTA Angebote der Schulen
- Anlage 12: Unterlagen zur Sportverhaltensberichterstattung des FS Sachsen
- Anlage 13: Zusammenfassung für Stadtratssitzung am 28.06.2011

## **Hinweisblatt zum Sportstättenentwicklungsplan für die Stadt Bischofswerda**

Im Auftrag des Schul- und Sportamtes der Stadt Bischofswerda war ein Sportstättenentwicklungsplan für die Stadt Bischofswerda auszuarbeiten.

Der Auftrag zum Sportstättenentwicklungsplan liegt vom 11.05.2010 vor.

Ziel des Sportstättenentwicklungsplans ist die Lösungsfindung zur weiteren Entwicklung der Sportstätten in Bischofswerda.

Die vorgelegten Berechnungen des Sportstättenentwicklungsplans beruhen auf den vorliegenden Unterlagen und Informationen.

Die Richtigkeit wird vorausgesetzt. **Änderungen bleiben vorbehalten!**

Die Verwendung unvollständiger Auszüge aus dieser Unterlage erfolgt in jeglicher Hinsicht auf eigenes Risiko. Vervielfältigungen durch Dritte sind nicht zulässig. Die vorliegende Unterlage ist nur für Zwecke des Auftraggebers bestimmt.

Die vorliegende Ausarbeitung umfasst 41 Textseiten, 13 Anlagen.

### **Aufgestellt:**

G. Zumpe, SEG GmbH Dresden

### **Abgeschlossen:**

Dresden, Juni 2011  
Reg.-Nr.: SEG-SEP 03/2010/42

Dresden, den 20.06.2011

Gisela Zumpe  
Geschäftsführerin

Sportstättenentwicklungsplanung für die Stadt Bischofswerda

**Bevölkerungsstruktur, Stand: 22.06.2010**

Bischofswerda	bis 6 Jahre	6-14 Jahre	14-18 Jahre	18-25 Jahre	25-30 Jahre	30-45 Jahre	45-60 Jahre	60-65 Jahre	65-75 Jahre	über 75 Jahre	<b>Gesamt</b>
Hauptwohnsitz	678	664	327	919	730	2.091	3.115	641	1.623	1.481	12.269
Nebenwohnsitz	7	6	2	127	122	202	57	9	10	10	552
<b>Gesamt</b>	<b>685</b>	<b>670</b>	<b>329</b>	<b>1.046</b>	<b>852</b>	<b>2.293</b>	<b>3.172</b>	<b>650</b>	<b>1.633</b>	<b>1.491</b>	<b>12.821</b>

**Voraussichtliche Bevölkerung 2006 bis 2020 - Variante 2 (in 1 000)**

**Bischofswerda, Stadt**

Jahr	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren		
		unter 15	15 - 65	65 und mehr
2006	12,8	1,4	8,4	3,1
2007	12,7	1,4	8,3	3,1
2008	12,6	1,4	8,1	3,1
2009	12,5	1,4	8,0	3,1
2010	12,4	1,4	7,9	3,1
2011	12,3	1,5	7,8	3,1
2012	12,2	1,5	7,7	3,1
2013	12,1	1,5	7,6	3,1
2014	12,0	1,4	7,5	3,1
2015	11,9	1,4	7,3	3,1
2016	11,8	1,4	7,2	3,2
2017	11,7	1,4	7,0	3,2
2018	11,6	1,4	6,9	3,3
2019	11,4	1,3	6,7	3,4
2020	11,3	1,3	6,6	3,5

© Statistisches Landesamt der Freistaates Sachsen - 4. Regionalisierte Bevölkerungsprognose für den Freistaat Sachsen bis 2020

**Voraussichtliche Bevölkerung 2006 bis 2020 - Variante 2 (in 1 000)****Landkreis Bautzen**

Jahr	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 6	6 - 15	15 - 25	25 - 40	40 - 65	65 und mehr
2006	148,4	7,1	9,1	18,7	25,8	54,1	33,8
2007	147,1	7,0	9,2	17,2	25,6	54,0	34,1
2008	145,8	6,9	9,6	15,7	25,3	53,9	34,4
2009	144,5	6,8	9,8	14,3	25,0	53,7	34,8
2010	143,2	6,7	10,2	12,9	24,8	54,0	34,6
2011	142,0	6,6	10,4	11,8	24,5	54,5	34,1
2012	140,7	6,5	10,5	10,8	24,5	54,4	34,1
2013	139,5	6,4	10,5	9,9	24,6	54,0	34,2
2014	138,3	6,3	10,4	9,3	24,6	53,3	34,4
2015	137,1	6,2	10,3	8,9	24,4	52,5	34,8
2016	135,9	6,1	10,2	9,0	23,7	51,5	35,4
2017	134,7	5,9	10,1	9,3	22,6	50,8	36,0
2018	133,5	5,8	10,0	9,6	21,6	50,1	36,5
2019	132,3	5,6	9,8	10,0	20,5	49,3	37,1
2020	131,0	5,4	9,6	10,3	19,5	48,5	37,6

© Statistisches Landesamt der Freistaat Sachsen - 4. Regionalisierte Bevölkerungsprognose für den Freistaat Sachsen bis 2020

Sportstättenentwicklungsplanung für die Stadt Bischofswerda

**Sportvereine**

Lfd.Nr.	VNr. Neu 430....	Verein	Sportarten	Mitglieder ges.	bis 6 J.	bis 14 J.	bis 18 J.	bis 26 J.	bis 40 J.	bis 49 J.	bis 60 J.	über 60 J.
1	35	Bischofswerdaer FV 08 e.V.	Fußball	238	0	96	41	31	37	19	9	5
2	37	Bischofswerdaer SV e.V.	Gesamt	75	13	6	4	11	9	16	9	7
			Billard	17	0	0	1	4	1	6	3	2
			Boxen	30	0	6	3	7	8	2	2	2
			Turnen	15	13	0	0	0	0	2	0	0
			Allgem. Sportgruppe	13	0	0	0	0	0	6	4	3
3	43	BSG Medizin e.V. Bischofswerda	Gymnastik	26	0	0	0	0	0	0	6	20
4	47	Budosportverein "Traktor" Schmölln/OL e.V.	Judo	36	0	16	4	6	8	1	0	1
			Gesundheitssport präventiv	31	0	15	0	0	16	0	0	0
5	405	Diabetikerfreunde Lausitz e.V.	Pferdesport	22	0	0	3	5	5	4	1	4
6	70	Freizeitreitverein "Hufnagel" e.V.	Fußball	25	0	0	2	10	10	1	2	0
7	84	FV "Pink Panthers" Bischofswerda e.V.	Hundesport	21	0	0	0	1	7	7	5	1
8	99	Hundesportverein Bischofswerda e.V.	Schach	32	0	4	1	3	10	4	9	1
9	203	Schachfreunde Bischofswerda e.V.	Gesamt	40	0	0	0	0	3	10	22	5
10	208	Schönbrunner SV e.V.	Billard	8	0	0	0	0	2	1	5	0
			Kegeln	16	0	0	0	0	1	6	8	1
			Gymnastik	16	0	0	0	0	0	3	9	4
11	263	Sportgemeinschaft Großdrebritz 1905 e.V.	Gesamt	198	7	28	10	18	26	45	27	37
			Fußball	90	7	17	7	10	18	15	10	6
			Kegeln	50	0	0	2	4	5	18	6	15
			Schach	23	0	11	0	2	0	4	1	5
			Volleyball	8	0	0	1	2	1	3	1	0
			Popgymnastik	27	0	0	0	0	2	5	9	11
12	269	SSV Germania 92 e.V.	Fußball	32	0	0	0	3	19	7	1	2
13	301	SV Goldbach e.V.	Gesamt	108	0	0	3	8	36	17	26	18
			Fußball	59	0	0	3	8	32	9	6	1
			Gymnastik	45	0	0	0	0	4	8	18	15

Sportstättenentwicklungsplanung für die Stadt Bischofswerda

Lfd.Nr.	VNr. Neu 430....	Verein	Sportarten	Mitglieder ges.	bis 6 J.	bis 14 J.	bis 18 J.	bis 26 J.	bis 40 J.	bis 49 J.	bis 60 J.	über 60 J.
			keine Zuordnung	4	0	0	0	0	0	0	2	2
14	329	SV Schillerpark e.V.	Fußball	13	0	0	0	2	2	5	4	0
15	359	TSC "Blau-Gold" Bischofswerda e.V.	Tanzsport	94	1	33	10	5	3	16	20	6
16	374	TTV 90 Bischofswerda e.V.	Tischtennis	27	0	2	3	1	3	5	7	6
17	386	TV 1848 Bischofswerda e.V.	<b>Gesamt</b>	<b>248</b>	<b>0</b>	<b>20</b>	<b>21</b>	<b>18</b>	<b>42</b>	<b>47</b>	<b>73</b>	<b>27</b>
			Badminton	12	0	0	0	0	4	2	5	1
			Basketball	27	0	0	10	7	10	0	0	0
			Leichtathletik	40	0	19	6	3	2	3	4	3
			Volleyball	16	0	0	0	1	9	1	4	1
			Gymnastik	93	0	0	0	1	8	25	41	18
			Bergsteigen	6	0	0	0	0	2	4	0	0
			Allgem. Sportgruppe	48	0	1	5	5	6	10	18	3
			keine Zuordnung	6	0	0	0	1	1	2	1	1
18	38	Bischofswerdaer Wanderverein e.V.	<b>Gesamt</b>	<b>87</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>28</b>	<b>44</b>
			Wandern	66	0	0	0	4	2	8	20	32
			Allgem. Sportgruppe	21	0	0	0	0	0	1	8	12
19	194	Radsportgemeinschaft PSV Bischofswerda 1964 e.V.	<b>Gesamt</b>	<b>46</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>19</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>6</b>
			Radfahren	35	0	2	7	16	7	1	2	0
			Allgem. Sportgruppe	11	0	0	0	3	0	1	1	6
20	391	VfB 1999 Bischofswerda e.V.	<b>Gesamt</b>	<b>208</b>	<b>8</b>	<b>69</b>	<b>5</b>	<b>46</b>	<b>35</b>	<b>37</b>	<b>5</b>	<b>3</b>
			Fußball	12	0	0	0	0	2	9	1	0
			Handball	196	8	69	5	46	33	28	4	3
21	396	Volleyball Verein Bischofswerda e.V.	Volleyball	73	0	15	10	20	17	9	2	0
22	36	Bischofswerdaer Spielleute e.V.	Musik/Spielleute	73	0	18	4	12	13	16	9	1
23		Sportverein 2000 e.V.	<b>bereits in Bischofswerdaer FV 08 e.V. erfasst</b>									
24		Schiebocker Anglerverein e.V.										
25		Modellsportverein Neustadt in Sachsen e.V. Modellflugplatz Großdrebritz										
			<b>Summen</b>	<b>1.753</b>	<b>29</b>	<b>324</b>	<b>128</b>	<b>223</b>	<b>310</b>	<b>277</b>	<b>268</b>	<b>194</b>

Sportstättenentwicklungsplanung für die Stadt Bischofswerda

Lfd.Nr.	VNr. Neu 430....	Verein	Sportarten	Mitglieder ges.	bis 6 J.	bis 14 J.	bis 18 J.	bis 26 J.	bis 40 J.	bis 49 J.	bis 60 J.	über 60 J.
			Badminton	12								
			Basketball	27								
			Billard	25								
			Boxen	30								
			Fußball	469								
			Handball	196								
			Judo	36								
			Kegeln	66								
			Musik/Spielleute	73								
			Leichtathletik	40								
			Pferdesport	22								
			Radfahren	35								
			Schach	55								
			Tanzsport	94								
			Tischtennis	27								
			Volleyball	97								
			Turnen	15								
			Gymnastik	180								
			Popgymnastik	27								
			Wandern	66								
			Bergsteigen	6								
			Allgem. Sportgruppe	93								
			Hundesport	21								
			Gesundheitssport präventiv	31								
			keine Zuordnung	10								
				<b>1.753</b>								

Sportstättenentwicklungsplanung für die Stadt Bischofswerda

**Schulen**

Anzahl Schulen/Klassen	2010	Prognose 2014	Prognose 2020	Schulsportstunden einer Klasse pro Woche	Anzahl der Klassen, die Schwimmunterricht haben	Schwimmstunden einer Klasse pro Woche
<b>Grundschulen</b>				3		
GS Kirchstraße	12	12	12		2	1
GS Süd	4	5	5		1,5	1
Grundschule „Geschwister Scholl“ Goldbach	4	5	4		1,5	1
Klassen	20	22	21			
<b>Mittelschulen</b>				3		
Mittelschule Bischofswerda	17	18	18			
Klassen	17	18	18			
<b>Gymnasium</b>				3		
Goethe-Gymnasium Bischofswerda	30	30	35			
Klassen	30	30	35			
<b>Förderschulen</b>						
Schule zur Lernförderung Bischofswerda	11	15	15	3	2	1
E-Klassen	6	7	7	3	2	1
Klassen	17	22	22			
<b>Berufsschulen</b>	0					
Klassen	0					

Grundschule Kirchstraße  
 Grundschule Süd  
 Grundschule „Geschwister Scholl“ Goldbach  
 Mittelschule Bischofswerda  
 Goethe-Gymnasium Bischofswerda  
 Schule zur Lernförderung Bischofswerda

Kirchstraße 27, 01877 Bischofswerda  
 Ernst-Thälmann-Straße 2, 01877 Bischofswerda  
 OT Goldbach, Goldbacher Straße 26, 01877 Bischofswerda  
 Kirchstraße 29, 01877 Bischofswerda  
 August-König-Straße 12, 01877 Bischofswerda  
 Kamenzer Straße 29 a, 01877 Bischofswerda

03594 703418  
 03594 713485  
 03594 712310  
 03594 703507  
 03594 703131  
 03594 713611

Sportstättenentwicklungsplanung für die Stadt Bischofswerda

Turn- und Sporthallen einschl. kommerzielle Anlagen						
Lfd. Nr.	Objektbezeichnung	Anschrift	Tel.-Nr.	Sportfl. netto in m <sup>2</sup>	BZS	Nutzungszustand
1	Sporthalle Wesenitz-Sportpark	Clara - Zetkin - Straße 4	03594 / 707232	1.215	2	gut
2	Sporthalle Süd I	Ernst - Thälmann - Straße 2	nur Notruf	800	1	sehr gut
3	Sporthalle Süd II	Dietrich - Bonhoeffer - Straße 2	nur Notruf	595	3	schlecht
4	Gymnastikhalle Goethe-Gymnasium	August - König - Straße 12	03594 / 703131	262	3	schlecht
5	Turnraum GS Kirchstraße	Kirchstraße 27	03594 / 703418	70	4	schlecht/entfällt
6	Schulsportsaal Goldbach	Goldbacher Straße 26	03594 / 712310	62	1	sehr gut
7	Sporthalle Förderschule	Kamenzer Straße 29a	03594 / 713611	792	1	
8.1	1 - Feld - Halle Gymnasium	August - König - Straße 12	03594 / 703131	542	1	sehr gut
8.2	Trainingsraum Gymnasium	August - König - Straße 12	03594 / 703131	151	1	sehr gut

- 1 Mehrfach-Sporthalle  
 2,3,7,8.1 Einfach-Sporthallen  
 4,5,6,8.2 Sporträume

Sportstättenentwicklungsplanung für die Stadt Bischofswerda

**Sportaußenanlagen**

<b>Großspielfelder</b>					
<b>Nr.</b>	<b>Objektbezeichnung</b>	<b>Anschrift</b>	<b>Sportfl. netto in m<sup>2</sup></b>	<b>BZS</b>	<b>Nutzungszustand</b>
1	Hartplatz Süd	Ecke Ernst - Thälmann - Str. / Dietrich - Bonhoeffer - Str.	6.150	4	schlecht
2	Stadion - Wesenitz - Sportpark	Clara - Zetkin - Straße 4	8.000	2	gut
3	Kampfbahn	Schmöllner Weg 3	7.000	2	gut
4	Sportplatz Großdrebritz- 2 Plätze	Großdrebritzter Straße	12.175	2	gut
5	Sportplatz Goldbach	Goldbacher Straße	5.565	2	gut
<b>Kleinspielfelder einschl. Schulanlagen</b>					
<b>Nr.</b>	<b>Objektbezeichnung</b>	<b>Anschrift</b>	<b>Sportfl. netto in m<sup>2</sup></b>		<b>Nutzungszustand</b>
1	Kleinspielfeld Goldbach	Goldbacher Str. (an der Schule)	968	2	
2	Bolzplatz Weickersdorf		968	3	gut-schlecht
3	Süd I, Hartplatz		968	2	
<b>Leichtathletikanlagen einschließlich Rundlaufbahnen</b>					
<b>Nr.</b>	<b>Objektbezeichnung</b>	<b>Anschrift</b>	<b>Sportfl. netto in m<sup>2</sup></b>		<b>Nutzungszustand</b>
1	Stadion - Wesenitz - Sportpark	Clara - Zetkin - Straße 4	6.750	4	sanierungsbedürftig
<b>LA-Anlagen Schule</b>					
<b>Nr.</b>	<b>Objektbezeichnung</b>	<b>Anschrift</b>	<b>Sportfl. netto in m<sup>2</sup></b>		<b>Nutzungszustand</b>
1	Leichtathletikanlagen GS Süd	Ecke Ernst - Thälmann - Str. / Dietrich - Bonhoeffer - Str.	2.300	4	sanierungsbedürftig

Sportstättenentwicklungsplanung für die Stadt Bischofswerda

**Schwimmbäder**

<b>Hallenbäder*</b>					
<b>Nr.</b>	<b>Objektbezeichnung</b>	<b>Anschrift</b>	<b>Tel.-Nr.</b>	<b>Wasserfläche in m<sup>2</sup></b>	<b>Nutzungszustand</b>
1					
2					
3					
4					
5					
6					
<b>Freibäder</b>					
<b>Nr.</b>	<b>Objektbezeichnung</b>	<b>Anschrift</b>	<b>Tel.-Nr.</b>	<b>Wasserfläche in m<sup>2</sup></b>	<b>Nutzungszustand</b>
1	Stadtbad	Dresdener Str. 19a	03594 / 706639	941	sehr gut
2					

\* auch Lehrschwimmbecken

## Sondersportanlagen

Sondersportkategorie	Anzahl der Anlagen	Bestand in qm	Anzahl Bahnen/Plätze	Nutzungszustand
Badmintonanlage	3*			gut
Beachvolleyball	1 (im Freibad)	162 (9x18m)	1	gut
	1 in Großdrebritz			
Bowling-Anlagen	1		6 Bahnen / 49 Plätze	neu (seit Okt. 2009 eröffnet)
Skateranlage	1 Schmöllner Weg			
Fitness-Studios	2°	1467		sehr gut
Kegelsportanlagen	1 (Großdrebritz)		2	gut
Reitplätze	1 (VdA Pickau)	800 (20x40m)	–	mangelhaft (nach Alternative wird gesucht)

falls weitere Anlagen vorhanden, diese bitte angeben

\* befinden sich im Wesenitz - Sportpark, in der Sporthalle Süd I und in der 1 - Feld - Halle

° Balance Gesundheitszentrum: 467 m<sup>2</sup>, 6 Räume, sehr guter Zustand (2009 Neueröffnung)

° FIB Sportstudio: 1000 m<sup>2</sup>, 7 Räume, 2009 komplett saniert worden

## Allgemeiner Sport

Einwohner 2010 ab 6 Jahre	12.136
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,5020
Präferenzfaktor	0,0132

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 12.136 \times 0,5020 \times 0,0132 = 80 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	GesamtSportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	4	11	15
Hochrechnung für Bischofswerda	21	59	80
tatsächlich vorhandene Sportler	93	0	93

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	93	0	93	0
Häufigkeit (pro Woche)	1,00	0,97	1,00	0,90
Dauer (h)	1,26	1,39	1,26	1,45
Sportbedarf (h/Wo)	117,18	0,00	117,18	0,00

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Für jede relevante Sportanlage

##### 1) Einfach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	117,18	0,00	117,18	0,00
Zuordnungsfaktor	0,75	0,45	1,00	0,60
Belegungsdichte	20	20	20	20
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0715</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0954</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0715</b>		<b>0,0954</b>	

##### 2) Kleinstspielfeld/ freie Sportfläche

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	117,18	0,00	117,18	0,00
Zuordnungsfaktor	0,25	0,22	0,00	0,20
Belegungsdichte	30	30	30	30
Nutzungsdauer	54	54	54	54
Auslastungsfaktor	0,30	0,30	0,30	0,30
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0603</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0603</b>		<b>0,0000</b>	

## Badminton

Einwohner 2010 ab 6 Jahre	12.136
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,5020
Präferenzfaktor Badminton	0,0060

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 12.136 \times 0,5020 \times 0,0060 = 37 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	4	3	7
Hochrechnung für Bischofswerda	21	16	37
tatsächlich vorhandene Sportler	12	16	28

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	12	16	12	16
Häufigkeit (pro Woche)	1,50	1,76	1,25	0,31
Dauer (h)	2,00	1,24	2,00	1,00
Sportbedarf (h/Wo)	36,00	34,19	30,00	4,86

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Einfach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	36,00	34,19	30,00	4,86
Zuordnungsfaktor	1,00	0,33	1,00	1,00
Belegungsdichte	12	12	12	12
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0488</b>	<b>0,0153</b>	<b>0,0407</b>	<b>0,0066</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0642</b>		<b>0,0473</b>	

## Basketball

Einwohner 2010 ab 6 Jahre	12.136
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,5020
Präferenzfaktor Basketball	0,0073

### 1. Berechnung der Sportler

$$\text{Sportler} = \frac{\text{Einwohner}}{12.136} \times \frac{\text{Aktivenquote}}{0,5020} \times \frac{\text{Präferenzfaktor}}{0,0073} = 44$$

	organisierte	unorganisierte	GesamtSportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	4	4	8
Hochrechnung für Bischofswerda	22	22	44
tatsächlich vorhandene Sportler	27	17	44

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler		x Häufigkeit		x Dauer	
			Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	27	17	27	17	27	17
Häufigkeit (pro Woche)	4,93	1,19	2,00	0,60	2,00	0,60
Dauer (h)	1,76	1,53	1,52	1,06	1,52	1,06
Sportbedarf (h/Wo)	234,27	31,81	82,08	11,11	82,08	11,11

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Für jede relevante Sportanlage

##### 1) Einfach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	234,27	31,81	82,08	11,11
Zuordnungsfaktor	0,50	0,00	1,00	0,67
Belegungsdichte	20	20	20	20
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0954</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0668</b>	<b>0,0061</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0954</b>		<b>0,0729</b>	

##### 2) Kleinstpielfeld/Bolzplatz (Streetball)

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	234,27	31,81	82,08	11,11
Zuordnungsfaktor	0,50	0,67	0,00	0,00
Belegungsdichte	20	20	20	20
Nutzungsdauer	54	54	54	54
Auslastungsfaktor	0,30	0,30	0,30	0,30
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,3615</b>	<b>0,0658</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,4273</b>		<b>0,0000</b>	

### Bergsteigen/Klettern

Einwohner 2010 ab 6 Jahre	12.136
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,5020
Präferenzfaktor	0,0049

#### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 12.136 \times 0,5020 \times 0,0049 = 30 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	2	3	5
Hochrechnung für Bischofswerda	12	18	30
tatsächlich vorhandene Sportler	6	18	24

#### 2. Berechnung des Sportbedarfs

Sportbedarf =	Sportler	Sommer		Winter	
		organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
		6	18	6	18
Anzahl der Sportler		1,00	0,47	0,50	0,01
Häufigkeit (pro Woche)		4,50	5,79	2,00	8,00
Dauer (h)		27,00	48,74	6,00	1,43
Sportbedarf (h/Wo)					

#### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Einfach-Sporthalle ( Kletterhalle)

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	27,00	48,74	6,00	1,43
Zuordnungsfaktor	0,00	0,00	1,00	0,00
Belegungsdichte	10	10	10	10
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0098</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0000</b>		<b>0,0098</b>	

## Boxen

Einwohner 2010 ab 6 Jahre	12.136
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,5020
Präferenzfaktor Boxen	0,0019

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 12.136 \times 0,5020 \times 0,0019 = 12 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	2	0	2
Hochrechnung für Bischofswerda	12	0	12
tatsächlich vorhandene Sportler	30	0	30

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

Sportbedarf =	Sportler	x	Häufigkeit	x	Dauer
	Sommer		Winter		
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert	
Anzahl der Sportler	30	0	30	0	
Häufigkeit (pro Woche)	2,55	0,00	2,00	0,00	
Dauer (h)	2,04	0,00	1,96	0,00	
Sportbedarf (h/Wo)	156,06	0,00	117,60	0,00	

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Einfach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	156,06	0,00	117,60	0,00
Zuordnungsfaktor	1,00	0,00	1,00	0,00
Belegungsdichte	20	20	20	20
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,1270</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0957</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,1270</b>		<b>0,0957</b>	

### Budo-Sportarten ( Judo, Karate, Jiu Jitsu)

Einwohner 2010 ab 6 Jahre	12.136
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,5020
Präferenzfaktor Budo-Sportarten	0,0170

#### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 12.136 \times 0,5020 \times 0,0170 = 104 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	GesamtSportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	15	3	18
Hochrechnung für Bischofswerda	86	17	104
tatsächlich vorhandene Sportler	36	17	53

#### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer		Sommer		Winter	
			organisiert		organisiert	unorganisiert
	Anzahl der Sportler	36	17	36	17	17
Häufigkeit (pro Woche)	1,87		1,33		1,65	1,33
Dauer (h)		1,69		2,38		1,65
Sportbedarf (h/Wo)		113,77		54,64		98,01
						54,64

#### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Einfach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	113,77	54,64	98,01	54,64
Zuordnungsfaktor	1,00	0,33	1,00	0,33
Belegungsdichte	20	20	20	20
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0926</b>	<b>0,0147</b>	<b>0,0798</b>	<b>0,0147</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,1073</b>		<b>0,0945</b>	

## Gymnastik

Einwohner 2010 ab 6 Jahre	12.136
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,5020
Präferenzfaktor	0,1669

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 12.136 \times 0,5020 \times 0,1669 = 1.017 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	37	144	181
Hochrechnung für Bischofswerda	208	809	1.017
tatsächlich vorhandene Sportler	207	809	1.016

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	207	809	207	809
Häufigkeit (pro Woche)	1,11	2,85	1,17	3,12
Dauer (h)	1,23	0,69	1,21	0,73
Sportbedarf (h/Wo)	282,62	1.590,79	293,05	1.842,46

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Für jede relevante Sportanlage

##### 1) Einfach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	282,62	1.590,79	293,05	1.842,46
Zuordnungsfaktor	0,94	0,18	0,97	0,16
Belegungsdichte	16	16	16	16
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,2703</b>	<b>0,2914</b>	<b>0,2893</b>	<b>0,3000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,5617</b>		<b>0,5892</b>	

##### 2) Fitness-Studio/ Gymnastikraum

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	282,62	1.590,79	293,05	1.842,46
Zuordnungsfaktor	0,06	0,36	0,03	0,37
Belegungsdichte	10	10	10	10
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,75	0,75	0,75	0,75
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0306</b>	<b>1,0319</b>	<b>0,0158</b>	<b>1,2283</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>1,0624</b>		<b>1,2441</b>	

## Leichtathletik

Einwohner 2010 ab 6 Jahre	12.136
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,5020
Präferenzfaktor	0,0747

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 12.136 \times 0,5020 \times 0,0747 = 455 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	GesamtSportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	6	75	81
Hochrechnung für Bischofswerda	34	421	455
tatsächlich vorhandene Sportler	40	415	455

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	40	415	40	415
Häufigkeit (pro Woche)	0,79	2,80	0,76	2,06
Dauer (h)	1,12	0,75	1,13	0,76
Sportbedarf (h/Wo)	35,39	871,69	34,35	649,87

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Für jede relevante Sportanlage

##### 1) Einfach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	35,39	871,69	34,35	649,87
Zuordnungsfaktor	0,40	0,00	0,83	0,05
Belegungsdichte	10	10	10	10
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0230</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0464</b>	<b>0,0529</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0230</b>		<b>0,0993</b>	

##### 2) Leichtathletikanlage Typ C

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	35,39	871,69	34,35	649,87
Zuordnungsfaktor	0,60	0,04	0,17	0,00
Belegungsdichte	40	40	40	40
Nutzungsdauer	54	54	54	54
Auslastungsfaktor	0,40	0,40	0,40	0,40
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0246</b>	<b>0,0404</b>	<b>0,0068</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0649</b>		<b>0,0068</b>	

#### Nutzung von Sportgelegenheiten im Sommer und Winter für unorganisierten Sport

## Radsport

Einwohner 2010 ab 6 Jahre	12.136
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,5020
Präferenzfaktor	0,2279

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 12.136 \times 0,5020 \times 0,2279 = 1.388 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	2	245	247
Hochrechnung für Bischofswerda	11	1.377	1.388
tatsächlich vorhandene Sportler	35	1.353	1.388

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	35	1.353	35	1.353
Häufigkeit (pro Woche)	1,90	3,35	0,10	1,47
Dauer (h)	3,00	1,37	3,00	0,89
Sportbedarf (h/Wo)	199,50	6.211,56	10,50	1.770,69

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Einfach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	199,50	6.211,56	10,50	1.770,69
Zuordnungsfaktor	0,00	0,00	0,00	0,00
Belegungsdichte	8	8	8	8
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0000</b>		<b>0,0000</b>	

überwiegend Straßentraining

## Schwerathletik

Einwohner 2010 ab 6 Jahre	12.136
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,5020
Präferenzfaktor	0,0148

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 12.136 \times 0,5020 \times 0,0148 = 90 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	GesamtSportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	1	15	16
Hochrechnung für Bischofswerda	6	85	90
tatsächlich vorhandene Sportler	0	85	85

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	0	85	0	85
Häufigkeit (pro Woche)	1,00	2,89	3,00	2,92
Dauer (h)	2,00	1,28	2,00	1,32
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	312,69	0,00	325,81

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Für jede relevante Sportanlage

##### 1) Einfach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	312,69	0,00	325,81
Zuordnungsfaktor	0,00	0,07	0,00	0,08
Belegungsdichte	20	20	20	20
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0178</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0212</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0178</b>		<b>0,0212</b>	

##### 2) Fitness-Studio/Gymnastikraum

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	312,69	0,00	325,81
Zuordnungsfaktor	1,00	0,57	1,00	0,46
Belegungsdichte	10	10	10	10
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,75	0,75	0,75	0,75
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,3211</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,2700</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,3211</b>		<b>0,2700</b>	

## Tanzsport

Einwohner 2010 ab 6 Jahre	12.136
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,5020
Präferenzfaktor	0,0062

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 12.136 \times 0,5020 \times 0,0062 = 38 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	2	5	7
Hochrechnung für Bischofswerda	11	27	38
tatsächlich vorhandene Sportler	94	0	94

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

Sportbedarf =	Sportler	x	Häufigkeit	x	Dauer	Sommer		Winter	
						Sommer		Winter	
						organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	94					94	0	94	0
Häufigkeit (pro Woche)	1,50					1,07	1,50	1,07	1,07
Dauer (h)	2,67					1,04	2,67	1,04	1,04
Sportbedarf (h/Wo)	376,47					0,00	376,47	0,00	0,00

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Einfach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	376,47	0,00	376,47	0,00
Zuordnungsfaktor	0,80	0,80	0,80	0,80
Belegungsdichte	24	24	24	24
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,2043</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,2043</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,2043</b>		<b>0,2043</b>	

## Tischtennis

Einwohner 2010 ab 6 Jahre	12.136
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,5020
Präferenzfaktor	0,0176

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 12.136 \times 0,5020 \times 0,0176 = 107 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	GesamtSportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	10	9	19
Hochrechnung für Bischofswerda	56	51	107
tatsächlich vorhandene Sportler	27	51	78

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

Sportbedarf	Sportler	Sommer		Winter	
		organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
		27	51	27	51
Anzahl der Sportler					
Häufigkeit (pro Woche)	1,21	1,18	1,75	1,14	
Dauer (h)	2,02	1,52	1,95	1,51	
Sportbedarf (h/Wo)	65,99	91,10	92,14	87,43	

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Für jede relevante Sportanlage

##### 1) Einfach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	65,99	91,10	92,14	87,43
Zuordnungsfaktor	1,00	0,00	1,00	0,00
Belegungsdichte	16	16	16	16
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0672</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0938</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0672</b>		<b>0,0938</b>	

##### 2) Kleinspielfeld/Bolzplatz

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	65,99	91,10	92,14	87,43
Zuordnungsfaktor	0,00	0,12	0,00	0,00
Belegungsdichte	16	16	16	16
Nutzungsdauer	54	54	54	54
Auslastungsfaktor	0,30	0,30	0,30	0,30
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0422</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0422</b>		<b>0,0000</b>	

## Turnsport

Einwohner 2010 ab 6 Jahre	12.136
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,5020
Präferenzfaktor	0,0047

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 12.136 \times 0,5020 \times 0,0047 = 29 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	4	1	5
Hochrechnung für Bischofswerda	23	6	29
tatsächlich vorhandene Sportler	15	6	21

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

Sportbedarf =	Sportler	x Häufigkeit	x Dauer	Sommer		Winter	
				organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
				15	6	15	6
Anzahl der Sportler				1,43	3,00	1,43	3,00
Häufigkeit (pro Woche)				1,62	0,33	1,54	0,33
Dauer (h)				34,75	5,94	33,03	5,94
Sportbedarf (h/Wo)							

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Einfach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	34,75	5,94	33,03	5,94
Zuordnungsfaktor	1,00	0,00	1,00	0,00
Belegungsdichte	15	15	15	15
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0377</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0359</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0377</b>		<b>0,0359</b>	

## Volleyball

Einwohner 2010 ab 6 Jahre	12.136
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,5020
Präferenzfaktor	0,0323

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 12.136 \times 0,5020 \times 0,0323 = 197 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	GesamtSportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	19	16	35
Hochrechnung für Bischofswerda	107	90	197
tatsächlich vorhandene Sportler	97	90	187

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	97	90	97	90
Häufigkeit (pro Woche)	1,38	1,24	1,25	0,85
Dauer (h)	1,83	2,04	1,76	1,79
Sportbedarf (h/Wo)	244,96	227,55	213,40	136,87

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Für jede relevante Sportanlage

##### 1) Einfach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	244,96	227,55	213,40	136,87
Zuordnungsfaktor	0,78	0,70	1,00	0,93
Belegungsdichte	20	20	20	20
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,1555</b>	<b>0,1297</b>	<b>0,1737</b>	<b>0,1036</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,2852</b>		<b>0,2773</b>	

##### 2) Kleinspielfeld

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	244,96	227,55	213,40	136,87
Zuordnungsfaktor	0,11	0,18	0,00	0,00
Belegungsdichte	40	40	40	40
Nutzungsdauer	54	54	54	54
Auslastungsfaktor	0,30	0,30	0,30	0,30
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0416</b>	<b>0,0632</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,1048</b>		<b>0,0000</b>	

**Weitere Sportarten (z.B. Behindertensport, Gesundheitssport, Rehasport, Billard, Schach, Spielleute, Wandern usw.)**

Einwohner 2010 ab 6 Jahre	12.136
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,5020
Präferenzfaktor	0,0468

**1. Berechnung der Sportler**

$$\text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor}$$

$$\text{Sportler} = 12.136 \times 0,5020 \times 0,0468 = 285$$

	organisierte	unorganisierte	GesamtSportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	7	44	51
Hochrechnung für Bischofswerda	39	246	285
tatsächlich vorhandene Sportler	250	35	285

**2. Berechnung des Sportbedarfs**

Sportbedarf =	Sportler	x Häufigkeit	x Dauer	Sommer		Winter	
				Sommer		Winter	
				organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	250	35	250	250	35	250	35
Häufigkeit (pro Woche)	0,68	2,13	0,56	0,56	2,00	0,56	2,00
Dauer (h)	4,59	1,64	4,24	4,24	1,31	4,24	1,31
Sportbedarf (h/Wo)	780,30	122,68	593,60	593,60	92,01	593,60	92,01

**3. Berechnung des Anlagenbedarfs**

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

**Einfach-Sporthalle**

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	780,30	122,68	593,60	92,01
Zuordnungsfaktor	1,00	0,02	1,00	0,03
Belegungsdichte	20	20	20	20
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,6352</b>	<b>0,0020</b>	<b>0,4832</b>	<b>0,0022</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,6372</b>		<b>0,4855</b>	

## Wintersport

Einwohner 2010 ab 6 Jahre	12.136
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,5020
Präferenzfaktor	0,0511

### 1. Berechnung der Sportler

$$\text{Sportler} = \frac{\text{Einwohner}}{12.136} \times \frac{\text{Aktivenquote}}{0,5020} \times \frac{\text{Präferenzfaktor}}{0,0511} = 311$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	4	6	10
Hochrechnung für Wilsdruff	125	187	311
tatsächlich vorhandene Sportler	0	187	187

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

Sportbedarf =	Sportler		Häufigkeit		Dauer	
			Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert		
Anzahl der Sportler	0	187	0	187		
Häufigkeit (pro Woche)	0,13	0,06	3,06	1,35		
Dauer (h)	1,50	0,70	2,38	3,05		
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	7,85	0,00	769,10		

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Für jede relevante Sportanlage

##### 1) Einfach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	7,85	0,00	769,10
Zuordnungsfaktor	1,00	0,00	0,00	0,00
Belegungsdichte	20	20	20	20
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0000</b>		<b>0,0000</b>	

## Fußball

Einwohner 2010 ab 6 Jahre	12.136
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,5020
Präferenzfaktor	0,0975

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{lclclcl} \text{Sportler} = & \text{Einwohner} & \times & \text{Aktivenquote} & \times & \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = & 12.136 & \times & 0,5020 & \times & 0,0975 = & 594 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	73	33	106
Hochrechnung für Bischofswerda	409	185	594
tatsächlich vorhandene Sportler	469	125	594

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer		Sommer		Winter	
			organisiert		organisiert	unorganisiert
	Anzahl der Sportler	469	125	469	125	125
Häufigkeit (pro Woche)		2,11	2,44	1,80	0,99	
Dauer (h)		1,73	2,00	1,69	1,76	
Sportbedarf (h/Wo)		1.711,99	609,98	1.426,70	217,79	

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Für jede relevante Sportanlage

##### 1) Zweifach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	1.711,99	609,98	1.426,70	217,79
Zuordnungsfaktor	0,01	0,12	0,60	0,54
Belegungsdichte	20	20	20	20
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0139</b>	<b>0,0596</b>	<b>0,6969</b>	<b>0,0957</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0735</b>		<b>0,7926</b>	

##### 2) Großspielfeld

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	1.711,99	609,98	1.426,70	217,79
Zuordnungsfaktor	0,86	0,61	0,37	0,23
Belegungsdichte	30	30	30	30
Nutzungsdauer	54	54	54	54
Auslastungsfaktor	0,30	0,30	0,30	0,30
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>3,0294</b>	<b>0,7656</b>	<b>1,0862</b>	<b>0,1031</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>3,7951</b>		<b>1,1892</b>	

## Fußball

### 3) Kleinspielfeld

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	1.711,99	609,98	1.426,70	217,79
Zuordnungsfaktor	0,10	0,15	0,02	0,08
Belegungsdichte	20	20	20	20
Nutzungsdauer	54	54	54	54
Auslastungsfaktor	0,30	0,30	0,30	0,30
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,5284</b>	<b>0,2824</b>	<b>0,0881</b>	<b>0,0538</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,8108</b>		<b>0,1418</b>	

## Handball

Einwohner 2010 ab 6 Jahre	12.136
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,5020
Präferenzfaktor	0,0115

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 12.136 \times 0,5020 \times 0,0115 = 70 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	8	4	12
Hochrechnung für Bischofswerda	47	23	70
tatsächlich vorhandene Sportler	196	0	196

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer		Sommer		Winter	
			organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
	Anzahl der Sportler	196	0	196	0	
Häufigkeit (pro Woche)	1,17	1,09		1,17		1,00
Dauer (h)	1,35	1,31		1,35		1,53
Sportbedarf (h/Wo)	309,58	0,00		309,58		0,00

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\begin{array}{l} \text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}} \end{array}$$

#### Für jede relevante Sportanlage

##### 1) Zweifach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	309,58	0,00	309,58	0,00
Zuordnungsfaktor	1,00	0,50	1,00	0,75
Belegungsdichte	20	20	20	20
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,2520</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,2520</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,2520</b>		<b>0,2520</b>	

##### 2) Großspielfeld

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	309,58	0,00	309,58	0,00
Zuordnungsfaktor	0,00	0,25	0,00	0,00
Belegungsdichte	30	30	30	30
Nutzungsdauer	54	54	54	54
Auslastungsfaktor	0,30	0,30	0,30	0,30
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0000</b>		<b>0,0000</b>	

## Schwimmsport (Schwimmen, Wasserspringen, Tauchen)

Einwohner 2010 ab 6 Jahre	12.136
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,5020
Präferenzfaktor	0,1025

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 12.136 \times 0,5020 \times 0,1025 = 624 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	10	101	111
Hochrechnung für Bischofswerda	56	568	624
tatsächlich vorhandene Sportler	0	568	568

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	0	568	0	568
Häufigkeit (pro Woche)	2,15	1,95	1,43	0,74
Dauer (h)	1,20	1,29	1,36	1,06
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	1.429,31	0,00	445,70

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Für jede relevante Sportanlage

##### 1) Hallenbad

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	1.429,31	0,00	445,70
Zuordnungsfaktor	0,70	0,27	0,80	0,91
Belegungsdichte	12	60	12	60
Nutzungsdauer	94	94	94	94
Auslastungsfaktor	0,45	0,45	0,45	0,45
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,1521</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,1598</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,1521</b>		<b>0,1598</b>	

##### 2) Freibad

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	1.429,31	0,00	445,70
Zuordnungsfaktor	0,20	0,55	0,00	0,06
Belegungsdichte	19	96	19	96
Nutzungsdauer	93	93	93	93
Auslastungsfaktor	0,30	0,30	0,30	0,30
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,2935</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0100</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,2935</b>		<b>0,0100</b>	

## Triathlon

Einwohner 2010 ab 6 Jahre	12.136
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,5020
Präferenzfaktor	0,0012

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 12.136 \times 0,5020 \times 0,0012 = 7 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	1	0	1
g für	7	0	7
tatsächlich vorhandene Sportler	0	0	0

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

Sportbedarf =	Sportler	x	Häufigkeit	x	Dauer	Sommer		Winter	
						Sommer		Winter	
						organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler			0			0	0	0	0
Häufigkeit (pro Woche)			0,00			2,00		0,00	1,00
Dauer (h)			0,00			2,00		0,00	1,00
Sportbedarf (h/Wo)			0,00			0,00		0,00	0,00

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

## Hallenbad

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	14,00	0,00	0,00	0,00
Zuordnungsfaktor	0,00	0,00	0,00	1,00
Belegungsdichte	12	60	12	60
Nutzungsdauer	94	94	94	94
Auslastungsfaktor	0,45	0,45	0,45	0,45
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0000</b>		<b>0,0000</b>	

## Eissport

Einwohner 2010 ab 6 Jahre	12.136
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,5020
Präferenzfaktor	0,0053

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 12.136 \times 0,5020 \times 0,0053 = 32 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	1	5	6
Hochrechnung für Bischofswerda	5	27	32
tatsächlich vorhandene Sportler	0	27	27

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	0	27	0	27
Häufigkeit (pro Woche)	0,00	0,00	1,00	2,14
Dauer (h)	0,00	0,00	1,25	2,07
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	0,00	0,00	119,19

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Eisfläche 30 x 60 m

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	0,00	0,00	119,19
Zuordnungsfaktor	0,00	0,00	1,00	0,80
Belegungsdichte	30	90	30	90
Nutzungsdauer	92	92	92	92
Auslastungsfaktor	0,45	0,45	0,45	0,45
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0256</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0000</b>		<b>0,0256</b>	

## Kegelsport

Einwohner 2010 ab 6 Jahre	12.136
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,5020
Präferenzfaktor	0,0313

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 12.136 \times 0,5020 \times 0,0313 = 191 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	15	19	34
Hochrechnung für Bischofswerda	84	107	191
tatsächlich vorhandene Sportler	66	107	173

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	66	107	66	107
Häufigkeit (pro Woche)	0,92	0,56	0,92	0,53
Dauer (h)	1,84	3,13	1,84	3,17
Sportbedarf (h/Wo)	111,72	186,78	111,72	179,03

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Kegelsportanlage (1 AE = 1 Bahn)

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	111,72	186,78	111,72	179,03
Zuordnungsfaktor	0,93	0,94	0,93	0,95
Belegungsdichte	4	8	4	8
Nutzungsdauer	42	42	42	42
Auslastungsfaktor	0,25	0,25	0,25	0,25
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>2,4739</b>	<b>2,0902</b>	<b>2,4739</b>	<b>2,0248</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>4,5641</b>		<b>4,4987</b>	

## Motorsport

Einwohner 2010 ab 6 Jahre	12.136
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,5020
Präferenzfaktor	0,0061

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{lclclcl} \text{Sportler} = & \text{Einwohner} & \times & \text{Aktivenquote} & \times & \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = & 12.136 & \times & 0,5020 & \times & 0,0061 & = & 37 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	1	5	6
Hochrechnung für Bischofswerda	6	31	37
tatsächlich vorhandene Sportler	0	31	31

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	0	31	0	31
Häufigkeit (pro Woche)	1,00	0,79	1,00	0,11
Dauer (h)	0,75	4,82	0,75	4,08
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	117,92	0,00	13,90

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### 1) Motorsportanlage

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	117,92	0,00	13,90
Zuordnungsfaktor	0,00	0,00	0,00	0,00
Belegungsdichte	16	30	16	30
Nutzungsdauer	39	39	39	39
Auslastungsfaktor	0,40	0,40	0,40	0,40
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0000</b>		<b>0,0000</b>	

ausschließlich Nutzung von Sportgelegenheiten

## Reitsport

Einwohner 2010 ab 6 Jahre	12.136
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,5020
Präferenzfaktor	0,0130

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 12.136 \times 0,5020 \times 0,0130 = 79 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	4	10	14
Hochrechnung für Bischofswerda	23	56	79
tatsächlich vorhandene Sportler	22	56	78

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer		Sommer		Winter	
			organisiert		organisiert	unorganisiert
	Anzahl der Sportler	22	56	22	56	56
Häufigkeit (pro Woche)	2,53		2,56	2,53	2,53	2,22
Dauer (h)	0,91		3,24	0,91	0,91	2,94
Sportbedarf (h/Wo)	50,65		464,49	50,65	50,65	365,50

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

Für jede relevante Sportanlage

Reithalle = Winter; Reitplatz = Sommer

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	50,65	464,49	50,65	365,50
Zuordnungsfaktor	0,75	0,20	1,00	0,22
Belegungsdichte	10	10	10	10
Nutzungsdauer	70	70	92	92
Auslastungsfaktor	0,40	0,40	0,75	0,75
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,1357</b>	<b>0,3318</b>	<b>0,0734</b>	<b>0,1165</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,4674</b>		<b>0,1899</b>	

## Rollsport

Einwohner 2010 ab 6 Jahre	12.136
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,5020
Präferenzfaktor	0,0202

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{lclclclclcl} \text{Sportler} = & \text{Einwohner} & \times & \text{Aktivenquote} & \times & \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = & 12.136 & \times & 0,5020 & \times & 0,0202 & = & 123 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	0	22	22
Hochrechnung für Bischofswerda	0	123	123
tatsächlich vorhandene Sportler	0	123	123

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer		Sommer		Winter	
			organisiert		organisiert	unorganisiert
	Anzahl der Sportler	0	123	0	123	
Häufigkeit (pro Woche)	0,00		2,34	0,00	0,23	
Dauer (h)	0,00		2,06	0,00	1,09	
Sportbedarf (h/Wo)	0,00		593,22	0,00	30,85	

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Rollsportanlage (1 AE = 800qm)

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	593,22	0,00	30,85
Zuordnungsfaktor	0,00	0,04	0,00	0,00
Belegungsdichte	20	20	20	20
Nutzungsdauer	54	54	54	54
Auslastungsfaktor	0,25	0,25	0,25	0,25
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0879</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0879</b>		<b>0,0000</b>	

## Sportschießen

Einwohner 2010 ab 6 Jahre	12.136
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,5020
Präferenzfaktor	0,0031

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{lclclclclcl} \text{Sportler} = & \text{Einwohner} & \times & \text{Aktivenquote} & \times & \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = & 12.136 & \times & 0,5020 & \times & 0,0031 & = & 19 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	2	1	3
Hochrechnung für Bischofswerda	13	6	19
tatsächlich vorhandene Sportler	0	6	6

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer		Sommer		Winter	
			organisiert		organisiert	unorganisiert
	Anzahl der Sportler	0	6	0	0	6
Häufigkeit (pro Woche)	1,00	0,40	0,40	1,00	1,00	0,40
Dauer (h)	2,08	1,50	1,50	2,08	2,08	1,50
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	3,78	3,78	0,00	0,00	3,78

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Schießsportanlage (1 AE = 5 Schießbahnen)

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	3,78	0,00	3,78
Zuordnungsfaktor	0,50	1,00	0,50	0,00
Belegungsdichte	5	5	5	5
Nutzungsdauer	42	42	42	42
Auslastungsfaktor	0,25	0,25	0,25	0,25
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0719</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0719</b>		<b>0,0000</b>	

## Squash

Einwohner 2010 ab 6 Jahre	12.136
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,5020
Präferenzfaktor	0,0010

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 12.136 \times 0,5020 \times 0,0010 = 6 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	0	1	1
Hochrechnung für Bischofswerda	0	6	6
tatsächlich vorhandene Sportler	0	6	6

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	0	6	0	6
Häufigkeit (pro Woche)	0,00	0,60	0,00	0,60
Dauer (h)	0,00	1,00	0,00	1,00
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	3,66	0,00	3,66

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Squashhalle (1 Feld = 70 qm)

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	3,66	0,00	3,66
Zuordnungsfaktor	0,00	1,00	0,00	1,00
Belegungsdichte	3	3	3	3
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,75	0,75	0,75	0,75
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0220</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0220</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0220</b>		<b>0,0220</b>	

## Tennis

Einwohner 2010 ab 6 Jahre	12.136
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,5020
Präferenzfaktor	0,0101

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{lclclcl} \text{Sportler} = & \text{Einwohner} & \times & \text{Aktivenquote} & \times & \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = & 12.136 & \times & 0,5020 & \times & 0,0101 & = & 62 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	7	4	11
Hochrechnung für Bischofswerda	40	22	62
tatsächlich vorhandene Sportler	0	22	22

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	0	22	0	22
Häufigkeit (pro Woche)	1,18	0,76	0,47	0,40
Dauer (h)	1,79	1,68	1,55	1,00
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	28,57	0,00	8,95

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Für jede relevante Sportanlage

**Tennisplatz = Sommer; Tennishalle = Winter**

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	28,57	0,00	8,95
Zuordnungsfaktor	1,00	1,00	0,80	1,00
Belegungsdichte	3	3	3	3
Nutzungsdauer	98	98	92	92
Auslastungsfaktor	0,75	0,75	0,85	0,85
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,1296</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0382</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,1296</b>		<b>0,0382</b>	

## Wassersport

Einwohner 2010 ab 6 Jahre	12.136
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,5020
Präferenzfaktor	0,0028

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 12.136 \times 0,5020 \times 0,0028 = 17 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	0	3	3
Hochrechnung für Bischofswerda	0	17	17
tatsächlich vorhandene Sportler	0	17	17

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

Sportbedarf =	Sportler	x	Häufigkeit	x	Dauer		
						Sommer	
			organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert	
Anzahl der Sportler	0		17		0		17
Häufigkeit (pro Woche)	0,00		0,00		1,00		1,27
Dauer (h)	0,00		0,00		1,95		0,75
Sportbedarf (h/Wo)	0,00		0,00		0,00		16,25

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Wassersportanlagen

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	0,00	0,00	16,25
Zuordnungsfaktor*	0,00	0,00	0,00	0,00
Belegungsdichte	20	20	20	20
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0000</b>		<b>0,0000</b>	

\*Es werden nur Sportgelegenheiten genutzt.

## Zusammenfassung Bedarf Bevölkerung 2010 für Bischofswerda

Anlagenrelevante Hauptsportarten	1 AE = 200 m <sup>2</sup>	Anlagenbedarf für sonstigen Sportraum in AE					
		Sommer			Winter		
		organisiert	unorganisiert	Summe	organisiert	unorganisiert	Summe
Gymnastik		0,0306	1,0319	<b>1,0625</b>	0,0158	1,2283	<b>1,2441</b>
Schwerathletik		0,0000	0,3211	<b>0,3211</b>	0,0000	0,2700	<b>0,2700</b>
<b>Summe</b>		<b>0,0306</b>	<b>1,3530</b>	<b>1,3836</b>	<b>0,0158</b>	<b>1,4983</b>	<b>1,5141</b>

Anlagenrelevante Hauptsportarten	1 AE = 405 m <sup>2</sup>	Anlagenbedarf für Einfach-Sporthalle in AE					
		Sommer			Winter		
		organisiert	unorganisiert	Summe	organisiert	unorganisiert	Summe
Allgemeiner Sport		0,0715	0,0000	<b>0,0715</b>	0,0954	0,0000	<b>0,0954</b>
Badminton		0,0488	0,0153	<b>0,0641</b>	0,0407	0,0066	<b>0,0473</b>
Basketball		0,0954	0,0000	<b>0,0954</b>	0,0668	0,0061	<b>0,0729</b>
Bergsteigen/Klettern		0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>	0,0098	0,0000	<b>0,0098</b>
Boxen		0,1270	0,0000	<b>0,1270</b>	0,0957	0,0000	<b>0,0957</b>
Budo-Sportarten		0,0926	0,0147	<b>0,1073</b>	0,0798	0,0147	<b>0,0945</b>
Gymnastik		0,2703	0,2914	<b>0,5617</b>	0,2893	0,3000	<b>0,5893</b>
Leichtathletik		0,0230	0,0000	<b>0,0230</b>	0,0464	0,0529	<b>0,0993</b>
Radsport		0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>
Schwerathletik		0,0000	0,0178	<b>0,0178</b>	0,0000	0,0212	<b>0,0212</b>
Tanzsport		0,2043	0,0000	<b>0,2043</b>	0,2043	0,0000	<b>0,2043</b>
Tischtennis		0,0672	0,0000	<b>0,0672</b>	0,0938	0,0000	<b>0,0938</b>
Turnsport		0,0377	0,0000	<b>0,0377</b>	0,0359	0,0000	<b>0,0359</b>
Volleyball		0,1555	0,1297	<b>0,2852</b>	0,1737	0,1036	<b>0,2773</b>
weitere Sportarten		0,6352	0,0020	<b>0,6372</b>	0,4832	0,0022	<b>0,4854</b>
Wintersport		0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>
<b>Summe</b>		<b>1,8285</b>	<b>0,4709</b>	<b>2,2994</b>	<b>1,7148</b>	<b>0,5073</b>	<b>2,2221</b>

Anlagenrelevante Hauptsportarten	1 AE = 968 m <sup>2</sup>	Anlagenbedarf für Zweifach-Sporthalle in AE					
		Sommer			Winter		
		organisiert	unorganisiert	Summe	organisiert	unorganisiert	Summe
Fußball		0,0139	0,0596	<b>0,0735</b>	0,6969	0,0957	<b>0,7926</b>
Handball		0,2520	0,0000	<b>0,2520</b>	0,2520	0,0000	<b>0,2520</b>
<b>Summe</b>		<b>0,2659</b>	<b>0,0596</b>	<b>0,3255</b>	<b>0,9489</b>	<b>0,0957</b>	<b>1,0446</b>

Anlagenrelevante Hauptsportarten	1 AE = 968 m <sup>2</sup>	Anlagenbedarf für Kleinspielfeld/Sonstige Sportfläche in AE					
		Sommer			Winter		
		organisiert	unorganisiert	Summe	organisiert	unorganisiert	Summe
Allgemeiner Sport		0,0603	0,0000	<b>0,0603</b>	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>
Basketball		0,3615	0,0658	<b>0,4273</b>	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>
Fußball		0,5284	0,2824	<b>0,8108</b>	0,0881	0,0538	<b>0,1419</b>
Tischtennis		0,0000	0,0422	<b>0,0422</b>	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>
Volleyball		0,0416	0,0632	<b>0,1048</b>	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>
<b>Summe</b>		<b>0,9918</b>	<b>0,4536</b>	<b>1,4454</b>	<b>0,0881</b>	<b>0,0538</b>	<b>0,1419</b>

## Zusammenfassung Bedarf Bevölkerung 2010 für Bischofswerda

Anlagenrelevante Hauptsportarten	1 AE = 7.700 m <sup>2</sup>	Anlagenbedarf für Großspielfeld in AE					
		Sommer			Winter		
		organisiert	unorganisiert	Summe	organisiert	unorganisiert	Summe
Fußball		3,0294	0,7656	<b>3,7950</b>	1,0862	0,1031	<b>1,1893</b>
Handball		0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>
<b>Summe</b>		<b>3,0294</b>	<b>0,7656</b>	<b>3,7950</b>	<b>1,0862</b>	<b>0,1031</b>	<b>1,1893</b>

Anlagenrelevante Hauptsportarten	1 AE = 5.100 m <sup>2</sup>	Anlagenbedarf für Leichtathletikanlage in AE					
		Sommer			Winter		
		organisiert	unorganisiert	Summe	organisiert	unorganisiert	Summe
Leichtathletik		0,0246	0,0404	<b>0,0650</b>	0,0068	0,0000	<b>0,0068</b>
<b>Summe</b>		<b>0,0246</b>	<b>0,0404</b>	<b>0,0650</b>	<b>0,0068</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0068</b>

Anlagenrelevante Hauptsportarten	1 AE = 250 m <sup>2</sup>	Anlagenbedarf für Hallenbad in AE					
		Sommer			Winter		
		organisiert	unorganisiert	Summe	organisiert	unorganisiert	Summe
Schwimmen		0,0000	0,1521	<b>0,1521</b>	0,0000	0,1598	<b>0,1598</b>
Triathlon		0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>
<b>Summe</b>		<b>0,0000</b>	<b>0,1521</b>	<b>0,1521</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,1598</b>	<b>0,1598</b>

Anlagenrelevante Hauptsportarten	1 AE = 400 m <sup>2</sup>	Anlagenbedarf für Freibad in AE					
		Sommer			Winter		
		organisiert	unorganisiert	Summe	organisiert	unorganisiert	Summe
Schwimmen		0,0000	0,2935	<b>0,2935</b>	0,0000	0,0100	<b>0,0100</b>
<b>Summe</b>		<b>0,0000</b>	<b>0,2935</b>	<b>0,2935</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0100</b>	<b>0,0100</b>

Anlagenrelevante Hauptsportarten	1 AE =	Anlagenbedarf für Sondersportanlagen in AE					
		Sommer			Winter		
		organisiert	unorganisiert	Summe	organisiert	unorganisiert	Summe
Eissport	1.800 m <sup>2</sup>	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>	0,0000	0,0256	<b>0,0256</b>
Kegeln	1 Bahn	2,4739	2,0902	<b>4,5641</b>	2,4739	2,0248	<b>4,4987</b>
Motorsport	10.000 m <sup>2</sup>	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>
Reiten-Reitplatz	3.500 m <sup>2</sup>	0,1357	0,3318	<b>0,4675</b>	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>
Reiten-Reithalle	1.200 m <sup>2</sup>	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>	0,0734	0,1165	<b>0,1899</b>
Rollsport	800 m <sup>2</sup>	0,0000	0,0879	<b>0,0879</b>	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>
Sportschießen	5 Bahnen	0,0000	0,0719	<b>0,0719</b>	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>
Squash	1 Feld	0,0000	0,0220	<b>0,0220</b>	0,0000	0,0220	<b>0,0220</b>
Tennis-Tennisplatz	1 Feld	0,0000	0,1296	<b>0,1296</b>	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>
Tennis-Tennishalle	1 Feld	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>	0,0000	0,0382	<b>0,0382</b>
Wassersport		0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>

## Allgemeiner Sport

Einwohner 2015 ab 6 Jahre	11.266
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,495
Präferenzfaktor	0,0132

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 11.266 \times 0,495 \times 0,0132 = 74 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	4	11	15
Hochrechnung für Bischofswerda	20	54	74
tatsächlich vorhandene Sportler	93	0	93

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	93	0	93	0
Häufigkeit (pro Woche)	1,00	0,97	1,00	0,90
Dauer (h)	1,26	1,39	1,26	1,45
Sportbedarf (h/Wo)	117,18	0,00	117,18	0,00

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Für jede relevante Sportanlage

##### 1) Einfach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	117,18	0,00	117,18	0,00
Zuordnungsfaktor	0,75	0,45	1,00	0,60
Belegungsdichte	20	20	20	20
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0715</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0954</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0715</b>		<b>0,0954</b>	

##### 2) Kleinspielfeld/ freie Sportfläche

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	117,18	0,00	117,18	0,00
Zuordnungsfaktor	0,25	0,22	0,00	0,20
Belegungsdichte	30	30	30	30
Nutzungsdauer	54	54	54	54
Auslastungsfaktor	0,30	0,30	0,30	0,30
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0603</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0603</b>		<b>0,0000</b>	

## Badminton

Einwohner 2015 ab 6 Jahre	11.266
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,495
Präferenzfaktor Badminton	0,0060

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 11.266 \times 0,495 \times 0,0060 = 33 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	4	3	7
Hochrechnung für Bischofswerda	19	14	33
tatsächlich vorhandene Sportler	12	14	26

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	12	14	12	14
Häufigkeit (pro Woche)	1,50	1,76	1,25	0,31
Dauer (h)	2,00	1,24	2,00	1,00
Sportbedarf (h/Wo)	36,00	31,30	30,00	4,45

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Für jede relevante Sportanlage

##### 1) Einfach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	36,00	31,30	30,00	4,45
Zuordnungsfaktor	1,00	0,33	1,00	1,00
Belegungsdichte	12	12	12	12
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0488</b>	<b>0,0140</b>	<b>0,0407</b>	<b>0,0060</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0629</b>		<b>0,0467</b>	

## Basketball

Einwohner 2015 ab 6 Jahre	11.266
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,495
Präferenzfaktor Basketball	0,0073

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 11.266 \times 0,495 \times 0,0073 = 41 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	4	4	8
Hochrechnung für Bischofswerda	20	20	41
tatsächlich vorhandene Sportler	27	14	41

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

Sportbedarf =	Sportler	Sommer		Winter	
		organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
		27	14	27	14
Anzahl der Sportler		27	14	27	14
Häufigkeit (pro Woche)		4,93	1,19	2,00	0,60
Dauer (h)		1,76	1,53	1,52	1,06
Sportbedarf (h/Wo)		234,27	24,96	82,08	8,72

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Für jede relevante Sportanlage

##### 1) Einfach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	234,27	24,96	82,08	8,72
Zuordnungsfaktor	0,50	0,00	1,00	0,67
Belegungsdichte	20	20	20	20
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0954</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0668</b>	<b>0,0048</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0954</b>		<b>0,0716</b>	

##### 2) Kleinspielfeld/Bolzplatz (Streetball)

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	234,27	24,96	82,08	8,72
Zuordnungsfaktor	0,50	0,67	0,00	0,00
Belegungsdichte	20	20	20	20
Nutzungsdauer	54	54	54	54
Auslastungsfaktor	0,30	0,30	0,30	0,30
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,3615</b>	<b>0,0516</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,4132</b>		<b>0,0000</b>	

### Bergsteigen/Klettern

Einwohner 2015 ab 6 Jahre	11.266
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,495
Präferenzfaktor	0,0049

#### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{lclclclcl} \text{Sportler} = & \text{Einwohner} & \times & \text{Aktivenquote} & \times & \text{Präferenzfaktor} & & \\ \text{Sportler} = & 11.266 & \times & 0,495 & \times & 0,0049 & = & 27 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	GesamtSportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	2	3	5
Hochrechnung für Bischofswerda	11	16	27
tatsächlich vorhandene Sportler	6	16	22

#### 2. Berechnung des Sportbedarfs

Sportbedarf =	Sportler	x	Häufigkeit	x	Dauer	
					Sommer	
					organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler		6		16		6
Häufigkeit (pro Woche)		1,00		0,47		0,50
Dauer (h)		4,50		5,79		2,00
Sportbedarf (h/Wo)		27,00		44,62		6,00
						1,31

#### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

##### Für jede relevante Sportanlage

###### 1) Einfach-Sporthalle ( Kletterhalle)

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	27,00	44,62	6,00	1,31
Zuordnungsfaktor	0,00	0,00	1,00	0,00
Belegungsdichte	10	10	10	10
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0098</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0000</b>		<b>0,0098</b>	

## Boxen

Einwohner 2015 ab 6 Jahre	11.266
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,495
Präferenzfaktor Boxen	0,0019

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 11.266 \times 0,4950 \times 0,0019 = 11 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	GesamtSportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	2	0	2
Hochrechnung für Bischofswerda	11	0	11
tatsächlich vorhandene Sportler	30	0	30

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

Sportbedarf =	Sportler	x	Häufigkeit	x	Dauer
	Sommer		Winter		
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert	
Anzahl der Sportler	30	0	30	0	
Häufigkeit (pro Woche)	2,55	0,00	2,00	0,00	
Dauer (h)	2,04	0,00	1,96	0,00	
Sportbedarf (h/Wo)	156,06	0,00	117,60	0,00	

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Einfach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	156,06	0,00	117,60	0,00
Zuordnungsfaktor	1,00	0,00	1,00	0,00
Belegungsdichte	20	20	20	20
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,1270</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0957</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,1270</b>		<b>0,0957</b>	

### Budo-Sportarten ( Judo, Karate, Jiu Jitsu)

Einwohner 2015 ab 6 Jahre	11.266
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,495
Präferenzfaktor Budo-Sportarten	0,0170

#### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{lclclclcl} \text{Sportler} = & \text{Einwohner} & \times & \text{Aktivenquote} & \times & \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = & 11.266 & \times & 0,495 & \times & 0,0170 & = & 95 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	15	3	18
Hochrechnung für Bischofswerda	79	16	95
tatsächlich vorhandene Sportler	36	16	52

#### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer		Sommer		Winter	
			organisiert		organisiert	unorganisiert
	Anzahl der Sportler	36	16	36	16	16
Häufigkeit (pro Woche)	1,87		1,33		1,65	1,33
Dauer (h)		1,69	2,38		1,65	2,38
Sportbedarf (h/Wo)		113,77	50,02		98,01	50,02

#### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

##### 1) Einfach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	113,77	50,02	98,01	50,02
Zuordnungsfaktor	1,00	0,33	1,00	0,33
Belegungsdichte	20	20	20	20
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0926</b>	<b>0,0134</b>	<b>0,0798</b>	<b>0,0134</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,1061</b>		<b>0,0932</b>	

## Gymnastik

Einwohner 2015 ab 6 Jahre	11.266
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,495
Präferenzfaktor	0,1669

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 11.266 \times 0,495 \times 0,1669 = 931 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	37	144	181
Hochrechnung für Bischofswerda	61	740	931
tatsächlich vorhandene Sportler	207	724	931

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	207	724	207	724
Häufigkeit (pro Woche)	1,11	2,85	1,17	3,12
Dauer (h)	1,23	0,69	1,21	0,73
Sportbedarf (h/Wo)	282,62	1.423,25	293,05	1.648,40

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Für jede relevante Sportanlage

##### 1) Einfach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	282,62	1.423,25	293,05	1.648,40
Zuordnungsfaktor	0,94	0,18	0,97	0,16
Belegungsdichte	16	16	16	16
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,2703</b>	<b>0,2607</b>	<b>0,2893</b>	<b>0,2684</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,5310</b>		<b>0,5576</b>	

##### 2) Fitness-Studio/ Gymnastikraum

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	282,62	1.423,25	293,05	1.648,40
Zuordnungsfaktor	0,06	0,36	0,03	0,37
Belegungsdichte	10	10	10	10
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,75	0,75	0,75	0,75
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0306</b>	<b>0,9232</b>	<b>0,0158</b>	<b>1,0989</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,9537</b>		<b>1,1148</b>	

## Leichtathletik

Einwohner 2015 ab 6 Jahre	11.266
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,495
Präferenzfaktor	0,0747

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 11.266 \times 0,495 \times 0,0747 = 417 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	6	75	81
Hochrechnung für Bischofswerda	31	386	417
tatsächlich vorhandene Sportler	40	377	417

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	40	377	40	377
Häufigkeit (pro Woche)	0,79	2,80	0,76	2,06
Dauer (h)	1,12	0,75	1,13	0,76
Sportbedarf (h/Wo)	35,39	790,81	34,35	589,57

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Für jede relevante Sportanlage

##### 1) Einfach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	35,39	790,81	34,35	589,57
Zuordnungsfaktor	0,40	0,00	0,83	0,05
Belegungsdichte	10	10	10	10
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0230</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0464</b>	<b>0,0480</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0230</b>		<b>0,0944</b>	

##### 2) Leichtathletikanlage Typ C

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	35,39	790,81	34,35	589,57
Zuordnungsfaktor	0,60	0,04	0,17	0,00
Belegungsdichte	40	40	40	40
Nutzungsdauer	54	54	54	54
Auslastungsfaktor	0,40	0,40	0,40	0,40
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0246</b>	<b>0,0366</b>	<b>0,0068</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0612</b>		<b>0,0068</b>	

#### Nutzung von Sportgelegenheiten im Sommer und Winter für unorganisierten Sport

## Radsport

Einwohner 2015 ab 6 Jahre	11.266
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,495
Präferenzfaktor	0,2279

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 11.266 \times 0,495 \times 0,2279 = 1.271 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	GesamtSportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	2	245	247
Hochrechnung für Bischofswerda	4	1.261	1.271
tatsächlich vorhandene Sportler	35	1.236	1.271

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

Sportbedarf =	Sportler	x Häufigkeit	x Dauer	Sommer		Winter	
				organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
				35	1.236	35	1.236
Anzahl der Sportler				1,90	3,35	0,10	1,47
Häufigkeit (pro Woche)				3,00	1,37	3,00	0,89
Dauer (h)				199,50	5.672,27	10,50	1.616,96
Sportbedarf (h/Wo)							

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Für jede relevante Sportanlage

##### 1) Einfach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	199,50	5.672,27	10,50	1.616,96
Zuordnungsfaktor	0,00	0,00	0,00	0,00
Belegungsdichte	8	8	8	8
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0000</b>		<b>0,0000</b>	

überwiegend Straßentraining

## Schwerathletik

Einwohner 2015 ab 6 Jahre	11.266
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,495
Präferenzfaktor	0,0148

### 1. Berechnung der Sportler

$$\text{Sportler} = \frac{\text{Einwohner}}{11.266} \times \frac{\text{Aktivenquote}}{0,495} \times \frac{\text{Präferenzfaktor}}{0,0148} = 83$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	1	15	16
Hochrechnung für Bischofswerda	5	77	83
tatsächlich vorhandene Sportler	0	77	77

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

Sportbedarf =	Sportler		Häufigkeit		Dauer	
			Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert		
Anzahl der Sportler	0	77			0	77
Häufigkeit (pro Woche)	1,00	2,89			3,00	2,92
Dauer (h)	2,00	1,28			2,00	1,32
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	286,23			0,00	298,24

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Für jede relevante Sportanlage

##### 1) Einfach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	286,23	0,00	298,24
Zuordnungsfaktor	0,00	0,07	0,00	0,08
Belegungsdichte	20	20	20	20
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0163</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0194</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0163</b>		<b>0,0194</b>	

##### 2) Fitness-Studio/Gymnastikraum

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	286,23	0,00	298,24
Zuordnungsfaktor	1,00	0,57	1,00	0,46
Belegungsdichte	10	10	10	10
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,75	0,75	0,75	0,75
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,2940</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,2472</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,2940</b>		<b>0,2472</b>	

## Tanzsport

Einwohner 2015 ab 6 Jahre	11.266
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,495
Präferenzfaktor	0,0062

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 11.266 \times 0,495 \times 0,0062 = 35 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	2	5	7
Hochrechnung für Bischofswerda	10	25	35
tatsächlich vorhandene Sportler	94	0	94

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	94	0	94	0
Häufigkeit (pro Woche)	1,50	1,07	1,50	1,07
Dauer (h)	2,67	1,04	2,67	1,04
Sportbedarf (h/Wo)	376,47	0,00	376,47	0,00

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

Für jede relevante Sportanlage

#### 1) Einfach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	376,47	0,00	376,47	0,00
Zuordnungsfaktor	0,80	0,80	0,80	0,80
Belegungsdichte	24	24	24	24
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,2043</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,2043</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,2043</b>		<b>0,2043</b>	

## Tischtennis

Einwohner 2015 ab 6 Jahre	11.266
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,495
Präferenzfaktor	0,0176

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 11.266 \times 0,495 \times 0,0176 = 98 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	10	9	19
Hochrechnung für Bischofswerda	52	46	98
tatsächlich vorhandene Sportler	27	46	73

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	27	46	27	46
Häufigkeit (pro Woche)	1,21	1,18	1,75	1,14
Dauer (h)	2,02	1,52	1,95	1,51
Sportbedarf (h/Wo)	65,99	83,39	92,14	80,03

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Für jede relevante Sportanlage

##### 1) Einfach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	65,99	83,39	92,14	80,03
Zuordnungsfaktor	1,00	0,00	1,00	0,00
Belegungsdichte	16	16	16	16
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0672</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0938</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0672</b>		<b>0,0938</b>	

##### 2) Kleinstspielfeld

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	65,99	83,39	92,14	80,03
Zuordnungsfaktor	0,00	0,12	0,00	0,00
Belegungsdichte	16	16	16	16
Nutzungsdauer	54	54	54	54
Auslastungsfaktor	0,30	0,30	0,30	0,30
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0386</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0386</b>		<b>0,0000</b>	

## Turnsport

Einwohner 2015 ab 6 Jahre	11.266
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,495
Präferenzfaktor	0,0047

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 11.266 \times 0,495 \times 0,0047 = 26 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	4	1	5
Hochrechnung für Bischofswerda	21	5	26
tatsächlich vorhandene Sportler	15	5	20

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

Sportbedarf =	Sportler	Sommer		Winter	
		organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
		15	5	15	5
Anzahl der Sportler					
Häufigkeit (pro Woche)	1,43	3,00	1,43	3,00	
Dauer (h)	1,62	0,33	1,54	0,33	
Sportbedarf (h/Wo)	34,75	5,19	33,03	5,19	

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Für jede relevante Sportanlage

##### 1) Einfach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	34,75	5,19	33,03	5,19
Zuordnungsfaktor	1,00	0,00	1,00	0,00
Belegungsdichte	15	15	15	15
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0377</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0359</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0377</b>		<b>0,0359</b>	

## Volleyball

Einwohner 2015 ab 6 Jahre	11.266
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,495
Präferenzfaktor	0,0323

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 11.266 \times 0,495 \times 0,0323 = 180 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	GesamtSportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	19	16	35
Hochrechnung für Wilsdruff	98	82	180
tatsächlich vorhandene Sportler	97	82	179

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	97	82	97	82
Häufigkeit (pro Woche)	1,38	1,24	1,25	0,85
Dauer (h)	1,83	2,04	1,76	1,79
Sportbedarf (h/Wo)	244,96	208,30	213,40	125,29

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### 1) Einfach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	244,96	208,30	213,40	125,29
Zuordnungsfaktor	0,78	0,70	1,00	0,93
Belegungsdichte	20	20	20	20
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,1555</b>	<b>0,1187</b>	<b>0,1737</b>	<b>0,0949</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,2742</b>		<b>0,2686</b>	

#### 2) Kleinstspielfeld

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	244,96	208,30	213,40	125,29
Zuordnungsfaktor	0,11	0,18	0,00	0,00
Belegungsdichte	40	40	40	40
Nutzungsdauer	54	54	54	54
Auslastungsfaktor	0,30	0,30	0,30	0,30
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0416</b>	<b>0,0579</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0994</b>		<b>0,0000</b>	

**Weitere Sportarten (z.B. Behindertensport, Gesundheitssport, Rehasport, Billard, Schach, Spielleute, Wandern usw.)**

Einwohner 2015 ab 6 Jahre	11.266
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,495
Präferenzfaktor	0,0468

**1. Berechnung der Sportler**

$$\text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor}$$

$$\text{Sportler} = 11.266 \times 0,495 \times 0,0468 = 261$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	7	44	51
Hochrechnung für Bischofswerda	36	225	261
tatsächlich vorhandene Sportler	250	11	261

**2. Berechnung des Sportbedarfs**

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer		Sommer		Winter	
			organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
	Anzahl der Sportler	250	11	250	11	
Häufigkeit (pro Woche)	0,68	2,13		0,56		2,00
Dauer (h)	4,59	1,64		4,24		1,31
Sportbedarf (h/Wo)	780,30	38,38		593,60		28,79

**3. Berechnung des Anlagenbedarfs**

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

**Für jede relevante Sportanlage**

**1) Einfach-Sporthalle**

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	780,30	38,38	593,60	28,79
Zuordnungsfaktor	1,00	0,02	1,00	0,03
Belegungsdichte	20	20	20	20
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,6352</b>	<b>0,0006</b>	<b>0,4832</b>	<b>0,0007</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,6358</b>		<b>0,4839</b>	

## Wintersport

Einwohner 2015 ab 6 Jahre	11.266
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,495
Präferenzfaktor	0,0511

### 1. Berechnung der Sportler

$$\text{Sportler} = \frac{\text{Einwohner}}{11.266} \times \frac{\text{Aktivenquote}}{0,495} \times \frac{\text{Präferenzfaktor}}{0,0511} = 285$$

	organisierte	unorganisierte	GesamtSportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	4	6	10
Hochrechnung für Bischofswerda	79	171	285
tatsächlich vorhandene Sportler	0	171	171

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler		x Häufigkeit		x Dauer	
	Sommer		Winter			
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert		
Anzahl der Sportler	0	171	0	171		
Häufigkeit (pro Woche)	0,13	0,06	3,06	1,35		
Dauer (h)	1,50	0,70	2,38	3,05		
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	7,18	0,00	704,01		

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Für jede relevante Sportanlage

##### 1) Einfach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	7,18	0,00	704,01
Zuordnungsfaktor	1,00	0,00	0,00	0,00
Belegungsdichte	20	20	20	20
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0000</b>		<b>0,0000</b>	

## Fußball

Einwohner 2015 ab 6 Jahre	11.266
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,495
Präferenzfaktor	0,0975

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{lclclclclcl} \text{Sportler} = & \text{Einwohner} & \times & \text{Aktivenquote} & \times & \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = & 11.266 & \times & 0,495 & \times & 0,0975 & = & 544 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	73	33	106
Hochrechnung für Bischofswerda	374	169	544
tatsächlich vorhandene Sportler	469	75	544

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	469	75	469	75
Häufigkeit (pro Woche)	2,11	2,44	1,80	0,99
Dauer (h)	1,73	2,00	1,69	1,76
Sportbedarf (h/Wo)	1.711,99	364,66	1.426,70	130,20

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Für jede relevante Sportanlage

##### 1) Zweifach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	1.711,99	364,66	1.426,70	130,20
Zuordnungsfaktor	0,01	0,12	0,60	0,54
Belegungsdichte	20	20	20	20
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0139</b>	<b>0,0356</b>	<b>0,6969</b>	<b>0,0572</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0496</b>		<b>0,7541</b>	

##### 2) Großspielfeld

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	1.711,99	364,66	1.426,70	130,20
Zuordnungsfaktor	0,86	0,61	0,37	0,23
Belegungsdichte	30	30	30	30
Nutzungsdauer	54	54	54	54
Auslastungsfaktor	0,30	0,30	0,30	0,30
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>3,0294</b>	<b>0,4577</b>	<b>1,0862</b>	<b>0,0616</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>3,4871</b>		<b>1,1478</b>	

**Fußball**

**3) Kleinspielfeld**

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	1.711,99	364,66	1.426,70	130,20
Zuordnungsfaktor	0,10	0,15	0,02	0,08
Belegungsdichte	20	20	20	20
Nutzungsdauer	54	54	54	54
Auslastungsfaktor	0,30	0,30	0,30	0,30
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,5284</b>	<b>0,1688</b>	<b>0,0881</b>	<b>0,0321</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,6972</b>		<b>0,1202</b>	

## Handball

Einwohner 2015 ab 6 Jahre	11.266
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,495
Präferenzfaktor	0,0115

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 11.266 \times 0,495 \times 0,0115 = 64 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	8	4	12
Hochrechnung für Bischofswerda	43	21	64
tatsächlich vorhandene Sportler	196	0	196

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	196	0	196	0
Häufigkeit (pro Woche)	1,17	1,09	1,17	1,00
Dauer (h)	1,35	1,31	1,35	1,53
Sportbedarf (h/Wo)	309,58	0,00	309,58	0,00

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Für jede relevante Sportanlage

##### 1) Zweifach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	309,58	0,00	309,58	0,00
Zuordnungsfaktor	1,00	0,50	1,00	0,75
Belegungsdichte	20	20	20	20
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,2520</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,2520</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,2520</b>		<b>0,2520</b>	

##### 2) Großspielfeld

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	309,58	0,00	309,58	0,00
Zuordnungsfaktor	0,00	0,25	0,00	0,00
Belegungsdichte	30	30	30	30
Nutzungsdauer	54	54	54	54
Auslastungsfaktor	0,30	0,30	0,30	0,30
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0000</b>		<b>0,0000</b>	

### Schwimmsport (Schwimmen, Wasserspringen, Tauchen)

Einwohner 2015 ab 6 Jahre	11.266
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,495
Präferenzfaktor	0,1025

#### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 11.266 \times 0,495 \times 0,1025 = 572 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	10	101	111
Hochrechnung für Wilsdruff	51	520	572
tatsächlich vorhandene Sportler	0	520	520

#### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	0	520	0	520
Häufigkeit (pro Woche)	2,15	1,95	1,43	0,74
Dauer (h)	1,20	1,29	1,36	1,06
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	1.308,34	0,00	407,98

#### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

##### Für jede relevante Sportanlage

###### 1) Hallenbad

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	1.308,34	0,00	407,98
Zuordnungsfaktor	0,70	0,27	0,80	0,91
Belegungsdichte	12	60	12	60
Nutzungsdauer	94	94	94	94
Auslastungsfaktor	0,45	0,45	0,45	0,45
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,1392</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,1463</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,1392</b>		<b>0,1463</b>	

###### 2) Freibad

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	1.308,34	0,00	407,98
Zuordnungsfaktor	0,20	0,55	0,00	0,06
Belegungsdichte	19	96	19	96
Nutzungsdauer	93	93	93	93
Auslastungsfaktor	0,30	0,30	0,30	0,30
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,2687</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0091</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,2687</b>		<b>0,0091</b>	

## Triathlon

Einwohner 2015 ab 6 Jahre	11.266
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,495
Präferenzfaktor	0,0012

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 11.266 \times 0,495 \times 0,0012 = 7 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	1	0	1
Hochrechnung für Wilsdruff	7	0	7
tatsächlich vorhandene Sportler	0	0	0

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

Sportbedarf	Sportler	x	Häufigkeit	x	Dauer			
					Sommer		Winter	
					organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler			0		0	0	0	0
Häufigkeit (pro Woche)			0,00		2,00		0,00	1,00
Dauer (h)			0,00		2,00		0,00	1,00
Sportbedarf (h/Wo)			0,00		0,00		0,00	0,00

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Für jede relevante Sportanlage

##### 1) Hallenbad

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	14,00	0,00	0,00	0,00
Zuordnungsfaktor	0,00	0,00	0,00	1,00
Belegungsdichte	12	60	12	60
Nutzungsdauer	94	94	94	94
Auslastungsfaktor	0,45	0,45	0,45	0,45
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0000</b>		<b>0,0000</b>	

## Eissport

Einwohner 2015 ab 6 Jahre	11.266
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,495
Präferenzfaktor	0,0053

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 11.266 \times 0,495 \times 0,0053 = 30 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	GesamtSportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	1	5	6
Hochrechnung für Bischofswerda	5	25	30
tatsächlich vorhandene Sportler	0	25	25

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	0	25	0	25
Häufigkeit (pro Woche)	0,00	0,00	1,00	2,14
Dauer (h)	0,00	0,00	1,25	2,07
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	0,00	0,00	109,11

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Für jede relevante Sportanlage

##### 1) Eisfläche 30 x 60 m

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	0,00	0,00	109,11
Zuordnungsfaktor	0,00	0,00	1,00	0,80
Belegungsdichte	30	90	30	90
Nutzungsdauer	92	92	92	92
Auslastungsfaktor	0,45	0,45	0,45	0,45
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0234</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0000</b>		<b>0,0234</b>	

## Kegelsport

Einwohner 2015 ab 6 Jahre	11.266
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,495
Präferenzfaktor	0,0313

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{aligned} \text{Sportler} &= \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} &= 11.266 \times 0,495 \times 0,0313 = 175 \end{aligned}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	15	19	34
Hochrechnung für Bischofswerda	77	98	175
tatsächlich vorhandene Sportler	66	98	164

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	66	98	66	98
Häufigkeit (pro Woche)	0,92	0,56	0,92	0,53
Dauer (h)	1,84	3,13	1,84	3,17
Sportbedarf (h/Wo)	111,72	170,97	111,72	163,88

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

Für jede relevante Sportanlage

Kegelsportanlage (1 AE = 1 Bahn)

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	111,72	170,97	111,72	163,88
Zuordnungsfaktor	0,80	0,94	0,80	0,95
Belegungsdichte	4	8	4	8
Nutzungsdauer	42	42	42	42
Auslastungsfaktor	0,25	0,25	0,25	0,25
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>2,1281</b>	<b>1,9133</b>	<b>2,1281</b>	<b>1,8534</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>4,0414</b>		<b>3,9815</b>	

## Motorsport

Einwohner 2015 ab 6 Jahre	11.266
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,495
Präferenzfaktor	0,0061

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 11.266 \times 0,495 \times 0,0061 = 34 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	GesamtSportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	1	5	6
Hochrechnung für Bischofswerda	6	28	34
tatsächlich vorhandene Sportler	0	28	28

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

Sportbedarf =	Sportler	x	Häufigkeit	x	Dauer			
					Sommer		Winter	
					organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler		0		28			0	28
Häufigkeit (pro Woche)		1,00		0,79			1,00	0,11
Dauer (h)		0,75		4,82			0,75	4,08
Sportbedarf (h/Wo)		0,00		107,94			0,00	12,72

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Für jede relevante Sportanlage

##### 1) Motorsportanlage

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	107,94	0,00	12,72
Zuordnungsfaktor	0,00	0,00	0,00	0,00
Belegungsdichte	16	30	16	30
Nutzungsdauer	39	39	39	39
Auslastungsfaktor	0,40	0,40	0,40	0,40
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0000</b>		<b>0,0000</b>	

ausschließlich Nutzung von Sportgelegenheiten

## Reitsport

Einwohner 2015 ab 6 Jahre	11.266
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,495
Präferenzfaktor	0,0130

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 11.266 \times 0,495 \times 0,0130 = 72 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	4	10	14
Hochrechnung für Bischofswerda	21	51	72
tatsächlich vorhandene Sportler	22	50	72

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

Sportbedarf =	Sportler		Häufigkeit		Dauer	
			Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	22	50	22	50		
Häufigkeit (pro Woche)	2,53	2,56	2,53	2,22		
Dauer (h)	0,91	3,24	0,91	2,94		
Sportbedarf (h/Wo)	50,65	418,84	50,65	329,58		

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

Für jede relevante Sportanlage

Reithalle = Winter; Reitplatz = Sommer

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	50,65	418,84	50,65	329,58
Zuordnungsfaktor	0,75	0,20	1,00	0,22
Belegungsdichte	10	10	10	10
Nutzungsdauer	70	70	92	92
Auslastungsfaktor	0,40	0,40	0,75	0,75
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,1357</b>	<b>0,2992</b>	<b>0,0734</b>	<b>0,1051</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,4348</b>		<b>0,1785</b>	

## Rollsport

Einwohner 2015 ab 6 Jahre	11.266
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,495
Präferenzfaktor	0,0202

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 11.266 \times 0,495 \times 0,0202 = 113 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	0	22	22
Hochrechnung für Bischofswerda	0	113	113
tatsächlich vorhandene Sportler	0	113	113

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	0	113	0	113
Häufigkeit (pro Woche)	0,00	2,34	0,00	0,23
Dauer (h)	0,00	2,06	0,00	1,09
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	543,01	0,00	28,24

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Für jede relevante Sportanlage

##### Rollsportanlage (1 AE = 800qm)

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	543,01	0,00	28,24
Zuordnungsfaktor	0,00	0,04	0,00	0,00
Belegungsdichte	20	20	20	20
Nutzungsdauer	54	54	54	54
Auslastungsfaktor	0,25	0,25	0,25	0,25
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0804</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0804</b>		<b>0,0000</b>	

## Sportschießen

Einwohner 2015 ab 6 Jahre	11.266
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,495
Präferenzfaktor	0,0031

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 11.266 \times 0,495 \times 0,0031 = 17 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	2	1	3
Hochrechnung für Bischofswerda	12	5	17
tatsächlich vorhandene Sportler	0	5	5

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer		Sommer		Winter	
			organisiert		organisiert	unorganisiert
	Anzahl der Sportler	0	5	0	5	
Häufigkeit (pro Woche)	1,00	0,40	1,00	0,40		
Dauer (h)	2,08	1,50	2,08	1,50		
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	3,00	0,00	3,00		

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

Für jede relevante Sportanlage

Schießsportanlage (1 AE = 5 Schießbahnen)

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	3,00	0,00	3,00
Zuordnungsfaktor	0,50	1,00	0,50	0,00
Belegungsdichte	5	5	5	5
Nutzungsdauer	42	42	42	42
Auslastungsfaktor	0,25	0,25	0,25	0,25
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0571</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0571</b>		<b>0,0000</b>	

## Squash

Einwohner 2015 ab 6 Jahre	11.266
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,495
Präferenzfaktor	0,0010

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 11.266 \times 0,495 \times 0,0010 = 6 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	0	1	1
Hochrechnung für Bischofswerda	0	6	6
tatsächlich vorhandene Sportler	0	6	6

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

Sportbedarf	Sportler	x	Häufigkeit	x	Dauer			
					Sommer		Winter	
			organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler		0		6			0	6
Häufigkeit (pro Woche)		0,00		0,60			0,00	0,60
Dauer (h)		0,00		1,00			0,00	1,00
Sportbedarf (h/Wo)		0,00		3,35			0,00	3,35

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Squashhalle (1 Feld = 70 qm)

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	3,35	0,00	3,35
Zuordnungsfaktor	0,00	1,00	0,00	1,00
Belegungsdichte	3	3	3	3
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,75	0,75	0,75	0,75
Anlagenbedarf	0,0000	0,0201	0,0000	0,0201
Bedarf Sommer/ Winter	0,0201		0,0201	

## Tennis

Einwohner 2015 ab 6 Jahre	11.266
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,495
Präferenzfaktor	0,0101

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 11.266 \times 0,495 \times 0,0101 = 56 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	7	4	11
Hochrechnung für Bischofswerda	36	20	56
tatsächlich vorhandene Sportler	0	20	20

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

Sportbedarf =	Sportler		Häufigkeit		Dauer	
	Sommer		Winter			
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert		
Anzahl der Sportler	0	20	0	0	20	
Häufigkeit (pro Woche)	1,18	0,76	0,47	0,40		
Dauer (h)	1,79	1,68	1,55	1,00		
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	26,15	0,00	8,19		

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Für jede relevante Sportanlage

**Tennisplatz = Sommer; Tennishalle = Winter**

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	26,15	0,00	8,19
Zuordnungsfaktor	1,00	1,00	0,80	1,00
Belegungsdichte	3	3	3	3
Nutzungsdauer	98	98	92	92
Auslastungsfaktor	0,75	0,75	0,85	0,85
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,1186</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0349</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,1186</b>		<b>0,0349</b>	

## Wassersport

Einwohner 2015 ab 6 Jahre	11.266
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,495
Präferenzfaktor	0,0028

### 1. Berechnung der Sportler

$$\text{Sportler} = \frac{\text{Einwohner}}{11.266} \times \frac{\text{Aktivenquote}}{0,495} \times \frac{\text{Präferenzfaktor}}{0,0028} = 16$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	0	3	3
Hochrechnung für Bischofswerda	0	16	16
tatsächlich vorhandene Sportler	0	16	16

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler		x Häufigkeit		x Dauer	
			Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert		
Anzahl der Sportler	0	16	0	0	16	
Häufigkeit (pro Woche)	0,00	0,00	1,00	1,27		
Dauer (h)	0,00	0,00	1,95	0,75		
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	0,00	0,00	0,00	14,87	

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

## Wassersportanlagen

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	0,00	0,00	14,87
Zuordnungsfaktor*	0,00	0,00	0,00	0,00
Belegungsdichte	20	20	20	20
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0000</b>		<b>0,0000</b>	

\*Es werden nur Sportgelegenheiten genutzt.

## Zusammenfassung Prognose Bevölkerung 2015 für Bischofswerda

Anlagenrelevante Hauptsportarten	1 AE = 200 m <sup>2</sup>	Anlagenbedarf für sonstigen Sportraum in AE					
		Sommer			Winter		
		organisiert	unorganisiert	Summe	organisiert	unorganisiert	Summe
Gymnastik		0,0306	0,9232	<b>0,9538</b>	0,0158	1,0989	<b>1,1147</b>
Schwerathletik		0,0000	0,2940	<b>0,2940</b>	0,0000	0,2472	<b>0,2472</b>
<b>Summe</b>		<b>0,0306</b>	<b>1,2172</b>	<b>1,2478</b>	<b>0,0158</b>	<b>1,3461</b>	<b>1,3619</b>

Anlagenrelevante Hauptsportarten	1 AE = 405 m <sup>2</sup>	Anlagenbedarf für Einfach-Sporthalle in AE					
		Sommer			Winter		
		organisiert	unorganisiert	Summe	organisiert	unorganisiert	Summe
Allgemeiner Sport		0,0715	0,0000	<b>0,0715</b>	0,0954	0,0000	<b>0,0954</b>
Badminton		0,0488	0,0140	<b>0,0628</b>	0,0407	0,0060	<b>0,0467</b>
Basketball		0,0954	0,0000	<b>0,0954</b>	0,0668	0,0048	<b>0,0716</b>
Bergsteigen/Klettern		0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>	0,0098	0,0000	<b>0,0098</b>
Boxen		0,1270	0,0000	<b>0,1270</b>	0,0957	0,0000	<b>0,0957</b>
Budo-Sportarten		0,0926	0,0134	<b>0,1060</b>	0,0798	0,0134	<b>0,0932</b>
Gymnastik		0,2703	0,2607	<b>0,5310</b>	0,2893	0,2684	<b>0,5577</b>
Leichtathletik		0,0230	0,0000	<b>0,0230</b>	0,0464	0,0480	<b>0,0944</b>
Radsport		0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>
Schwerathletik		0,0000	0,0163	<b>0,0163</b>	0,0000	0,0194	<b>0,0194</b>
Tanzsport		0,2043	0,0000	<b>0,2043</b>	0,2043	0,0000	<b>0,2043</b>
Tischtennis		0,0672	0,0000	<b>0,0672</b>	0,0938	0,0000	<b>0,0938</b>
Turnsport		0,0377	0,0000	<b>0,0377</b>	0,0359	0,0000	<b>0,0359</b>
Volleyball		0,1555	0,1187	<b>0,2742</b>	0,1737	0,0949	<b>0,2686</b>
weitere Sportarten		0,6352	0,0006	<b>0,6358</b>	0,4832	0,0007	<b>0,4839</b>
Wintersport		0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>
<b>Summe</b>		<b>1,8285</b>	<b>0,4237</b>	<b>2,2522</b>	<b>1,7148</b>	<b>0,4556</b>	<b>2,1704</b>

Anlagenrelevante Hauptsportarten	1 AE = 968 m <sup>2</sup>	Anlagenbedarf für Zweifach-Sporthalle in AE					
		Sommer			Winter		
		organisiert	unorganisiert	Summe	organisiert	unorganisiert	Summe
Fußball		0,0139	0,0356	<b>0,0495</b>	0,6969	0,0572	<b>0,7541</b>
Handball		0,2520	0,0000	<b>0,2520</b>	0,2520	0,0000	<b>0,2520</b>
<b>Summe</b>		<b>0,2659</b>	<b>0,0356</b>	<b>0,3015</b>	<b>0,9489</b>	<b>0,0572</b>	<b>1,0061</b>

Anlagenrelevante	1 AE =	Anlagenbedarf für Kleinspielfeld/Sonstige Sportfläche in AE					
		Sommer			Winter		
		organisiert	unorganisiert	Summe	organisiert	unorganisiert	Summe
Allgemeiner Sport		0,0603	0,0000	<b>0,0603</b>	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>
Basketball		0,3615	0,0516	<b>0,4131</b>	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>
Fußball		0,5284	0,1688	<b>0,6972</b>	0,0881	0,0321	<b>0,1202</b>
Tischtennis		0,0000	0,0386	<b>0,0386</b>	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>
Volleyball		0,0416	0,0579	<b>0,0995</b>	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>
<b>Summe</b>		<b>0,9918</b>	<b>0,3169</b>	<b>1,3087</b>	<b>0,0881</b>	<b>0,0321</b>	<b>0,1202</b>

## Zusammenfassung Prognose Bevölkerung 2015 für Bischofswerda

Anlagenrelevante Hauptsportarten	1 AE = 7.700 m <sup>2</sup>	Anlagenbedarf für Großspielfeld in AE					
		Sommer			Winter		
		organisiert	unorganisiert	Summe	organisiert	unorganisiert	Summe
Fußball		3,0294	0,4577	<b>3,4871</b>	1,0862	0,0616	<b>1,1478</b>
Handball		0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>
<b>Summe</b>		<b>3,0294</b>	<b>0,4577</b>	<b>3,4871</b>	<b>1,0862</b>	<b>0,0616</b>	<b>1,1478</b>

Anlagenrelevante Hauptsportarten	1 AE = 5.100 m <sup>2</sup>	Anlagenbedarf für Leichtathletikanlage in AE					
		Sommer			Winter		
		organisiert	unorganisiert	Summe	organisiert	unorganisiert	Summe
Leichtathletik		0,0246	0,0366	<b>0,0612</b>	0,0068	0,0000	<b>0,0068</b>
<b>Summe</b>		<b>0,0246</b>	<b>0,0366</b>	<b>0,0612</b>	<b>0,0068</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0068</b>

Anlagenrelevante Hauptsportarten	1 AE = 250 m <sup>2</sup>	Anlagenbedarf für Hallenbad in AE					
		Sommer			Winter		
		organisiert	unorganisiert	Summe	organisiert	unorganisiert	Summe
Schwimmen		0,0000	0,1392	<b>0,1392</b>	0,0000	0,1463	<b>0,1463</b>
Triathlon		0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>
<b>Summe</b>		<b>0,0000</b>	<b>0,1392</b>	<b>0,1392</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,1463</b>	<b>0,1463</b>

Anlagenrelevante Hauptsportarten	1 AE = 400 m <sup>2</sup>	Anlagenbedarf für Freibad in AE					
		Sommer			Winter		
		organisiert	unorganisiert	Summe	organisiert	unorganisiert	Summe
Schwimmen		0,0000	0,2687	<b>0,2687</b>	0,0000	0,0091	<b>0,0091</b>
<b>Summe</b>		<b>0,0000</b>	<b>0,2687</b>	<b>0,2687</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0091</b>	<b>0,0091</b>

Anlagenrelevante Hauptsportarten	1 AE =	Anlagenbedarf für Sondersportanlagen in AE					
		Sommer			Winter		
		organisiert	unorganisiert	Summe	organisiert	unorganisiert	Summe
Eissport	1.800 m <sup>2</sup>	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>	0,0000	0,0234	<b>0,0234</b>
Kegeln	1 Bahn	2,1281	1,9133	<b>4,0414</b>	2,1281	1,8534	<b>3,9815</b>
Motorsport	10.000 m <sup>2</sup>	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>
Reiten-Reitplatz	3.500 m <sup>2</sup>	0,1357	0,2992	<b>0,4349</b>	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>
Reiten-Reithalle	1.200 m <sup>2</sup>	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>	0,0734	0,1051	<b>0,1785</b>
Rollsport	800 m <sup>2</sup>	0,0000	0,0804	<b>0,0804</b>	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>
Sportschießen	5 Bahnen	0,0000	0,0571	<b>0,0571</b>	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>
Squash	1 Feld	0,0000	0,0201	<b>0,0201</b>	0,0000	0,0201	<b>0,0201</b>
Tennis-Tennisplatz	1 Feld	0,0000	0,1186	<b>0,1186</b>	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>
Tennis-Tennishalle	1 Feld	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>	0,0000	0,0349	<b>0,0349</b>
Wassersport		0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>

## Allgemeiner Sport

Einwohner 2020 ab 6 Jahre	10.748
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,490
Präferenzfaktor	0,0132

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 10.748 \times 0,490 \times 0,0132 = 70 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	4	11	15
Hochrechnung für Bischofswerda	19	51	70
tatsächlich vorhandene Sportler	93	0	93

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	93	0	93	0
Häufigkeit (pro Woche)	1,00	0,97	1,00	0,90
Dauer (h)	1,26	1,39	1,26	1,45
Sportbedarf (h/Wo)	117,18	0,00	117,18	0,00

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

Für jede relevante Sportanlage

#### 1) Einfach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	117,18	0,00	117,18	0,00
Zuordnungsfaktor	0,75	0,45	1,00	0,60
Belegungsdichte	20	20	20	20
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0715</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0954</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0715</b>		<b>0,0954</b>	

#### 2) Kleinstspielfeld/ freie Sportfläche

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	117,18	0,00	117,18	0,00
Zuordnungsfaktor	0,25	0,22	0,00	0,20
Belegungsdichte	30	30	30	30
Nutzungsdauer	54	54	54	54
Auslastungsfaktor	0,30	0,30	0,30	0,30
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0603</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0603</b>		<b>0,0000</b>	

## Badminton

Einwohner 2020 ab 6 Jahre	10.748
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,490
Präferenzfaktor Badminton	0,0060

### 1. Berechnung der Sportler

$$\text{Sportler} = \frac{\text{Einwohner}}{10.748} \times \frac{\text{Aktivenquote}}{0,490} \times \frac{\text{Präferenzfaktor}}{0,0060} = 32$$

	organisierte	unorganisierte	GesamtSportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	4	3	7
Hochrechnung für Bischofswerda	18	14	32
tatsächlich vorhandene Sportler	12	14	26

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler		x Häufigkeit		x Dauer	
	Sommer		Winter			
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert		
Anzahl der Sportler	12	14	12	14		14
Häufigkeit (pro Woche)	1,50	1,76	1,25	0,31		
Dauer (h)	2,00	1,24	2,00	1,00		
Sportbedarf (h/Wo)	36,00	29,56	30,00	4,20		

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Für jede relevante Sportanlage

##### 1) Einfach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	36,00	29,56	30,00	4,20
Zuordnungsfaktor	1,00	0,33	1,00	1,00
Belegungsdichte	12	12	12	12
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0488</b>	<b>0,0132</b>	<b>0,0407</b>	<b>0,0057</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0621</b>		<b>0,0464</b>	

## Basketball

Einwohner 2020 ab 6 Jahre	10.748
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,490
Präferenzfaktor Basketball	0,0073

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{lclclclcl} \text{Sportler} = & \text{Einwohner} & \times & \text{Aktivenquote} & \times & \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = & 10.748 & \times & 0,490 & \times & 0,0073 & = & 38 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	4	4	8
Hochrechnung für Bischofswerda	19	19	38
tatsächlich vorhandene Sportler	27	11	38

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	27	11	27	11
Häufigkeit (pro Woche)	4,93	1,19	2,00	0,60
Dauer (h)	1,76	1,53	1,52	1,06
Sportbedarf (h/Wo)	234,27	20,84	82,08	7,28

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Für jede relevante Sportanlage

##### 1) Einfach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	234,27	20,84	82,08	7,28
Zuordnungsfaktor	0,50	0,00	1,00	0,67
Belegungsdichte	20	20	20	20
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0954</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0668</b>	<b>0,0040</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0954</b>		<b>0,0708</b>	

##### 2) Kleinspielfeld/Bolzplatz (Streetball)

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	234,27	20,84	82,08	7,28
Zuordnungsfaktor	0,50	0,67	0,00	0,00
Belegungsdichte	20	20	20	20
Nutzungsdauer	54	54	54	54
Auslastungsfaktor	0,30	0,30	0,30	0,30
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,3615</b>	<b>0,0431</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,4046</b>		<b>0,0000</b>	

## Bergsteigen/Klettern

Einwohner 2020 ab 6 Jahre	10.748
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,490
Präferenzfaktor	0,0049

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 10.748 \times 0,490 \times 0,0049 = 26 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	GesamtSportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	2	3	5
Hochrechnung für Bischofswerda	10	15	26
tatsächlich vorhandene Sportler	6	15	21

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	6	15	6	15
Häufigkeit (pro Woche)	1,00	0,47	0,50	0,01
Dauer (h)	4,50	5,79	2,00	8,00
Sportbedarf (h/Wo)	27,00	42,14	6,00	1,24

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Für jede relevante Sportanlage

##### 1) Einfach-Sporthalle ( Kletterhalle)

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	27,00	42,14	6,00	1,24
Zuordnungsfaktor	0,00	0,00	1,00	0,00
Belegungsdichte	10	10	10	10
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0098</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0000</b>		<b>0,0098</b>	

## Boxen

Einwohner 2020 ab 6 Jahre	10.748
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,490
Präferenzfaktor Boxen	0,0019

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 10.748 \times 0,4900 \times 0,0019 = 10 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	GesamtSportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	2	0	2
Hochrechnung für Bischofswerda	10	0	10
tatsächlich vorhandene Sportler	30	0	30

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

Sportbedarf =	Sportler	x	Häufigkeit	x	Dauer
	Sommer		Winter		
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert	
Anzahl der Sportler	30	0	30	0	
Häufigkeit (pro Woche)	2,55	0,00	2,00	0,00	
Dauer (h)	2,04	0,00	1,96	0,00	
Sportbedarf (h/Wo)	156,06	0,00	117,60	0,00	

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Einfach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	156,06	0,00	117,60	0,00
Zuordnungsfaktor	1,00	0,00	1,00	0,00
Belegungsdichte	20	20	20	20
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,1270</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0957</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,1270</b>		<b>0,0957</b>	

### Budo-Sportarten ( Judo, Karate, Jiu Jitsu)

Einwohner 2020 ab 6 Jahre	10.748
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,490
Präferenzfaktor Budo-Sportarten	0,0170

#### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 10.748 \times 0,490 \times 0,0170 = 90 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	GesamtSportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	15	3	18
Hochrechnung für Bischofswerda	75	15	90
tatsächlich vorhandene Sportler	36	15	51

#### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	36	15	36	15
Häufigkeit (pro Woche)	1,87	1,33	1,65	1,33
Dauer (h)	1,69	2,38	1,65	2,38
Sportbedarf (h/Wo)	113,77	47,23	98,01	47,23

#### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Einfach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	113,77	47,23	98,01	47,23
Zuordnungsfaktor	1,00	0,33	1,00	0,33
Belegungsdichte	20	20	20	20
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0926</b>	<b>0,0127</b>	<b>0,0798</b>	<b>0,0127</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,1053</b>		<b>0,0925</b>	

## Gymnastik

Einwohner 2020 ab 6 Jahre	10.748
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,490
Präferenzfaktor	0,1669

### 1. Berechnung der Sportler

$$\text{Sportler} = \frac{\text{Einwohner}}{\text{Sportler}} \times \frac{\text{Aktivenquote}}{10.748} \times \frac{\text{Präferenzfaktor}}{0,490} = 879$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	37	144	181
Hochrechnung für Bischofswerda	180	699	879
tatsächlich vorhandene Sportler	207	672	879

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler		x Häufigkeit		x Dauer	
			Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	207	672	207	672		
Häufigkeit (pro Woche)	1,11	2,85	1,17	3,12		
Dauer (h)	1,23	0,69	1,21	0,73		
Sportbedarf (h/Wo)	282,62	1.321,45	293,05	1.530,51		

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Für jede relevante Sportanlage

##### 1) Einfach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	282,62	1.321,45	293,05	1.530,51
Zuordnungsfaktor	0,94	0,18	0,97	0,16
Belegungsdichte	16	16	16	16
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,2703</b>	<b>0,2420</b>	<b>0,2893</b>	<b>0,2492</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,5124</b>		<b>0,5384</b>	

##### 2) Fitness-Studio/ Gymnastikraum

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	282,62	1.321,45	293,05	1.530,51
Zuordnungsfaktor	0,06	0,36	0,03	0,37
Belegungsdichte	10	10	10	10
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,75	0,75	0,75	0,75
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0306</b>	<b>0,8572</b>	<b>0,0158</b>	<b>1,0203</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,8877</b>		<b>1,0362</b>	

## Leichtathletik

Einwohner 2020 ab 6 Jahre	10.748
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,490
Präferenzfaktor	0,0747

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 10.748 \times 0,490 \times 0,0747 = 393 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	6	75	81
Hochrechnung für Bischofswerda	29	364	393
tatsächlich vorhandene Sportler	40	353	393

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	40	353	40	353
Häufigkeit (pro Woche)	0,79	2,80	0,76	2,06
Dauer (h)	1,12	0,75	1,13	0,76
Sportbedarf (h/Wo)	35,39	742,16	34,35	553,30

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Für jede relevante Sportanlage

##### 1) Einfach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	35,39	742,16	34,35	553,30
Zuordnungsfaktor	0,40	0,00	0,83	0,05
Belegungsdichte	10	10	10	10
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0230</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0464</b>	<b>0,0450</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0230</b>		<b>0,0915</b>	

##### 2) Leichtathletikanlage Typ C

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	35,39	742,16	34,35	553,30
Zuordnungsfaktor	0,60	0,04	0,17	0,00
Belegungsdichte	40	40	40	40
Nutzungsdauer	54	54	54	54
Auslastungsfaktor	0,40	0,40	0,40	0,40
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0246</b>	<b>0,0344</b>	<b>0,0068</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0589</b>		<b>0,0068</b>	

#### Nutzung von Sportgelegenheiten im Sommer und Winter für unorganisierten Sport

## Radsport

Einwohner 2020 ab 6 Jahre	10.748
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,490
Präferenzfaktor	0,2279

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 10.748 \times 0,490 \times 0,2279 = 1.200 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	2	245	247
Hochrechnung für Bischofswerda	10	1.191	1.200
tatsächlich vorhandene Sportler	35	1.165	1.200

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	35	1.165	35	1.165
Häufigkeit (pro Woche)	1,90	3,35	0,10	1,47
Dauer (h)	3,00	1,37	3,00	0,89
Sportbedarf (h/Wo)	199,50	5.347,87	10,50	1.524,48

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Einfach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	199,50	5.347,87	10,50	1.524,48
Zuordnungsfaktor	0,00	0,00	0,00	0,00
Belegungsdichte	8	8	8	8
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0000</b>		<b>0,0000</b>	

überwiegend Straßentraining

## Schwerathletik

Einwohner 2020 ab 6 Jahre	10.748
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,490
Präferenzfaktor	0,0148

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 10.748 \times 0,490 \times 0,0148 = 78 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	1	15	16
Hochrechnung für Bischofswerda	5	73	78
tatsächlich vorhandene Sportler	0	73	73

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	0	73	0	73
Häufigkeit (pro Woche)	1,00	2,89	3,00	2,92
Dauer (h)	2,00	1,28	2,00	1,32
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	270,31	0,00	281,65

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Für jede relevante Sportanlage

##### 1) Einfach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	270,31	0,00	281,65
Zuordnungsfaktor	0,00	0,07	0,00	0,08
Belegungsdichte	20	20	20	20
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0154</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0183</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0154</b>		<b>0,0183</b>	

##### 2) Fitness-Studio/Gymnastikraum

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	270,31	0,00	281,65
Zuordnungsfaktor	1,00	0,57	1,00	0,46
Belegungsdichte	10	10	10	10
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,75	0,75	0,75	0,75
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,2776</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,2334</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,2776</b>		<b>0,2334</b>	

## Tanzsport

Einwohner 2020 ab 6 Jahre	10.748
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,490
Präferenzfaktor	0,0062

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 10.748 \times 0,490 \times 0,0062 = 33 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	GesamtSportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	2	5	7
Hochrechnung für Bischofswerda	9	23	33
tatsächlich vorhandene Sportler	94	0	94

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	94	0	94	0
Häufigkeit (pro Woche)	1,50	1,07	1,50	1,07
Dauer (h)	2,67	1,04	2,67	1,04
Sportbedarf (h/Wo)	376,47	0,00	376,47	0,00

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Einfach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	376,47	0,00	376,47	0,00
Zuordnungsfaktor	0,80	0,80	0,80	0,80
Belegungsdichte	24	24	24	24
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,2043</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,2043</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,2043</b>		<b>0,2043</b>	

## Tischtennis

Einwohner 2020 ab 6 Jahre	10.748
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,490
Präferenzfaktor	0,0176

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 10.748 \times 0,490 \times 0,0176 = 93 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	GesamtSportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	10	9	19
Hochrechnung für Bischofswerda	49	44	93
tatsächlich vorhandene Sportler	27	44	71

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	27	44	27	44
Häufigkeit (pro Woche)	1,21	1,18	1,75	1,14
Dauer (h)	2,02	1,52	1,95	1,51
Sportbedarf (h/Wo)	65,99	78,75	92,14	75,58

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Für jede relevante Sportanlage

##### 1) Einfach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	65,99	78,75	92,14	75,58
Zuordnungsfaktor	1,00	0,00	1,00	0,00
Belegungsdichte	16	16	16	16
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0672</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0938</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0672</b>		<b>0,0938</b>	

##### 2) Kleinspielfeld/Bolzplatz

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	65,99	78,75	92,14	75,58
Zuordnungsfaktor	0,00	0,12	0,00	0,00
Belegungsdichte	16	16	16	16
Nutzungsdauer	54	54	54	54
Auslastungsfaktor	0,30	0,30	0,30	0,30
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0365</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0365</b>		<b>0,0000</b>	

## Turnsport

Einwohner 2020 ab 6 Jahre	10.748
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,490
Präferenzfaktor	0,0047

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 10.748 \times 0,490 \times 0,0047 = 25 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	4	1	5
Hochrechnung für Bischofswerda	20	5	25
tatsächlich vorhandene Sportler	15	5	20

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	15	5	15	5
Häufigkeit (pro Woche)	1,43	3,00	1,43	3,00
Dauer (h)	1,62	0,33	1,54	0,33
Sportbedarf (h/Wo)	34,75	4,90	33,03	4,90

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Einfach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	34,75	4,90	33,03	4,90
Zuordnungsfaktor	1,00	0,00	1,00	0,00
Belegungsdichte	15	15	15	15
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0377</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0359</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0377</b>		<b>0,0359</b>	

## Volleyball

Einwohner 2020 ab 6 Jahre	10.748
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,490
Präferenzfaktor	0,0323

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 10.748 \times 0,490 \times 0,0323 = 170 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	GesamtSportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	19	16	35
Hochrechnung für Bischofswerda	92	78	170
tatsächlich vorhandene Sportler	97	73	170

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	97	73	97	73
Häufigkeit (pro Woche)	1,38	1,24	1,25	0,85
Dauer (h)	1,83	2,04	1,76	1,79
Sportbedarf (h/Wo)	244,96	184,94	213,40	111,23

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Für jede relevante Sportanlage

##### 1) Einfach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	244,96	184,94	213,40	111,23
Zuordnungsfaktor	0,78	0,70	1,00	0,93
Belegungsdichte	20	20	20	20
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,1555</b>	<b>0,1054</b>	<b>0,1737</b>	<b>0,0842</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,2609</b>		<b>0,2579</b>	

##### 2) Kleinspielfeld

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	244,96	184,94	213,40	111,23
Zuordnungsfaktor	0,11	0,18	0,00	0,00
Belegungsdichte	40	40	40	40
Nutzungsdauer	54	54	54	54
Auslastungsfaktor	0,30	0,30	0,30	0,30
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0416</b>	<b>0,0514</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0930</b>		<b>0,0000</b>	

**Weitere Sportarten (z.B. Behindertensport, Gesundheitssport, Rehasport, Billard, Schach, Spielleute, Wandern usw.)**

Einwohner 2020 ab 6 Jahre	10.748
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,490
Präferenzfaktor	0,0468

**1. Berechnung der Sportler**

$$\text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor}$$

$$\text{Sportler} = 10.748 \times 0,490 \times 0,0468 = 246$$

	organisierte	unorganisierte	GesamtSportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	7	44	51
Hochrechnung für Bischofswerda	34	213	246
tatsächlich vorhandene Sportler	250	0	250

**2. Berechnung des Sportbedarfs**

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	250	0	250	0
Häufigkeit (pro Woche)	0,68	2,13	0,56	2,00
Dauer (h)	4,59	1,64	4,24	1,31
Sportbedarf (h/Wo)	780,30	0,00	593,60	0,00

**3. Berechnung des Anlagenbedarfs**

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

**Einfach-Sporthalle**

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	780,30	0,00	593,60	0,00
Zuordnungsfaktor	1,00	0,02	1,00	0,03
Belegungsdichte	20	20	20	20
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,6352</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,4832</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,6352</b>		<b>0,4832</b>	

## Wintersport

Einwohner 2020 ab 6 Jahre	10.748
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,490
Präferenzfaktor	0,0511

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 10.748 \times 0,490 \times 0,0511 = 269 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	GesamtSportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	4	6	10
Hochrechnung für Bischofswerda	108	161	269
tatsächlich vorhandene Sportler	0	161	161

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
	0	161	0	161
Anzahl der Sportler	0,13	0,06	3,06	1,35
Häufigkeit (pro Woche)	1,50	0,70	2,38	3,05
Dauer (h)	0,00	6,78	0,00	664,86
Sportbedarf (h/Wo)				

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Einfach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	6,78	0,00	664,86
Zuordnungsfaktor	1,00	0,00	0,00	0,00
Belegungsdichte	20	20	20	20
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0000</b>		<b>0,0000</b>	

## Fußball

Einwohner 2020 ab 6 Jahre	10.748
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,490
Präferenzfaktor	0,0975

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 10.748 \times 0,490 \times 0,0975 = 513 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	73	33	106
Hochrechnung für Bischofswerda	354	160	513
tatsächlich vorhandene Sportler	469	44	513

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
	469	44	469	44
Anzahl der Sportler	469	44	469	44
Häufigkeit (pro Woche)	2,11	2,44	1,80	0,99
Dauer (h)	1,73	2,00	1,69	1,76
Sportbedarf (h/Wo)	1.711,99	217,09	1.426,70	77,51

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Für jede relevante Sportanlage

##### 1) Zweifach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	1.711,99	217,09	1.426,70	77,51
Zuordnungsfaktor	0,01	0,12	0,60	0,54
Belegungsdichte	20	20	20	20
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0139</b>	<b>0,0212</b>	<b>0,6969</b>	<b>0,0341</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0351</b>		<b>0,7309</b>	

##### 2) Großspielfeld

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	1.711,99	217,09	1.426,70	77,51
Zuordnungsfaktor	0,86	0,61	0,37	0,23
Belegungsdichte	30	30	30	30
Nutzungsdauer	54	54	54	54
Auslastungsfaktor	0,30	0,30	0,30	0,30
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>3,0294</b>	<b>0,2725</b>	<b>1,0862</b>	<b>0,0367</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>3,3019</b>		<b>1,1229</b>	

## Fußball

### 3) Kleinspielfeld

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	1.711,99	217,09	1.426,70	77,51
Zuordnungsfaktor	0,10	0,15	0,02	0,08
Belegungsdichte	20	20	20	20
Nutzungsdauer	54	54	54	54
Auslastungsfaktor	0,30	0,30	0,30	0,30
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,5284</b>	<b>0,1005</b>	<b>0,0881</b>	<b>0,0191</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,6289</b>		<b>0,1072</b>	

## Handball

Einwohner 2020 ab 6 Jahre	10.748
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,490
Präferenzfaktor	0,0115

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 10.748 \times 0,490 \times 0,0115 = 61 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	GesamtSportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	8	4	12
Hochrechnung für Bischofswerda	40	20	61
tatsächlich vorhandene Sportler	196	0	196

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	196	0	196	0
Häufigkeit (pro Woche)	1,17	1,09	1,17	1,00
Dauer (h)	1,35	1,31	1,35	1,53
Sportbedarf (h/Wo)	309,58	0,00	309,58	0,00

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\begin{array}{l} \text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}} \end{array}$$

#### Für jede relevante Sportanlage

##### 1) Zweifach-Sporthalle

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	309,58	0,00	309,58	0,00
Zuordnungsfaktor	1,00	0,50	1,00	0,75
Belegungsdichte	20	20	20	20
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,2520</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,2520</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,2520</b>		<b>0,2520</b>	

##### 2) Großspielfeld

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	309,58	0,00	309,58	0,00
Zuordnungsfaktor	0,00	0,25	0,00	0,00
Belegungsdichte	30	30	30	30
Nutzungsdauer	54	54	54	54
Auslastungsfaktor	0,30	0,30	0,30	0,30
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0000</b>		<b>0,0000</b>	

### Schwimmsport (Schwimmen, Wasserspringen, Tauchen)

Einwohner 2020 ab 6 Jahre	10.748
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,490
Präferenzfaktor	0,1025

#### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 10.748 \times 0,490 \times 0,1025 = 540 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	10	101	111
Hochrechnung für Bischofswerda	49	491	540
tatsächlich vorhandene Sportler	0	491	491

#### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	0	491	0	491
Häufigkeit (pro Woche)	2,15	1,95	1,43	0,74
Dauer (h)	1,20	1,29	1,36	1,06
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	1.235,58	0,00	385,29

#### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

##### Für jede relevante Sportanlage

###### 1) Hallenbad

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	1.235,58	0,00	385,29
Zuordnungsfaktor	0,70	0,27	0,80	0,91
Belegungsdichte	12	60	12	60
Nutzungsdauer	94	94	94	94
Auslastungsfaktor	0,45	0,45	0,45	0,45
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,1314</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,1381</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,1314</b>		<b>0,1381</b>	

###### 2) Freibad

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	1.235,58	0,00	385,29
Zuordnungsfaktor	0,20	0,55	0,00	0,06
Belegungsdichte	19	96	19	96
Nutzungsdauer	93	93	93	93
Auslastungsfaktor	0,30	0,30	0,30	0,30
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,2537</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0086</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,2537</b>		<b>0,0086</b>	

## Triathlon

Einwohner 2020 ab 6 Jahre	10.748
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,490
Präferenzfaktor	0,0012

### 1. Berechnung der Sportler

$$\text{Sportler} = \frac{\text{Einwohner}}{10.748} \times \frac{\text{Aktivenquote}}{0,490} \times \frac{\text{Präferenzfaktor}}{0,0012} = 6$$

	organisierte	unorganisierte	GesamtSportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	1	0	1
Hochrechnung für Bischofswerda	6	0	6
tatsächlich vorhandene Sportler	0	0	0

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler		x Häufigkeit		x Dauer	
			Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	0	0	0	0	0	0
Häufigkeit (pro Woche)	0,00	2,00	0,00	1,00		
Dauer (h)	0,00	2,00	0,00	1,00		
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	0,00	0,00	0,00		

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Für jede relevante Sportanlage

##### 1) Hallenbad

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	14,00	0,00	0,00	0,00
Zuordnungsfaktor	0,00	0,00	0,00	1,00
Belegungsdichte	12	60	12	60
Nutzungsdauer	94	94	94	94
Auslastungsfaktor	0,45	0,45	0,45	0,45
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0000</b>		<b>0,0000</b>	

## Eissport

Einwohner 2020 ab 6 Jahre	10.748
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,490
Präferenzfaktor	0,0053

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 10.748 \times 0,490 \times 0,0053 = 28 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	1	5	6
Hochrechnung für Bischofswerda	5	23	28
tatsächlich vorhandene Sportler	0	23	23

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	0	23	0	23
Häufigkeit (pro Woche)	0,00	0,00	1,00	2,14
Dauer (h)	0,00	0,00	1,25	2,07
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	0,00	0,00	103,04

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Eisfläche 30 x 60 m

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	0,00	0,00	103,04
Zuordnungsfaktor	0,00	0,00	1,00	0,80
Belegungsdichte	30	90	30	90
Nutzungsdauer	92	92	92	92
Auslastungsfaktor	0,45	0,45	0,45	0,45
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0221</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0000</b>		<b>0,0221</b>	

## Kegelsport

Einwohner 2020 ab 6 Jahre	10.748
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,490
Präferenzfaktor	0,0313

### 1. Berechnung der Sportler

$$\text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor}$$

$$\text{Sportler} = 10.748 \times 0,490 \times 0,0313 = 165$$

	organisierte	unorganisierte	GesamtSportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	15	19	34
Hochrechnung für Bischofswerda	73	92	165
tatsächlich vorhandene Sportler	66	92	158

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	66	92	66	92
Häufigkeit (pro Woche)	0,92	0,56	0,92	0,53
Dauer (h)	1,84	3,13	1,84	3,17
Sportbedarf (h/Wo)	111,72	161,46	111,72	154,77

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Kegelsportanlage (1 AE = 1 Bahn)

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	111,72	161,46	111,72	154,77
Zuordnungsfaktor	0,80	0,94	0,80	0,95
Belegungsdichte	4	8	4	8
Nutzungsdauer	42	42	42	42
Auslastungsfaktor	0,25	0,25	0,25	0,25
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>2,1281</b>	<b>1,8069</b>	<b>2,1281</b>	<b>1,7503</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>3,9349</b>		<b>3,8784</b>	

## Motorsport

Einwohner 2020 ab 6 Jahre	10.748
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,490
Präferenzfaktor	0,0061

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 10.748 \times 0,490 \times 0,0061 = 32 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	1	5	6
Hochrechnung für Bischofswerda	5	27	32
tatsächlich vorhandene Sportler	0	27	27

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	0	27	0	27
Häufigkeit (pro Woche)	1,00	0,79	1,00	0,11
Dauer (h)	0,75	4,82	0,75	4,08
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	101,94	0,00	12,02

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Motorsportanlage

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	101,94	0,00	12,02
Zuordnungsfaktor	0,00	0,00	0,00	0,00
Belegungsdichte	16	30	16	30
Nutzungsdauer	39	39	39	39
Auslastungsfaktor	0,40	0,40	0,40	0,40
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0000</b>		<b>0,0000</b>	

ausschließlich Nutzung von Sportgelegenheiten

## Reitsport

Einwohner 2020 ab 6 Jahre	10.748
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,490
Präferenzfaktor	0,0130

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 10.748 \times 0,490 \times 0,0130 = 68 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	4	10	14
Hochrechnung für Bischofswerda	20	49	68
tatsächlich vorhandene Sportler	22	46	68

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	22	46	22	46
Häufigkeit (pro Woche)	2,53	2,56	2,53	2,22
Dauer (h)	0,91	3,24	0,91	2,94
Sportbedarf (h/Wo)	50,65	385,40	50,65	303,27

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

Für jede relevante Sportanlage

Reithalle = Winter; Reitplatz = Sommer

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	50,65	385,40	50,65	303,27
Zuordnungsfaktor	0,75	0,20	1,00	0,22
Belegungsdichte	10	10	10	10
Nutzungsdauer	70	70	92	92
Auslastungsfaktor	0,40	0,40	0,75	0,75
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,1357</b>	<b>0,2753</b>	<b>0,0734</b>	<b>0,0967</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,4110</b>		<b>0,1701</b>	

## Rollsport

Einwohner 2020 ab 6 Jahre	10.748
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,490
Präferenzfaktor	0,0202

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{lclclclcl} \text{Sportler} & = & \text{Einwohner} & \times & \text{Aktivenquote} & \times & \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} & = & 10.748 & \times & 0,490 & \times & 0,0202 & = & 106 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	GesamtSportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	0	22	22
Hochrechnung für Bischofswerda	0	106	106
tatsächlich vorhandene Sportler	0	106	106

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	0	106	0	106
Häufigkeit (pro Woche)	0,00	2,34	0,00	0,23
Dauer (h)	0,00	2,06	0,00	1,09
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	512,81	0,00	26,67

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Rollsportanlage (1 AE = 800qm)

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	512,81	0,00	26,67
Zuordnungsfaktor	0,00	0,04	0,00	0,00
Belegungsdichte	20	20	20	20
Nutzungsdauer	54	54	54	54
Auslastungsfaktor	0,25	0,25	0,25	0,25
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0760</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0760</b>		<b>0,0000</b>	

## Schießsport

Einwohner 2020 ab 6 Jahre	10.748
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,490
Präferenzfaktor	0,0031

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{lclclclclcl} \text{Sportler} = & \text{Einwohner} & \times & \text{Aktivenquote} & \times & \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = & 10.748 & \times & 0,490 & \times & 0,0031 & = & 16 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	2	1	3
Hochrechnung für Bischofswerda	11	5	16
tatsächlich vorhandene Sportler	0	5	5

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

Sportbedarf =	Sportler		Häufigkeit	x	Dauer			
	Sommer				Winter			
	organisiert	unorganisiert			organisiert	unorganisiert		
Anzahl der Sportler	0	5			0	5		
Häufigkeit (pro Woche)	1,00	0,40			1,00	0,40		
Dauer (h)	2,08	1,50			2,08	1,50		
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	3,27			0,00	3,27		

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Schießsportanlage (1 AE = 5 Schießbahnen)

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	3,27	0,00	3,27
Zuordnungsfaktor	0,50	1,00	0,50	0,00
Belegungsdichte	5	5	5	5
Nutzungsdauer	42	42	42	42
Auslastungsfaktor	0,25	0,25	0,25	0,25
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0622</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0622</b>		<b>0,0000</b>	

## Squash

Einwohner 2020 ab 6 Jahre	10.748
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,490
Präferenzfaktor	0,0010

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 10.748 \times 0,490 \times 0,0010 = 5 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	0	1	1
Hochrechnung für Bischofswerda	0	5	5
tatsächlich vorhandene Sportler	0	5	5

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

Sportbedarf =	Sportler	Häufigkeit		Dauer	
		Sommer	Winter	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler		0	5	0	5
Häufigkeit (pro Woche)		0,00	0,60	0,00	0,60
Dauer (h)		0,00	1,00	0,00	1,00
Sportbedarf (h/Wo)		0,00	3,16	0,00	3,16

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

#### Squashhalle (1 Feld = 70 m<sup>2</sup>)

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	3,16	0,00	3,16
Zuordnungsfaktor	0,00	1,00	0,00	1,00
Belegungsdichte	3	3	3	3
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,75	0,75	0,75	0,75
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0190</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0190</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0190</b>		<b>0,0190</b>	

## Tennis

Einwohner 2020 ab 6 Jahre	10.748
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,490
Präferenzfaktor	0,0101

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 10.748 \times 0,490 \times 0,0101 = 53 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	7	4	11
Hochrechnung für Bischofswerda	34	19	53
tatsächlich vorhandene Sportler	0	19	19

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	0	19	0	19
Häufigkeit (pro Woche)	1,18	0,76	0,47	0,40
Dauer (h)	1,79	1,68	1,55	1,00
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	24,70	0,00	7,74

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

Für jede relevante Sportanlage

Tennisplatz = Sommer; Tennishalle = Winter

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	24,70	0,00	7,74
Zuordnungsfaktor	1,00	1,00	0,80	1,00
Belegungsdichte	3	3	3	3
Nutzungsdauer	98	98	92	92
Auslastungsfaktor	0,75	0,75	0,85	0,85
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,1120</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0330</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,1120</b>		<b>0,0330</b>	

## Wassersport

Einwohner 2020 ab 6 Jahre	10.748
Gemeindetyp	2
Aktivenquote	0,490
Präferenzfaktor	0,0028

### 1. Berechnung der Sportler

$$\begin{array}{l} \text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \\ \text{Sportler} = 10.748 \times 0,490 \times 0,0028 = 15 \end{array}$$

	organisierte	unorganisierte	Gesamtsportler
Sportaktivität nach Leitfaden für GT 2	0	3	3
Hochrechnung für Bischofswerda	0	15	15
tatsächlich vorhandene Sportler	0	15	15

### 2. Berechnung des Sportbedarfs

	Sportbedarf = Sportler x Häufigkeit x Dauer			
	Sommer Winter			
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Anzahl der Sportler	0	15	0	15
Häufigkeit (pro Woche)	0,00	0,00	1,00	1,27
Dauer (h)	0,00	0,00	1,95	0,75
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	0,00	0,00	14,05

### 3. Berechnung des Anlagenbedarfs

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

## Wassersportanlagen

	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Sportbedarf (h/Wo)	0,00	0,00	0,00	14,05
Zuordnungsfaktor*	0,00	0,00	0,00	0,00
Belegungsdichte	20	20	20	20
Nutzungsdauer	74	74	74	74
Auslastungsfaktor	0,83	0,83	0,83	0,83
<b>Anlagenbedarf</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Bedarf Sommer/ Winter</b>	<b>0,0000</b>		<b>0,0000</b>	

\*Es werden nur Sportgelegenheiten genutzt.

## Zusammenfassung Prognose Bevölkerung 2020 für Bischofswerda

Anlagenrelevante Hauptsportarten	1 AE = 200 m <sup>2</sup>	Anlagenbedarf für sonstigen Sportraum in AE					
		Sommer			Winter		
		organisiert	unorganisiert	Summe	organisiert	unorganisiert	Summe
Gymnastik		0,0306	0,8572	<b>0,8878</b>	0,0158	1,0203	<b>1,0361</b>
Schwerathletik		0,0000	0,2776	<b>0,2776</b>	0,0000	0,2334	<b>0,2334</b>
<b>Summe</b>		<b>0,0306</b>	<b>1,1348</b>	<b>1,1654</b>	<b>0,0158</b>	<b>1,2537</b>	<b>1,2695</b>

Anlagenrelevante Hauptsportarten	1 AE = 405 m <sup>2</sup>	Anlagenbedarf für Einfach-Sporthalle in AE					
		Sommer			Winter		
		organisiert	unorganisiert	Summe	organisiert	unorganisiert	Summe
Allgemeiner Sport		0,0715	0,0000	<b>0,0715</b>	0,0954	0,0000	<b>0,0954</b>
Badminton		0,0488	0,0132	<b>0,0620</b>	0,0407	0,0057	<b>0,0464</b>
Basketball		0,0954	0,0000	<b>0,0954</b>	0,0668	0,0040	<b>0,0708</b>
Bergsteigen/Klettern		0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>	0,0098	0,0000	<b>0,0098</b>
Boxen		0,1270	0,0000	<b>0,1270</b>	0,0957	0,0000	<b>0,0957</b>
Budo-Sportarten		0,0926	0,0127	<b>0,1053</b>	0,0798	0,0127	<b>0,0925</b>
Gymnastik		0,2703	0,2420	<b>0,5123</b>	0,2893	0,2492	<b>0,5385</b>
Leichtathletik		0,0230	0,0000	<b>0,0230</b>	0,0464	0,0450	<b>0,0914</b>
Radsport		0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>
Schwerathletik		0,0000	0,0154	<b>0,0154</b>	0,0000	0,0183	<b>0,0183</b>
Tanzsport		0,2043	0,0000	<b>0,2043</b>	0,2043	0,0000	<b>0,2043</b>
Tischtennis		0,0672	0,0000	<b>0,0672</b>	0,0938	0,0000	<b>0,0938</b>
Turnsport		0,0377	0,0000	<b>0,0377</b>	0,0359	0,0000	<b>0,0359</b>
Volleyball		0,1555	0,1054	<b>0,2609</b>	0,1737	0,0842	<b>0,2579</b>
weitere Sportarten		0,6352	0,0000	<b>0,6352</b>	0,4832	0,0000	<b>0,4832</b>
Wintersport		0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>
<b>Summe</b>		<b>1,8285</b>	<b>0,3887</b>	<b>2,2172</b>	<b>1,7148</b>	<b>0,4191</b>	<b>2,1339</b>

Anlagenrelevante Hauptsportarten	1 AE = 968 m <sup>2</sup>	Anlagenbedarf für Zweifach-Sporthalle in AE					
		Sommer			Winter		
		organisiert	unorganisiert	Summe	organisiert	unorganisiert	Summe
Fußball		0,0139	0,0212	<b>0,0351</b>	0,6969	0,0341	<b>0,7310</b>
Handball		0,2520	0,0000	<b>0,2520</b>	0,2520	0,0000	<b>0,2520</b>
<b>Summe</b>		<b>0,2659</b>	<b>0,0212</b>	<b>0,2871</b>	<b>0,9489</b>	<b>0,0341</b>	<b>0,9830</b>

Anlagenrelevante Hauptsportarten	1 AE = 968 m <sup>2</sup>	Anlagenbedarf für Kleinspielfeld/Sonstige Sportfläche in AE					
		Sommer			Winter		
		organisiert	unorganisiert	Summe	organisiert	unorganisiert	Summe
Allgemeiner Sport		0,0603	0,0000	<b>0,0603</b>	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>
Basketball		0,3615	0,0431	<b>0,4046</b>	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>
Fußball		0,5284	0,1005	<b>0,6289</b>	0,0881	0,0191	<b>0,1072</b>
Tischtennis		0,0000	0,0365	<b>0,0365</b>	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>
Volleyball		0,0416	0,0514	<b>0,0930</b>	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>
<b>Summe</b>		<b>0,9918</b>	<b>0,2315</b>	<b>1,2233</b>	<b>0,0881</b>	<b>0,0191</b>	<b>0,1072</b>

## Zusammenfassung Prognose Bevölkerung 2020 für Bischofswerda

Anlagenrelevante Hauptsportarten	1 AE = 7.700 m <sup>2</sup>	Anlagenbedarf für Großspielfeld in AE					
		Sommer			Winter		
		organisiert	unorganisiert	Summe	organisiert	unorganisiert	Summe
Fußball		3,0294	0,2725	3,3019	1,0862	0,0367	1,1229
Handball		0,0000	0,0199	0,0199	0,0000	0,0000	0,0000
<b>Summe</b>		<b>3,0294</b>	<b>0,2924</b>	<b>3,3218</b>	<b>1,0862</b>	<b>0,0367</b>	<b>1,1229</b>

Anlagenrelevante Hauptsportarten	1 AE = 5.100 m <sup>2</sup>	Anlagenbedarf für Leichtathletikanlage in AE					
		Sommer			Winter		
		organisiert	unorganisiert	Summe	organisiert	unorganisiert	Summe
Leichtathletik		0,0246	0,0344	0,0590	0,0068	0,0000	0,0068
<b>Summe</b>		<b>0,0246</b>	<b>0,0344</b>	<b>0,0590</b>	<b>0,0068</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0068</b>

Anlagenrelevante Hauptsportarten	1 AE = 250 m <sup>2</sup>	Anlagenbedarf für Hallenbad in AE					
		Sommer			Winter		
		organisiert	unorganisiert	Summe	organisiert	unorganisiert	Summe
Schwimmen		0,0000	0,1314	0,1314	0,0000	0,1381	0,1381
Triathlon		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
<b>Summe</b>		<b>0,0000</b>	<b>0,1314</b>	<b>0,1314</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,1381</b>	<b>0,1381</b>

Anlagenrelevante Hauptsportarten	1 AE = 400 m <sup>2</sup>	Anlagenbedarf für Freibad in AE					
		Sommer			Winter		
		organisiert	unorganisiert	Summe	organisiert	unorganisiert	Summe
Schwimmen		0,0000	0,2537	0,2537	0,0000	0,0086	0,0086
<b>Summe</b>		<b>0,0000</b>	<b>0,2537</b>	<b>0,2537</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0086</b>	<b>0,0086</b>

Anlagenrelevante Hauptsportarten	1 AE =	Anlagenbedarf für Sondersportanlagen in AE					
		Sommer			Winter		
		organisiert	unorganisiert	Summe	organisiert	unorganisiert	Summe
Eissport	1.800 m <sup>2</sup>	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0221	0,0221
Kegeln	1 Bahn	2,1281	1,8069	3,9350	2,1281	1,7503	3,8784
Motorsport	10.000 m <sup>2</sup>	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Reiten-Reitplatz	3.500 m <sup>2</sup>	0,1357	0,2753	0,4110	0,0000	0,0000	0,0000
Reiten-Reithalle	1.200 m <sup>2</sup>	0,0000	0,0000	0,0000	0,0734	0,0967	0,1701
Rollsport	800 m <sup>2</sup>	0,0000	0,0760	0,0760	0,0000	0,0000	0,0000
Sportschießen	5 Bahnen	0,0000	0,0622	0,0622	0,0000	0,0000	0,0000
Squash	1 Feld	0,0000	0,0190	0,0190	0,0000	0,0190	0,0190
Tennis-Tennisplatz	1 Feld	0,0000	0,1120	0,1120	0,0000	0,0000	0,0000
Tennis-Tennishalle	1 Feld	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0330	0,0330
Wassersport		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000

**Schulsport 2010/11**

<b>Sportanlage</b>	<b>Belegungsdichte in Klassen</b>	<b>Nutzungsdauer in h pro Woche</b>
<b>Einfach-Sporthalle</b>	1	74
<b>Kleinspielfeld</b>	1,5	54
<b>LA-Anlage</b>	1,5	39
<b>Hallenbad</b>	2	91

**Berechnung des Anlagenbedarfs**

Anlageneinheit =  $\frac{\text{Klassen} \times \text{Zeitstunden Sportunterricht / Schulschwimmen pro Woche}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer pro Woche}}$

**Einfach-Sporthalle ( 405 m<sup>2</sup>):**

Grundschule =  $\frac{20 \times 2,25 \text{ h}}{1 \times 74}$  0,608 AE = 246,28 m<sup>2</sup>

Mittelschule =  $\frac{17 \times 2,25 \text{ h}}{1 \times 74}$  0,517 AE = 209,34 m<sup>2</sup>

Gymnasium =  $\frac{30 \times 2,25 \text{ h}}{1 \times 74}$  0,912 AE = 369,43 m<sup>2</sup>

Förderschule =  $\frac{17 \times 2,25 \text{ h}}{1 \times 74}$  0,517 AE = 209,34 m<sup>2</sup>

**Gesamt** 2,554 AE = 1.034,39 m<sup>2</sup>

**Kleinspielfeld ( 968 m<sup>2</sup>):**

Grundschule =  $\frac{20 \times 2,25 \text{ h}}{1,5 \times 54}$  0,556 AE = 537,78 m<sup>2</sup>

Mittelschule =  $\frac{17 \times 2,25 \text{ h}}{1,5 \times 54}$  0,472 AE = 457,11 m<sup>2</sup>

Gymnasium =  $\frac{30 \times 2,25 \text{ h}}{1,5 \times 54}$  0,833 AE = 806,67 m<sup>2</sup>

Förderschule =  $\frac{17 \times 2,25 \text{ h}}{1,5 \times 54}$  0,472 AE = 457,11 m<sup>2</sup>

**Gesamt** 2,333 AE = 2.258,67 m<sup>2</sup>

**LA-Anlage ( 1.500 m<sup>2</sup>):**

Grundschule =  $\frac{20 \times 2,25 \text{ h}}{1,5 \times 39}$  0,769 AE = 1.153,85 m<sup>2</sup>

Mittelschule =  $\frac{17 \times 2,25 \text{ h}}{1,5 \times 39}$  0,654 AE = 980,77 m<sup>2</sup>

Gymnasium =  $\frac{30 \times 2,25 \text{ h}}{1,5 \times 39}$  1,154 AE = 1.730,77 m<sup>2</sup>

Förderschule =  $\frac{17 \times 2,25 \text{ h}}{1,5 \times 39}$  0,654 AE = 980,77 m<sup>2</sup>

**Gesamt** 3,231 AE = 4.846,15 m<sup>2</sup>

**Hallenbad ( 250 m<sup>2</sup>):**

Grundschule = 
$$\frac{5 \times 1 \text{ h}}{2 \times 91}$$
 0,027 AE = 6,87 m<sup>2</sup>

Förderschule = 
$$\frac{4 \times 1 \text{ h}}{2 \times 91}$$
 0,022 AE = 5,49 m<sup>2</sup>

**Gesamt** **0,049 AE =** **12,36 m<sup>2</sup>**

---

**Schulsport 2015**

<b>Sportanlage</b>	<b>Belegungsdichte in Klassen</b>	<b>Nutzungsdauer in h pro Woche</b>
<b>Einfach-Sporthalle</b>	1	74
<b>Kleinspielfeld</b>	1,5	54
<b>LA-Anlage</b>	1,5	39
<b>Hallenbad</b>	2	91

**Berechnung des Anlagenbedarfs**

Anlageneinheit =  $\frac{\text{Klassen} \times \text{Zeitstunden Sportunterricht / Schulschwimmen pro Woche}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer pro Woche}}$

**Einfach-Sporthalle ( 405 m<sup>2</sup>):**

Grundschule =  $\frac{22 \times 2,25 \text{ h}}{1 \times 74}$  0,669 AE = 270,91 m<sup>2</sup>

Mittelschule =  $\frac{18 \times 2,25 \text{ h}}{1 \times 74}$  0,547 AE = 221,66 m<sup>2</sup>

Gymnasium =  $\frac{30 \times 2,25 \text{ h}}{1 \times 74}$  0,912 AE = 369,43 m<sup>2</sup>

Förderschule =  $\frac{22 \times 2,25 \text{ h}}{1 \times 74}$  0,669 AE = 270,91 m<sup>2</sup>

**Gesamt** 2,797 AE = 1.132,91 m<sup>2</sup>

**Kleinspielfeld ( 968 m<sup>2</sup>):**

Grundschule =  $\frac{22 \times 2,25 \text{ h}}{1,5 \times 54}$  0,611 AE = 591,56 m<sup>2</sup>

Mittelschule =  $\frac{18 \times 2,25 \text{ h}}{1,5 \times 54}$  0,500 AE = 484,00 m<sup>2</sup>

Gymnasium =  $\frac{30 \times 2,25 \text{ h}}{1,5 \times 54}$  0,833 AE = 806,67 m<sup>2</sup>

Förderschule =  $\frac{22 \times 2,25 \text{ h}}{1,5 \times 54}$  0,611 AE = 591,56 m<sup>2</sup>

**Gesamt** 2,556 AE = 2.473,78 m<sup>2</sup>

**LA-Anlage ( 1.500 m<sup>2</sup>):**

Grundschule =  $\frac{22 \times 2,25 \text{ h}}{1,5 \times 39}$  0,846 AE = 1.269,23 m<sup>2</sup>

Mittelschule =  $\frac{18 \times 2,25 \text{ h}}{1,5 \times 39}$  0,692 AE = 1.038,46 m<sup>2</sup>

Gymnasium =  $\frac{30 \times 2,25 \text{ h}}{1,5 \times 39}$  1,154 AE = 1.730,77 m<sup>2</sup>

Förderschule =  $\frac{22 \times 2,25 \text{ h}}{1,5 \times 39}$  0,846 AE = 1.269,23 m<sup>2</sup>

**Gesamt** 3,538 AE = 5.307,69 m<sup>2</sup>

**Hallenbad ( 250 m<sup>2</sup>):**

Grundschule = 
$$\frac{5 \times 1 \text{ h}}{2 \times 91}$$
 0,027 AE = 6,87 m<sup>2</sup>

Förderschule = 
$$\frac{4 \times 1 \text{ h}}{2 \times 91}$$
 0,022 AE = 5,49 m<sup>2</sup>

**Gesamt** **0,049 AE =** **12,36 m<sup>2</sup>**

---

**Schulsport 2020**

<b>Sportanlage</b>	<b>Belegungsdichte in Klassen</b>	<b>Nutzungsdauer in h pro Woche</b>
<b>Einfach-Sporthalle</b>	1	74
<b>Kleinspielfeld</b>	1,5	54
<b>LA-Anlage</b>	1,5	39
<b>Hallenbad</b>	2	91

**Berechnung des Anlagenbedarfs**

Anlageneinheit =  $\frac{\text{Klassen} \times \text{Zeitstunden Sportunterricht} / \text{Schulschwimmen pro Woche}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer pro Woche}}$

**Einfach-Sporthalle ( 405 m<sup>2</sup>):**

Grundschule =  $\frac{21 \times 2,25 \text{ h}}{1 \times 74}$  0,639 AE = 258,60 m<sup>2</sup>

Mittelschule =  $\frac{18 \times 2,25 \text{ h}}{1 \times 74}$  0,547 AE = 221,66 m<sup>2</sup>

Gymnasium =  $\frac{35 \times 2,25 \text{ h}}{1 \times 74}$  1,064 AE = 431,00 m<sup>2</sup>

Förderschule =  $\frac{22 \times 2,25 \text{ h}}{1 \times 74}$  0,669 AE = 270,91 m<sup>2</sup>

**Gesamt** 2,919 AE = 1.182,16 m<sup>2</sup>

**Kleinspielfeld ( 968 m<sup>2</sup>):**

Grundschule =  $\frac{21 \times 2,25 \text{ h}}{1,5 \times 54}$  0,583 AE = 564,67 m<sup>2</sup>

Mittelschule =  $\frac{18 \times 2,25 \text{ h}}{1,5 \times 54}$  0,500 AE = 484,00 m<sup>2</sup>

Gymnasium =  $\frac{35 \times 2,25 \text{ h}}{1,5 \times 54}$  0,972 AE = 941,11 m<sup>2</sup>

Förderschule =  $\frac{22 \times 2,25 \text{ h}}{1,5 \times 54}$  0,611 AE = 591,56 m<sup>2</sup>

**Gesamt** 2,667 AE = 2.581,33 m<sup>2</sup>

**LA-Anlage ( 1.500 m<sup>2</sup>):**

Grundschule =  $\frac{21 \times 2,25 \text{ h}}{1,5 \times 39}$  0,808 AE = 1.211,54 m<sup>2</sup>

Mittelschule =  $\frac{18 \times 2,25 \text{ h}}{1,5 \times 39}$  0,692 AE = 1.038,46 m<sup>2</sup>

Gymnasium =  $\frac{35 \times 2,25 \text{ h}}{1,5 \times 39}$  1,346 AE = 2.019,23 m<sup>2</sup>

Förderschule =  $\frac{22 \times 2,25 \text{ h}}{1,5 \times 39}$  0,846 AE = 1.269,23 m<sup>2</sup>

**Gesamt** 3,692 AE = 5.538,46 m<sup>2</sup>

**Hallenbad ( 250 m<sup>2</sup>):**

Grundschule = 
$$\frac{5 \times 1 \text{ h}}{2 \times 91}$$
 0,027 AE = 6,87 m<sup>2</sup>

Förderschule = 
$$\frac{4 \times 1 \text{ h}}{2 \times 91}$$
 0,022 AE = 5,49 m<sup>2</sup>

**Gesamt** **0,049 AE =** **12,36 m<sup>2</sup>**

---

**Arbeitsgemeinschaften 2010/11**

Sportanlage	Belegungsdichte in Klassen	Nutzungsdauer in h pro Woche
<b>Einfach-Sporthalle</b>	1	74
<b>Kleinspielfeld</b>	1,5	54
<b>LA-Anlage</b>	1,5	39
<b>Hallenbad</b>	2,5	91

**Berechnung des Anlagenbedarfs**

Anlageneinheit = Klassen x Zeitstunden Sportunterricht / Schulschwimmen pro Woche  
 Belegungsdichte x Nutzungsdauer pro Woche

**Einfach-Sporthalle ( 405 m<sup>2</sup>):**

GS Süd =	<u>2,25 h</u> 1 x 74	0,030 AE =	12,31 m <sup>2</sup>
GS Kirchstraße =	<u>2,25 h</u> 1 x 74	0,030 AE =	12,31 m <sup>2</sup>
GS Goldbach =	<u>0,75 h</u> 1 x 74	0,010 AE =	4,10 m <sup>2</sup>
MS Bischofswerda =	<u>5 x 0,75 h</u> 1 x 74	0,051 AE =	20,52 m <sup>2</sup>
Gymnasium =	<u>3 x 0,75 h</u> 1 x 74	0,030 AE =	12,31 m <sup>2</sup>
<b>Gesamt</b>		<b>0,152 AE =</b>	<b>61,57 m<sup>2</sup></b>

## Aktueller Sportanlagenbedarf für das Jahr 2002

Bischöfswerda, Stadt  
Gemeindekennzahl: 14272020

Zuordnung Gemeindetyp (Feld): <sup>2</sup>  
Zugrundegerlegte Einwohnerzahl: 13.613

Verwendete Aktivenquote: 0,5300

Anlagentyp	Bedarf			Bestand			Bilanz	
	Schulsport In qm	Schulsport In AE	Organisierte Sport In AE	Gesamt In qm	Gesamt In AE	In AE (Anzahl)	In qm	In AE (Anzahl)
<b>Einzel-Sporthalle</b>	1.194	3	2	2.523	6	988	2 (4)	-1.535
<b>Zweifach-Sporthalle</b>	-	-	1	1.072	1	800	1 (1)	-272
<b>Kleinspielfeld</b>	2.657	3	0	3.416	4	3.993	4 (1)	86
<b>sons. Sportfreifläche</b>	-	-	1	491	1	491		0
<b>Großspielfeld</b>	-	-	4	2	39.903	5	32.545	4 (4)
<b>Leichtathletikanlage</b>	-	-	0	0	490	0	0	-7.358
<b>LA-Anlage Schule</b>	4.118	3		4.118	3	nicht erhoben	0	-1
<b>Hallenbad</b>	16	0	0	182	1	0	0 (0)	-182
<b>Freibad</b>	-	-	0	176	0	1.200	3 (1)	1.024
<b>Reithalle</b>			0	413	0	0 (0)	0	-413
<b>Reitplatz</b>			0	1	2.969	1	0 (0)	-2.969
<b>Tennishalle</b>		1	0	502	1	0	0 (0)	-502
<b>Tennisplatz</b>		1	0	534	1	0	0 (0)	-534
<b>Kegelsportanlage</b>		5	4	9	0	2		-7
<b>Schießsportanlage</b>		1	0	1	1	0 (0)		-1
<b>Rollsportanlage</b>		0	1	408	1	650	1 (1)	242
<b>Squashanlage</b>		0	0	0	0		0	0
<b>Kletteranlage</b>		0	0	0	0		0	0
<b>Golfanlage</b>		0	0	0	0		0	0
<b>Budoraum</b>		0	0	9	0		0	0
<b>Eisfläche/-halle</b>		0	0	16	0	0 (0)	-16	0
<b>Gymnastikraum</b>		0	0	23	0			
<b>Kraftraum</b>		0	0	35	0			
<b>Tanzsaal</b>		0	0	19	0			
<b>Radrennbahn</b>		0	0	803	0	0 (0)	-803	0

<sup>1</sup> Anzahl der Reithallen und Reitplätze insgesamt

## Zukünftiger Sportanlagenbedarf für das Prognosejahr 2010

**Bischofswerda, Stadt**  
(14272020)

Zugrundegelegte Einwohnerzahl: 12.211  
Aktivenquote: 0,5030

Anlagentyp	Bedarf				Bestand		Bilanz	
	Schulsport in qm	Schulsport in AE	Organisierter Sport in AE	Unorganisierter Sport in AE	Gesamt in qm	Gesamt in AE	In AE (Anzahl)	In qm
<b>Einzel-Sporthalle</b>	853	2	2	1	1.967	5	988	2 (4)
<b>Zweifach-Sporthalle</b>	-	-	1	0	918	1	800	1 (1)
<b>Kleinspielfeld</b>	1.897	2	0	0	2.495	3		
<b>sons.Sportfreifläche</b>	-	-	1	1	420	1	3.993	4 (1)
<b>Großspielfeld</b>	-	-	3	1	34.169	4	32.545	4 (4)
<b>Leichtathletikanlage</b>	-	-	0	0	420	0	0	-420
<b>LA-Anlage Schule</b>	2.939	2			2.939	2	nicht erhoben	
<b>Hallenbad</b>	19	0	0	0	150	1	0	0 (0)
<b>Freibad</b>	-	-	0	0	151	0	1.200	3 (1)
<b>Reithalle</b>			0	0	354	0	0	0 (0)
<b>Reitplatz</b>			0	0	2.542	1	0	0 (0)
<b>Tennishalle</b>			0	0	430	1	0	0 (0)
<b>Tennisplatz</b>		0	0	457	1	0	0	-457

## Zukünftiger Sportanlagenbedarf für das Prognosejahr 2020

**Bischofswerda, Stadt**  
(14272020)

Zugrundegelegte Einwohnerzahl: 11.067  
Aktivenquote: 0,4840

Anlagentyp	Bedarf				Bestand			Bilanz	
	Schulsport in qm	Schulsport in AE	Organisierter Sport in AE	Gesamt in qm	Gesamt in AE	in qm	in AE (Anzahl)	in qm	in AE
<b>Einzel-Sporthalle</b>	976	2	1	1.942	5	988	2 (4)	-954	-2
<b>Zweifach-Sporthalle</b>	-	-	1	816	1	800	1 (1)	-16	0
<b>Kleinspielfeld</b>	2.172	2	0	2.650	3	3.993	4 (1)	970	1
<b>sons. Sportreiffläche</b>	-	-	1	374	1	32.545	4 (4)	2.180	0
<b>Großspielfeld</b>	-	-	3	30.365	4				
<b>Leichtathletikanlage</b>	-	-	0	373	0	0	0 (0)	-373	0
<b>LA-Anlage Schule</b>	3.366	2		3.366	2	nicht erhoben			
<b>Hallenbad</b>	22	0	0	141	0	0	0 (0)	-141	-1
<b>Freibad</b>	-	-	0	134	0	1.200	3 (1)	1.066	3
<b>Reithalle</b>			0	314	0	0	0 (0)	-314	0
<b>Reitplatz</b>			0	2.259	1	0	0 (0)	-2.259	-1
<b>Tennishalle</b>			0	382	1	0	0 (0)	-382	-1
<b>Tennisplatz</b>	0	0	406	1	0	0	0 (0)	-406	-1

## **Sportstättenentwicklungsplanung für Bischofswerda**

### **I. Vorbemerkung**

Die Attraktivität und Lebensqualität einer Stadt beruht auch darauf, dass für die vielfältigen sportlichen Aktivitäten der Menschen sowohl Sportstätten für den Breiten- und Wettkampfsport, wie auch Spiel- und Bewegungsräume im Schul- und sonstigen Wohnumfeld zur Verfügung stehen. Ein solches Angebot ist insbesondere für Kinder und Jugendliche ein unverzichtbares Element zum Erwerb sozialer Kompetenz, für die Entwicklung der Persönlichkeit und zur Förderung der Gesundheit. Die sozialpädagogischen Leistungen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz kann und soll der Sport nicht ersetzen; er wirkt insoweit komplementär.

Auf Grundlage der durch das Schul- und Sportamt erfassten und zugearbeiteten Daten wurde die Bedarfsanalyse für Bischofswerda erstellt. Diese wurde in zwei Veranstaltungen, einmal in der AG Sport und zum zweiten im Sport- Sozial- Schul- und Jugendhilfeausschuss diskutiert. Innerhalb der Diskussion war zu überlegen, ob der Sanierung/Modernisierung oder dem Neubau von Sportstätten der Vorrang gegeben wird. Die Bedeutung des Sports für die Lebensqualität der Einwohner Bischofswerdas einerseits und die immer knapperen finanziellen Ressourcen anderseits verlangen für eine nachhaltige und positive Entwicklung des Sportes in Bischofswerda – sei es als Vereins- oder Wettkampfsport, sei es als Freizeitaktivität – klare und verbindliche Aussagen für die Weiterentwicklung der Sportstätten.

### **II. Verfahrensweise**

Versteht man die Funktion des Sportes in Bischofswerda als wesentliches Element zur Förderung von Lebensqualität des Wirtschaftsstandortes Bischofswerda und des privaten – ehrenamtlichen wie professionellen – Engagements, so bedarf es, um ein nachvollziehbares, nachhaltiges und umsetzbares Konzept zu entwickeln, folgender Vorgehensweise:

1. Über die Anlagen für Breiten- und Vereinssportarten ist vor allem nach den demografischen und soziokulturellen Gegebenheiten zu entscheiden. Innerhalb der Stadt sind geeignete, zentrale Standorte für die Sportanlagen zu bestimmen, damit die (öffentlichen wie privaten) finanziellen Mittel effizient und nachhaltig eingesetzt werden können. Nur so lässt sich auch den qualitativ und quantitativ veränderten Anforderungen an eine moderne und zukunftsfähige Sportinfrastruktur (z.B. Umweltbewusstsein, Minderung des Flächenverbrauchs, Lärmproblematik) befriedigend Rechnung tragen – Stichwort: „Sport der kurzen Wege“.

2. Wohnungsnahe Bewegungsangebote sind vor allem für die Lebensqualität von Kindern und Jugendlichen von Bedeutung. Es ist ein besonderes Augenmerk darauf zu richten, den Schulsport und insbesondere die Schulsportanlagen in die Sportentwicklungsplanung einzubeziehen.
3. Für die Publikumssportarten hingegen erfordern vor allem die Zweckgebundenheit der finanziellen Mittel sowie der ausgeprägte Platzbedarf (z.B. für Großveranstaltungen) eine Festlegung auf zentrale Sportstätten. Dabei ist vor allem zu berücksichtigen, dass diese Sportstätten enorme finanzielle Mittel für ihre Errichtung, mehr noch aber den dauerhaften Betrieb erfordern, während ehrenamtliches Engagement nur einen untergeordneten Beitrag leisten kann. Diese Sportstätten dürfen den städtischen Haushalt weder über Gebühr belasten noch die Förderung des Breiten- und Vereinssports finanziell benachteiligen.
4. Auf der Grundlage der durchgeföhrten Bestandsaufnahme, die u.a. die Erhebung von Planungsgrundlagen zu Bevölkerungsdaten, Bestand an Sportanlagen und vorhandenes Sportverhalten beinhaltet, wird der konkrete Sportanlagenbedarf differenziert nach Sportstättentypen (Sporthallen, Sportplätze, etc.) ermittelt.

Die benötigten Kennwerte wurden vertragsgemäß der „Sportverhaltensberichterstattung des Freistaates Sachsen“ entnommen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die vorliegende Sportverhaltensberichterstattung des Freistaates Sachsen innerhalb des jeweiligen Gemeindetyps einen Mittelwert darstellt.

Die Festlegung des jeweiligen Gemeindetyps (1 bis 4) erfolgte nach Gemeindegröße und Merkmalen zur Sportinfrastruktur (Anzahl Turnhallen und Anzahl Hallenbäder pro 10.000 Einwohner). Das daraus resultierende Sportverhalten des jeweiligen Gemeindetyps wurde mittels einer repräsentativen Telefonbefragung in Sachsen ermittelt.

Bischofswerda gehört zum Gemeindetyp 2.

Es konnte nicht berücksichtigt werden, wie durch Angebote der Anliegerkommunen ein vorhandener Bedarf abgedeckt werden kann, bzw. wird.

Die Ergebnisse der Bestands-Bedarfsanalyse fließen wiederum in die dritte Phase des Planungsprozesses ein, in der durch Diskussion in verschiedenen Gremien ein gemeinsamer Maßnahmenkatalog zur Entwicklungsplanung erstellt wird. In der letzten Phase werden alle vorangegangenen Schritte zusammengefasst, analysiert und interpretiert.

### III. Ergebnisse der Bestandserfassung und Bedarfsermittlung 2010, 2015 und 2020

Bilanz für 2010 (Quelle: eigene Berechnungen) (Anlageneinheit=AE)

Sportanlage	Planungsgröße		Anrechenbarer Bestand			Rechnerischer Bedarf					Bilanzierung Bestand/Bedarf	
	Dimen- sion <b>2010</b>	Planungs- größe (m <sup>2</sup> /AE)	Bestands- größe (m <sup>2</sup> /AE)	Bestand Faktisch (AE)	Bestand Rechne- risch (AE)	Schulsport + AG (AE)	Bevölkerung (AE)	Schulsport + AG (m <sup>2</sup> )	Bevölkerung (m <sup>2</sup> )	Insgesamt (m <sup>2</sup> )	(m <sup>2</sup> )	(AE)
sonst. Sportraum	m <sup>2</sup>	200	1.942	16	9,71	0,000	1.5141	0	303	303	1.639	8,20
Einfach-Sporthalle	m <sup>2</sup>	405	2.729	4	6,74	2.706	2.2994	1.096	931	2.027	702	1,73
Mehrzahl-Sporthalle	m <sup>2</sup>	968	1.215	1	1,26	0,000	1.0466	0	1.013	1.013	202	0,21
<b>Summe Sporthallen</b>	<b>m<sup>2</sup></b>	<b>5.886</b>	<b>21</b>							<b>3.343</b>	<b>2.543</b>	
Kleinspielfeld	m <sup>2</sup>	968	2.904	3	3,00	2.333	1.4454	2.258	1.399	3.657	-753	-0,78
Großspelfeld	m <sup>2</sup>	7.700	32.740	5	4,25	0,000	3.7950	0	29.222	29.222	3.519	0,46
LA-Anlage /Rundlaufb.	m <sup>2</sup>	5.100	0	0	0,00	0,000	0,0650	0	332	332	-332	-0,07
LA-Anlage Schule	m <sup>2</sup>	1.500	0	0	0,00	3.231	0,0000	4.847		4.847	-4.847	-3,23
<b>Summe LA-Anlagen</b>	<b>m<sup>2</sup></b>	<b>0</b>	<b>0</b>							<b>5.178</b>	<b>-5.178</b>	
Freibad	m <sup>2</sup>	400	941	1	2,35	0,000	0,2935	0	117	117	824	2,06
Hallenbad	m <sup>2</sup>	250	0	0	0,00	0,049	0,1598	12	40	52	-52	-0,21
Eisfläche	m <sup>2</sup>	1.800	0	0	0,00	0,000	0,0256	0	46	46	-46	-0,03
Kegelsportanlage	AE	1 Bahn	1	2	2,00	0,000	4,5641	0				-2,56
Motorsportanlage	m <sup>2</sup>	10.000	0	0	0,00	0,000	0,0000	0	0	0	0	0,00
Reithalle	m <sup>2</sup>	1.200	0	0	0,00	0,000	0,1899	0	228	228	-228	-0,19
Reitplatz	m <sup>2</sup>	3.500	800	1	0,23	0,000	0,4674	0	1.636	1.636	-836	-0,24
Rollsportanlage	m <sup>2</sup>	800	600	1	0,75	0,000	0,0879	0	70	70	0	0,00
Schießsportanlage	AE	5 Bahnen	0	0	0,00	0,000	0,0719	0				-0,07
Squashhalle	AE	1-Feld	0	0	0,00	0,000	0,0220	0				-0,02
Tennishalle	m <sup>2</sup>	668	0	0	0,00	0,000	0,0382	0	26	26	-26	-0,04
Tennisplatz	m <sup>2</sup>	668	0	0	0,00	0,000	0,1296	0	87	87	-87	-0,13

Bilanz für 2015 (Quelle: eigene Berechnungen) (Anlageneinheit=AE)

Sportanlage <b>2015</b>	Planungsgröße		Anrechenbarer Bestand			Rechnerischer Bedarf					Bilanzierung Bestand/Bedarf	
	Dimen- sion (m <sup>2</sup> /AE)	Planungs- größe (m <sup>2</sup> /AE)	Bestands- größe (m <sup>2</sup> /AE)	Bestand Faktisch (AE)	Bestand Rechne- risch (AE)	Schulsport + AG (AE)	Bevölkerung (AE)	Schulsport + AG (m <sup>2</sup> )	Bevölkerung (m <sup>2</sup> )	Insgesamt (m <sup>2</sup> )	(m <sup>2</sup> )	( AE)
sonst. Sportraum	m <sup>2</sup>	200	1.680	15	8,40	0,000	1,3619	0	272	272	1.408	7,04
Einfach-Sporthalle	m <sup>2</sup>	405	2.134	3	5,27	2,949	2,2522	1.194	912	2.106	28	0,07
Mehrfach-Sporthalle	m <sup>2</sup>	968	1.215	1	1,26	0,000	1,0061	0	974	974	241	0,25
<b>Summe Sporthallen</b>	<b>m<sup>2</sup></b>	<b>5.029</b>	<b>19</b>					<b>1.194</b>	<b>2.158</b>	<b>3.353</b>	<b>1.676</b>	
Kleinstspielfeld	m <sup>2</sup>	968	1.936	2	2,00	2,556	1,3087	2.474	1.267	3.741	-1.805	-1,86
Großspielfeld	m <sup>2</sup>	7.700	32.740	5	4,25	0,000	3,4871	0	26.851	26.851	5.889	0,76
LA-Anlage /Rundlaufb.	m <sup>2</sup>	5.100	0	0	0,00	0,000	0,0612	0	312	312	-312	-0,06
LA-Anlage Schule	m <sup>2</sup>	1.500	0	0	0,00	3,538	0,0000	5.307	0	5.307	-5.307	-3,54
<b>Summe Leichtathletikanlage</b>	<b>m<sup>2</sup></b>	<b>0</b>	<b>0</b>							<b>5.619</b>	<b>-5.619</b>	
Freibad	m <sup>2</sup>	400	941	1	2,35	0,000	0,2687	0	107	107	834	2,08
Hallenbad	m <sup>2</sup>	250	0	0	0,00	0,049	0,1463	12	37	49	-49	-0,20
Eisfläche	m <sup>2</sup>	1.800	0	0	0,00	0,000	0,0234	0	42	42	-42	-0,02
Kegelsportanlage	AE	1 Bahn	1	2	2,00	0,000	4,0414	0				-2,04
Motorsportanlage	m <sup>2</sup>	10.000	0	0	0,00	0,000	0,0000	0	0	0	0	0,00
Reithalle	m <sup>2</sup>	1.200	0	0	0,00	0,000	0,1785	0	214	214	-214	-0,18
Reitplatz	m <sup>2</sup>	3.500	800	1	0,23	0,000	0,4349	0	1.522	1.522	-722	-0,21
Rollsportanlage	m <sup>2</sup>	800	600	1	0,75	0,000	0,0804	0	64	64	0	0,00
Schießsportanlage	AE	5 Bahnen	0	0	0,00	0,000	0,0571	0				-0,06
Squashhalle	AE	1-Feld	0	0	0,00	0,000	0,0201	0				-0,02
Tennishalle	m <sup>2</sup>	668	0	0	0,00	0,000	0,0349	0	23	23	-23	-0,03
Tennisplatz	m <sup>2</sup>	668	0	0	0,00	0,000	0,1186	0	79	79	-79	-0,12

Bilanz für 2020 (Quelle: eigene Berechnungen) (Anlageneinheit=AE)

<b>Sportanlage 2020</b>	<b>Planungsgröße</b>		<b>Anrechenbarer Bestand</b>			<b>Rechnerischer Bedarf</b>					<b>Bilanzierung Bestand/Bedarf</b>	
	Dimen- sion (m <sup>2</sup> /AE)	Planungs- größe (m <sup>2</sup> /AE)	Bestands- größe (m <sup>2</sup> /AE)	Bestand Faktisch (AE)	Bestand Rechne- risch (AE)	Schulsport + AG (AE)	Bevölkerung (AE)	Schulsport + AG (m <sup>2</sup> )	Bevölkerung (m <sup>2</sup> )	Insgesamt (m <sup>2</sup> )	(m <sup>2</sup> )	( AE)
sonst. Sportraum	m <sup>2</sup>	200	1.680	15	8,40	0,000	1.2695	0	254	254	1.426	7,13
Einfach-Sporthalle	m <sup>2</sup>	405	2.134	3	5,27	3,071	2.2172	1.244	898	2.142	-8	-0,02
Mehrfach-Sporthalle	m <sup>2</sup>	968	1.215	1	1,26	0,000	0,9830	0	952	952	263	0,27
<b>Summe Sporthallen</b>	<b>m<sup>2</sup></b>	<b>5.029</b>	<b>19</b>					<b>1.244</b>	<b>2.103</b>	<b>3.347</b>	<b>1.682</b>	
Kleinstspielfeld	m <sup>2</sup>	968	1.936	2	2,00	2.667	1.2233	2.582	1.184	3.766	-1.830	-1,89
Großspielfeld	m <sup>2</sup>	7.700	32.740	5	4,25	0,000	3.3218	0	25.578	25.578	7.162	0,93
LA-Anlage /Rundlaufb.	m <sup>2</sup>	5.100	0	0	0,00	0,000	0,0590	0	301	301	-301	-0,06
LA-Anlage Schule	m <sup>2</sup>	1.500	0	0	0,00	3,692	0,0000	5.538	0	5.538	-5.538	-3,69
<b>Summe Leichtathletikanlage</b>	<b>m<sup>2</sup></b>	<b>0</b>	<b>0</b>					<b>5.538</b>	<b>301</b>	<b>5.839</b>	<b>-5.839</b>	
Freibad	m <sup>2</sup>	400	941	1	2,35	0,000	0,2537	0	101	101	840	2,10
Hallenbad	m <sup>2</sup>	250	0	0	0,00	0,049	0,1381	12	35	47	-47	-0,19
Eisfläche	m <sup>2</sup>	1.800	0	0	0,00	0,000	0,0221	0	40	40	-40	-0,02
Kegelsportanlage	AE	1 Bahn	1	2	2,00	0,000	3,9350	0				-1,94
Motorsportanlage	m <sup>2</sup>	10.000	0	0	0,00	0,000	0,0000	0	0	0	0	0,00
Reithalle	m <sup>2</sup>	1.200	0	0	0,00	0,000	0,1701	0	204	204	-204	-0,17
Reitplatz	m <sup>2</sup>	3.500	800	1	0,23	0,000	0,4110	0	1.439	1.439	-639	-0,18
Rollsportanlage	m <sup>2</sup>	800	600	1	0,75	0,000	0,0760	0	61	61	0	0,00
Schießsportanlage	AE	5 Bahnen	0	0	0,00	0,000	0,0622	0				-0,06
Squashhalle	AE	1-Feld	0	0	0,00	0,000	0,0190	0				-0,02
Tennishalle	m <sup>2</sup>	668	0	0	0,00	0,000	0,0330	0	22	22	-22	-0,03
Tennisplatz	m <sup>2</sup>	668	0	0	0,00	0,000	0,1120	0	75	75	-75	-0,11

#### **IV. Schlussfolgerungen**

Die Sportstättenbedarfsermittlung für die Stadt Bischofswerda nach dem Leitfaden des Bundesinstitutes für Sportwissenschaften Köln (BISp) ergibt für 2010 Sportanlagendefizite größer 0,5 Anlageneinheiten (AE) bei

- Kleinspielfeldern
- Leichtathletikanlagen
- Kegelanlagen

Ein Überangebot größer 0,5 Anlageneinheiten (AE) wurde bei folgenden Sportanlagen festgestellt:

- Sonstigen Sporträumen
- Einfach-Sporthallen
- Freibadfläche

Innerhalb der Bilanz entstehen bis 2020 kaum Veränderungen der Bedarfe bei den einzelnen Sportstätten.

Aufgrund von Veränderungen durch Schließung oder Neubau von Sportstätten wird der Kommune eine laufende Fortschreibung des Sportanlagenbestandes empfohlen. Alle Sportstätten wurden bewertet und in die Bauzustandsstufen 1-4 eingeteilt.  
(BZS 1: gebrauchsfähiger Zustand, BZS 2: geringe Mängel, BZS 3 : schwerwiegende Mängel, BZS 4: Sportanlage unbrauchbar)

#### **Beurteilung der Sporthallen**

Die Sporthallen sind über alle Hallengrößen gemeinsam zu betrachten. Es besteht in der Summe ein Überangebot an Sporthallenfläche. Dieses hat seinen Grund im hohen Anteil an privaten Fitnessräumen (13 Sporträume mit 1.467 m<sup>2</sup>), der zu dem Überangebot an Sportfläche innerhalb der Sporträume führt.

Bei den vorhandenen Sporträumen wurde der Turnraum der Grundschule Kirchstraße wegen der Bauzustandsstufe 4 nicht im Bestand berücksichtigt.

Die Gymnastikhalle des Goethe-Gymnasiums besitzt Bauzustandsstufe 3, ebenso die Sporthalle Süd II, das heißt, ohne Sanierung können diese 2015 nicht mehr im Bestand berücksichtigt werden.

Die Sporthalle Süd II wird langfristig nicht mehr für den Schulsport benötigt.

Die Nutzung der landkreiseigenen Sporthallen für den Vereinssport ist unbedingt abzustimmen bzw. bezüglich unterschiedlicher Nutzungsgebühren zu klären.

## **Beurteilung der Sportaußenflächen**

### **Kleinspielfelder**

An Kleinspielfelder besteht in Bischofswerda ein geringes Defizit, welches sich durch den Bauzustand 3 des Bolzplatzes in Weickersdorf vergrößert. Der Sportverein in diesem Ortsteil hat sich aufgelöst, der Platz wird ausschließlich im Freizeitsportbereich genutzt, es besteht damit kein Handlungsbedarf.

### **Großspielfelder**

Das ausreichende Angebot an Großspielfeldern ist durch die historische Entwicklung bedingt, in der Regel besaß jedes Dorf einen Sportplatz. Betrachtet man nur den organisierten Fußball, sind in Großdrebritz zwei Großspielfelder für 90 organisierte Fußballer, in Goldbach ein Großspielfeld für 59 organisierte Fußballer vorhanden. In der Kernstadt gibt es dagegen für 320 organisierte Fußballer ebenfalls drei Großspielfelder. Dazu kommt der Bauzustand 4 des Hartplatzes Süd. Für diesen Platz besteht Handlungsbedarf bezüglich Sanierung, um ausreichend Trainingszeiten in der Kernstadt anbieten zu können.

### **Leichtathletikanlagen**

Leichtathletikanlagen sind vorhanden, aber mit der Bauzustandsstufe 4 können die Anlagen im Wesenitz-Sportpark und an der Grundschule Süd bereits ohne Sanierung nicht mehr berücksichtigt werden.

Obwohl der Bedarf an Leichtathletikfläche für 40 organisierte Leichtathleten relativ gering ist, werden die Anlagen im „Wesenitz-Sportpark“ auch für die benachbarten Schulen dringend benötigt.

Für beide Standorte besteht kurzfristig Handlungsbedarf.

### **Beurteilung des Freibades**

Das vorhandene Stadtbad ist ausreichend, es gibt in der Stadt keine organisierten Schwimmer.

## Beurteilung sonstiger Anlagen

Nennenswerte Defizite an Sportanlagen bestehen bei den hier betrachteten Sportarten nicht. Bei den Sondersportarten sind, außer bei den Keglern und den Reitern, keine Aktivitäten erforderlich.

Der Freizeitreitverein Hufnagel e. V. realisiert gegenwärtig einen Reit- und Bewegungsplatz.

Der OLKV Bischofswerda 07 e. V. hat sich aufgelöst, bleiben noch die Kegler des Schönbrunner SV e.V., die Kegler der Sportgemeinschaft Großdrebritz 1905 e.V. und die unorganisierten Kegler. In Großdrebritz sind zwei Kegelbahnen vorhanden. Langfristig sollte über den Neubau einer Kegelanlage nachgedacht werden, gemeinsam mit den verbliebenen Keglern, vielleicht aber auch mit einem potenziellen privaten Betreiber in Bischofswerda.

## V. Maßnahmenkatalog

Maßnahmen	Verantwortlichkeit	Priorität	Realisierung
Reit- und Bewegungsplatz	Freizeitreitverein Hufnagel e.V.	1	Kurzfristig 2011 Realisierung
Sanierung Leichtathletikanlagen im Stadion "Wesenitz-Sportpark"	Stadtverwaltung	1	kurzfristig
Sanierung bzw. Neubau Leichtathletikanlagen Grundschule Süd	Stadtverwaltung	1	kurzfristig
Ausweisen einer Radsport-Trainingsstrecke für Kinder und Anfänger	Stadtverwaltung	2	mittelfristig
Hartplatz Süd	Stadtverwaltung	2	mittelfristig
Sporthalle Süd II	Stadtverwaltung	3	langfristig
Kegelanlage	Stadtverwaltung/eventuell Sportverein bzw. privater Anbieter	4	langfristig